

Flora der Insel Zante.

Kritische Aufzählung der *Anthophyten* und *Pteridophyten* der Insel auf Grund der im Jahre 1936 dort gewonnenen Ausbeute und der schon bisher bekannt gewordenen Angaben; nebst einem Anhang, enthaltend die auf der Reise nach Zante in Lagosta, Valona und Corfu gesammelten Pflanzen.

Von K. Ronniger.

(Eingelaufen am 30. November 1937.)

E i n l e i t u n g .

Im März 1936 organisierte unser verehrter Präsident, Herr Professor Dr. Jan Versluy^s) eine zoologische Studienreise nach der Insel Zante. Er war so freundlich, mich und meine Frau zu dieser Reise einzuladen, so daß es mir möglich war, die herrliche Frühlingsflora der Insel eingehend kennen zu lernen und eine reiche Sammlung mitzubringen. Ich bin ihm dafür zu großem Dank verpflichtet.

Am 13. März abends kam unsere aus 19 Personen bestehende Gesellschaft in Spalato (Split) an und übersiedelte sofort auf das kleine, aber gemütliche Schiff „Universitas“, das durch fast drei Wochen unser schutzhüttenartiges Quartier und Speisehaus bildete. Die Fahrt nach unserem Ziele vollzog sich in mehreren Etappen. Dreimal wurde die Fahrt auf je einen Tag unterbrochen. Den Tag in Gravosa, das ich von früher her kannte, benützte ich zu einem Besuch des Monte Sergio mit Abstieg nach Ragusa. Wetter prachtvoll; wunderschöne Aussicht; *Hyacinthella dalmatica* in voller Blüte. Der zweite Aufenthalt fand in der Bucht von Valona statt. Wir wanderten auf steilem, verfallenem Saumweg zu dem hochgelegenen Dorfe Kanina. Leider wurde der interessante Ausflug durch ein Gewitter mit anschließendem Dauerregen etwas beeinträchtigt. *Phagnalon illyricum* konnte als neu für Albanien konstatiert werden. Herrlich war der Tag in Corfu. Ganz rein standen über dem blauen

¹⁾ Leider wurde uns Professor Versluy^s vor Drucklegung dieser Arbeit am 22. Jänner 1939 durch den Tod entrissen.

Meer die schneeigen Berge Albaniens. In Corfu besuchten wir das Kastell und dann per Auto das ganz prächtig gelegene Paläokastrizza. Unterwegs wurde aus zoologischen Gründen bei dem Wassertümpel Kunupina angehalten. Dabei ergab sich aber auch botanisch Interessantes, z. B. *Ranunculus paucistamineus*, *Calepina irregularis* und *Trifolium patens*, alle drei neu für die Insel.

Bei prachtvollem Sommerwetter fuhren wir dann zwischen Ithaka und Cephalonia nach Süden. Der Enos (1620 m) auf Cephalonia mit seinen Tannenwäldern hatte Neuschnee. Am 20. März landeten wir in Zante.

Die Insel Zante (griechisch: Zakynthos), von den alten Griechen das „goldene“ genannt, ist die südlichste der ionischen Inseln und liegt in derselben geogr. Breite wie Sizilien; sie ist 37 km lang und 17 km breit. Die Westseite der Insel ist in einem breiten Streifen von einem Bergland erfüllt, das im Vrachionas mit 758 m seine größte Höhe erreicht. Es sind Kalkberge, die meist von der niedrigen Zwergmacchie, die man „Phrygana“ nennt, bedeckt sind, seltener kommen kleine Wälder von *Pinus halepensis* vor. Die Ebene östlich davon ist bedeckt mit Ölwäldern und Weinkulturen. Hinter der Stadt Zante (auf der Ostseite der Insel) erhebt sich mit von Regenschluchten zerrissenen steilen Hängen der Kastellberg (blauer Mergel mit einer Decke gelben sandigen Kalkes), der sich längs der Küste nach Norden in einer Hügelreihe fortsetzt. Den Glanzpunkt der näheren Umgebung bildet im Südosten der isolierte Skopós (483 m), dessen Gipfel wie ein würfelförmiger Turm dem Berge aufgesetzt ist. Er ist durch starken Wechsel des Gesteins ausgezeichnet.

Die ersten Nachrichten über die Flora brachte Sibthorp, der 1795 von einem Apotheker ein Herbar der Inselpflanzen kaufte; in den Jahren 1835 und 1836 sammelte der Genfer Botaniker Margot, der dann mit Reuter zusammen eine Flora von Zante publizierte; 1861 war Th. Heldreich²⁾ in Zante, publizierte aber darüber nichts; 1867 botanisierte der österreichische Corvettenarzt Eman. Weiß einen Tag (25. III.) auf

²⁾ Entnommen aus Pilger, *Plantaginaceae* (Engl., Pflanzenreich, Heft 102, pag. 165, 1937).

Zante; weitere Botaniker-Besuche waren 1895 der Franzose Boissieu und 1926 Jos. Bornmüller. Nach Angaben Boissier's haben auch Letourneux und Mazzia³⁾ auf Zante botanische Funde gemacht. Später waren auch O. Reiser und der Orchideenforscher J. Renz vorübergehend in Zante. Der höchste Berg der Insel, der Vrachionas, der weit im Nordwesten liegt, war aber noch von keinem Botaniker besucht worden. Ich konnte 68 für die Insel neue Arten und Varietäten nachweisen, 3 davon überhaupt neu.

Wir machten nun auf der Insel folgende Touren: Am 20. III. zu Fuß längs der Küste bis zum Kap Krione-ro. Am 21. III., einem herrlichen Sommertag, mit Automobilen, die auch an einigen folgenden Tagen benutzt wurden, nach Katastari-on und auf der an den Berghängen emporsteigenden Straße, zuletzt aber, von dieser abzweigend auf schlechten Karrenwegen bis zu einem Sattel ober Mariés; von dort begann der meist weglose Aufstieg zum Vrachionas; herrliche Aussicht und zahlreiche interessante Pflanzen. Ein Teil der Zoologen besuchte eine nasse Stelle am Fuß des Berges. Am 22. III. ging es über Macharadon in den südlicheren Teil des Gebirges, nach Kilioménon. Oberhalb des Ortes wurde Halt gemacht, dort begrüßte uns ein förmlicher Orchideengarten. Wir fuhren dann noch weiter nach Hagios Léon, von wo ein Teil der Gesellschaft zur Westküste abstieg und wieder heraufkommen mußte. Am 23. III. führte uns unser Schiff zur kleinen Insel Peluso, wo eine mannshohe dichte Macchie alle Hänge bedeckte. Von dort konnten wir noch das sumpfige Gebiet der Bucht von Keri und den Sandstrand der dortigen Küste besuchen. Der nächste Tag brachte die Besteigung des pflanzenreichen Skopós (483 m), der reiche Ausbeute lieferte. Ein Auto brachte uns an den Fuß des Berges, zurück mußten wir aber dann in den Abendstunden per Pedes heimkehren. Am Gipfel ein verfallenes Kloster; köstliche Fernblicke.

Am 25. III. war griechischer Nationalfeiertag; der Nachmittag war für einen Empfang beim Präfekten Dr. Cotrona-

³⁾ Über die Tätigkeit des Alex. Dominic. Mazzia berichtet Heufler in den Verh. der Zool. Bot. Gesellschaft XI (1861), p. 411 Näheres. Hienach verbrachte er die letzten Jahre seines Lebens (1853—1857) auf Zante. Seine Pflanzensammlungen, die er vorwiegend für Verkaufszwecke sammelte, sind in vielen großen Herbarien zerstreut. Sie umfassen auch die anderen ionischen Inseln.

nos reserviert, der in einem alten Palast aus der Venezianerzeit in Anwesenheit des Erzbischofs stattfand; abends Theater-Festvorstellung. Den Vormittag benützte ich zum Besuch des Kastellberges. Am 26. III. besuchten wir zuerst die Salzgärten bei Katastarion (viele interessante Pflanzen) und fuhren dann auf guter Straße bis in den äußersten Norden der Insel nach dem Dorfe Volimäs. Auch hier fand ein Abstecher zur Westküste statt. Am 27. III. besuchte ich nochmals den Kastellberg von der Nordseite her. Nachmittags begann bereits die Rückreise. Der Kapitän machte uns zum Schlusse noch die Freude, in einer romantischen Bucht der Insel Lagosta zu landen. Die Bucht heißt Lago grande. Wir hatten Zeit, einen Tagesausflug zu machen und zu botanisieren. Noch ein Tag in Split mit Ausflug zur Biologischen Station und nach Traù und die schöne Reise war zu Ende.

Beim Einsammeln von Pflanzen wurde ich von Dr. Hülsmann, Reg.-Rat Hicker, Herrn Schremmer und von meiner Frau kräftig unterstützt. Frl. Kolisko brachte mir einige Süßwasserpflanzen, die sehr wertvoll waren. Allen besten Dank!

Auf Grund der Literaturangaben über die Flora von Zante und der botanischen Ausbeute unserer Reise wurde ein Katalog aller von der Insel bekannten Blüten- und Farnpflanzen zusammengestellt. Die systematische Anordnung der Familien und Gattungen schließt sich soviel als möglich an das Werk: E. de Halászy, Conspectus Florae Graecae an. Bei jeder Gattung findet man einen Hinweis auf Band (römische Ziffer) und Seite (arabische Ziffer) des Werkes von Halászy. Dadurch ist es möglich, die Beschreibung jeder Pflanze rasch zu finden.

Dieser Katalog umfaßt 804 species (791 *Anthophyta*, 13 *Pteridophyta*) und 57 Varietäten. Margot und Reuter verzeichnen für die Insel 636 species (626 *Anthophyta*, 10 *Pteridophyta*), daher Zuwachs: 178 species.

Literarische Quellen, welche Angaben über die Flora von Zante enthalten.

Boissier Edm., Flora orientalis, 5 vol. et suppl., Basileae, 1867---1888.

- Boissieu M. de, Quelques notes sur la flore d'Orient, Bull. Soc. Botanique de France, vol. 43 (1896), pag. 283—291.
- Bornmüller J., Ergebnis einer botanischen Reise nach Griechenland (Zante, Cephalonia, Achaia, Phokis, Aetolien) in Fedde, Repertorium, vol. XXV (1928), pag. 161—203 et pag. 270—350.
- Buschmann Adolfine, Über einige ausdauernde *Cerastium*-Arten aus der Verwandtschaft des *C. tomentosum* L. in Fedde, Repertorium XLIII, 1938, pag. 118—143.
- Halász E. de, Conspectus Flora Graecae, 3 vol. et 2 suppl. Lipsiae, 1901—1904.
- Lonsing A., Über einjährige europäische *Cerastium*-Arten aus der Verwandtschaft der Gruppen „*Ciliatopetala*“ Fenzl und „*Cryptodon*“ Pax. in Fedde, Repertorium XLVI, 1939, pag. 139—165.
- Erzherzog Ludwig Salvator, Zante, 2 Bände, Prag, 1904, Druck und Verlag Heinrich Mercy Sohn (1. Band, 687 Seiten, 2. Band, 449 Seiten).
- Margot H. et Reuter F. G., Essai d'une Flore de l'île de Zante, Mémoires de la société de physique et d'histoire naturelle de Genève, tome VIII 2 (1839) p. 249—314, tab. 1—4 et 6 et tome IX 1 (1841) p. 1—56, tab. 5.
- Reichardt H. W., Juratzka J., Gottschee C. M. und Grunow A., Specimen florae cryptogamae septem insularum, editum juxta plantas Mazzianas herbarii Heufleriani (Verhandl. der Zool. Botan. Gesellschaft XI, 1861, pag. 411 bis 430).
- Renz J., Zur Kenntnis der griechischen Orchideen. in Fedde, Repertorium XXV, 1928, pag. 225—270.
- Schmidt J. F. J., Geographie von Griechenland, Athen, 1860.
- Sibthorp J. et Smith J. E., Flora graecae Prodromus, 2 vol., Londini, 1806—1813.
- Sibthorp J. et Smith J. E., Flora graeca, X. vol., Londini, 1806—1840.
- Weiss Emanuel, Beiträge zur Flora von Griechenland und Creta, Verh. d. Zool. Botan. Gesellschaft, Wien, vol. XIX (1869) pag. 37—54 und pag. 741—758.

Verzeichnis der Pflanzen Zante's.

RANUNCULACEAE Juss.

Clematis L. (Hal. I, 1)

C. flammula L. — In colle Akrotiri (Marg.).

Anemone L. (Hal. I, 4)

* **A. blanda**⁴⁾ S. N. K. var. **macedonica** Adamović — Gipfelregion des Vrachionas (758 m) (Ron n.).

A. coronaria L. var. **cyanæa** (Risso) Ard. In segetibus et cultis (Marg.) — Zante (Weiss.) — Fuß des Vrachionas östlich von Mariés (Ron n., Hicker) — bei Volimäs (Ron n.).

— — var. **phoenicea** Ard. (= *A. coccinea* Jord.). — In vineto quodam ad occid. merid. radices arcis (Marg.).

A. hortensis L. (= *A. stellata* Lam.) — In vineis, cultis, et montibus ad cacumen usque (Marg.) — von Bornm. und von Ron n. nicht gefunden.

— — var. **Heldreichii** Boiss. — Zante (Weiss.).

A. pavonina Lam. var. **purpureoviolacea** Boiss. — zwischen Paläokastro und Kilioménon (Ron n.) — Vrachionas (Hicker) — Blütenfarbe nach Ostwald: 10 g c, 10 i c, 10 l c.

— — — f. **rosea** Bornm. — Olivenhaine (Bornm.) — zwischen Paläokastro und Kilioménon (Ron n.) — Blütenfarbe nach Ostwald: 9 g c.

Adonis L. (Hal. I, 6)

A. Cupaniana Guss. — Zante (Weiss) — östlich von Mariés (Ron n.).

A. microcarpa DC. — In pratis (Margot et R. Fl. Zante p. 25 et 95).

Ranunculus L. (Hal. I, 8)

R. chaerophyllum L. — östlich von Mariés (Ron n., Hicker) — nördlich von Volimäs (Ron n.) — Margot et Reuter geben (pag. 26) *R. chaerophyllum* L. a) *gregarius* DC. in-

⁴⁾ Die für Zante neuen oder überhaupt neuen systematischen Einheiten sind mit einem Stern bezeichnet.

clus. β) *flabellatus* DC. für Zante an. *R. gregarius* Brot. gilt allgemein als Synonym des *R. flabellatus* Desf. Halácsy stellt deshalb (I, 16) den *R. chaerophyllus* Marg. et R. als Synonym zu *R. flabellatus* Desf. Es ist aber zweifelhaft, ob *R. flabellatus* auf Zante überhaupt vorkommt, da ihn spätere Beobachter nicht gefunden haben. Ich fand dort von den verwandten Arten nur *R. chaerophyllus* und *R. millefolius*.

R. flabellatus Desf.? (= *R. chaerophyllus* L. v. *gregarius* et v. *flabellatus* Marg. et R. fl. Zante p. 26 nach Halacsy) — In caespitosis (Marg.).

* **R. marginatus** Urv. (= *R. angulatus* Presl = *R. sardous* var. *lucidus* Moris = *R. sard.* var. *intermedius* Hal. non Poir.) — In agris et herbosis (Marg.) — östlich von Mariés; Bucht von Keri, Strandwiesen (Ronn.). — Meine Exemplare haben noch sehr junge Früchte, auf Grund der Blattform lässt sich aber, wie auch Vierhapper bezüglich einer Pflanze von Corfu betont (Verhandl. d. Zool. Bot. Ges. 64. Bd., p. 242), die Bestimmung sicherstellen. — *R. intermedius* Poir., mit welchem Hal. diese Pflanze identifiziert, ist nach Battandier et Trabut, Flore de l'Algérie, 2. appendice pag. I. „une plante grêle, à fleurs de *R. sardous*, à fruits minuscules“ (also eine nicht hieher gehörige Form des *R. sardous*).

R. millefoliatus Vahl — Skopos (Weiss) — nördl. von Volimäs (Ronn.).

R. muricatus L. — Zante (Weiss). — Am Skopos (Bornm.).

R. neapolitanus Ten. — am Skopos (Bornm.).

R. ophioglossifolius Vill. — In fossis humidis (Marg.).

R. paucistamineus Tausch (= *R. trichophyllus* Chaix = *R. aquatilis* var. *capillaceus* Marg. et R. Fl. Zante p. 26) — In fossis (Marg.) — Bucht von Keri, Sumpfgelände (Hicker).

R. sardous Cr. (= *R. philonotis* Marg. et R. Fl. Zante p. 26). — Ad vias (Marg.). — Zante bei der Stadt (Bornm.).

R. trachycarpus Fisch. et Mey. — Zante (Boissieu).

R. velutinus Ten. — In depressis humidis umbrosis (Marg.) — Hügelland des Skopos (Bornm.).

Ficaria Dill. (Hal. I, 26)

F. grandiflora Rob. (= *F. ranunculoides* Marg. et R. Fl. Zante p. 26). — In humidis et ad sepes (Marg.). — Bei Kilioménon (Ronn.).

Nigella L. (Hal. I, 27)

N. damascena L. — In segetibus; ad cacumen montis Scopo ubi exigua provenit (Marg.). — Zante (Bornm.). — Bei Volimäs (Ronn.).

Delphinium L. (Hal. I, 30)

D. peregrinum L. (= *D. junceum* DC.) — Ad agrorum margines (Marg.).

D. Staphisagria L. — Zante (Sibth.)

Consolida S. F. Gray (Hal. I, 33, unter *Delphinium*).

C. Aiacis (L.) Schur (= *Delphinium Aiacis* L.) — Zante (Sibth.).
Hiemit Synonym ist *Delphinium Consolida* Marg. et R. Fl. Zante p. 27.

* **C. regalis** S. F. Gray var. **maior** (Beck) Soó (= *Delphinium Consolida* var. *maior* Beck). — Bei Volimäs (Ronn.).

Paeonia L. (Hal. I, 35)

P. corallina Retz. — In Zacinthi montibus (Sibth.).

NYMPHAEACEAE D. C.

Nymphaea L. (Hal. I, 37)

N. alba L. — Zante (Sibth.).

PAPAVERACEAE D. C.

Papaver L. (Hal. I, 37)

P. hybridum L. — In campis et pratis (Marg.).

P. Rhoeas L. — In campis et pratis (Marg.).

FUMARIACEAE D. C.

Fumaria L. (Hal. I, 44)

* **F. amarysia** Boiss. et Heldr. [conf. Pugsley in Journ. Linn. Soc. XLIV, Bot. (1919) pag. 267]. — Kastellberg, Ostseite;

Insel Peluso (R o n n.) — Kilioménon (H i c k e r). — Die verdickten Fruchtstiele, die B o r n m ü l l e r (Fedde, Repert. XXV, 1928, p. 172) an der frischen Pflanze sah, die aber beim Trocknen verschwinden, sind hier noch in einzelnen Fällen sichtbar. — Hier gehörte vielleicht *F. media* Marg. et R. Fl. Zante p. 28 („In hortis et sepibus“), welche H a l á c s y mit Fragezeichen zu *F. maior* Bad. stellt. *F. media* Lois. ist ein Synonym von *F. officinalis* L.

F. capreolata L. — In sepibus et ad muros (M a r g.), (W e i s s).

F. Gaillardotii Boiss. (= *F. maior* Hal. non Bad. = *F. agraria* Boiss. non Lag.). — Zante (W e i s s).

F. micrantha Lag. — Aufstieg zum Skopós, zwischen Zante und Kap Krionero (R o n n.). — Hier gehörte wahrscheinlich *F. densiflora* Marg. et Reut. Fl. Zante p. 28 („in hortis oleraceis“). — H a y e k zitiert in seinem Prodr. Fl. Penins. Balcan. I, p. 365 die monographische Bearbeitung der Gattung *Fumaria* durch P u g s l e y. Trotzdem P u g s l e y ausdrücklich erklärt, daß *F. micrantha* Lag. nicht mit *F. officinalis* var. *densiflora* Parl. (= *F. densiflora* D. C. pro parte) identisch ist, hat H a y e k unter seiner *F. officinalis* var. *densiflora* die *F. micrantha* als Synonym aufgeführt. Dies ist aber entschieden unrichtig, denn *F. micrantha* hat sehr breite Sepalen (breiter als die Corolle) und lange Bracteen (so lang oder länger als der Fruchtstiel). *F. officinalis* hat schmale Sepalen (schmäler als die Corolle) und kurze Bracteen (kürzer als die Fruchtstiele). Die vorliegende Pflanze kann man deshalb nach H a y e k nicht bestimmen, weil sie überhaupt fehlt. Die Art wäre pag. 365 zwischen *F. rostellata* und *F. pikermiana* einzuschalten mit der Diagnose: *Corolle 5·5—6 mm lg.; Sepalen fast kreisrund, seltener eiförmig; Frucht klein, 2 mm breit, fein-runzelig, etwas bespitzt.* In H a l á c s y, Conspectus Fl. gr. I, p. 49 ist an Stelle des Namens *F. densiflora* D. C. (der sich zum Teil auf eine var. von *F. officinalis* bezieht) besser der Name *F. micrantha* Lag. zu setzen.

F. parviflora Lam. — In hortis et sepibus (M a r g.) (W e i s s).

F. Thureti Boiss. (= *F. Reuteri* Hausskn. non Boiss.). — Zante (W e i s s).

CRUCIFERAE Juss.

Cardamine L. (Hal. I, 55)**C. hirsuta** L. — In herbidis (Marg.).**Nasturtium** R. Br. (Hal. I, 58)**N. officinale** R. Br. (= *N. fontanum* Aschers.) — In aquosis et rivulis (Marg.).**Matthiola** R. Br. (Hal. I, 60)* **M. incana** (L) R. Br. — Insel Peluso, strauchförmig, effektiv wild (Ronn.).**Chamaeplium** Wallr. (Hal. I, 69 unter *Sisymbrium*)**C. officinale** (L.) Wallr. — In arvis et ruderatis (Marg.)**Sisymbrium** L. (Hal. I, 69)**S. orientale** Torn. (= *S. Columnae* Jacq.) — Zante (Sibth.)**Malcolmia** R. Br. (Hal. I, 73, als *Wilckia* Scop.)**M. maritima** (Jusl.) R. Br. — In rupes circa pagum Litakia (Marg.), Skopos (Weiss). — Am Skopos, unterm Gipfel, 350 m (Bornm.) — östlich von Mariés, Insel Peluso (Ronn.).**Brassica** L. (Hal. I, 77)**B. oleracea** L. var. **Botrytis** L., var. **capitata** L., var. **cymosa** Lam. — cult. (Marg.).**Sinapis** L. (Hal. I, 79)**S. arvensis** L. — In arvis ubique frequentissima (Marg.).**S. pubescens** L. — In insula Zaczyntho (Sibth.).**Hirschfeldia** Moench (Hal. I, 80)**H. incana** (Jusl.) Lagrèze-Fossat (= *H. adpressa* Moench). — In arvis (Marg.), NB. Reuter setzt ein Fragezeichen zu der Pflanze, doch ist das Vorkommen höchst wahrscheinlich. Auch Halász bezweifelt den Standort nicht.**Diplotaxis** D. C. (Hal. I, 81)**D. viminea** (L.) D. C. — In arvis (Marg.).

Eruca Hill. (Hal. I, 81)

E. sativa Lam. — In arvis et hortis (Marg.)

Alyssum L. (Hal. I, 88)

A. saxatile L. var. **orientale** (Ard.) Beck — Skopós (Weiss). — Gipfel des Skopós, 483 m (Ronn.).

Draba L. (Hal. I, 99)

* **D. glabrescens** (Jord.) Hayek et Wibiral — oberhalb Kilioménon (Ronn.).

* **D. maiuscula** (Jord.) Hayek et Wibiral — oberhalb Kilioménon (Ronn.).

Biscutella L. (Hal. I, 104)

B. didyma L. ssp. **apula** (L.) Murbeck f. **ciliata** (D. C.) Hal. — In arvis lapidosis et montosis circa pagum Litakia (Marg.). — Zante (Weiss). — Fuß des Vrachionas, östlich von Mariés (Ronn.).

— — — f. **leiocarpa** D. C. — am Skopós (Borm.).

Teesdalea R. Br. (Hal. I, 110)

T. nudicaulis (L.) R. Br. (= *T. lepidium* D. C., = *Lepidium iberis* Marg. et R. Fl. Zante p. 29) — ad vias et in ruderatis (Marg.).

Lepidium L. (Hal. I, 112)

L. graminifolium L. (= *L. Iberis* Chaub. et Bory non L.) — ad vias et in ruderatis (Marg.).

L. sativum L. — In argillosis et ad vias (Marg.).

Cardaria Desv. (Hal. I, 118, unter *Lepidium*).

C. Draba (L.) Desv. (= *Lepidium Draba* L.) — ad vias et in siccis argillosis, circa arcem (Marg.).

Coronopus Boehmer (Hal. I, 114)

C. didymus (L.) Sm. (= *Senebiera pinnatifida* D. C.) — Zante, in den Straßen der Stadt und am Strand sehr verbreitet; adventiv aus Südamerika (Borm.).

Capsella Medik. (Hal. I, 114)

C. Bursa-pastoris (L.) Moench — ad vias et in cultis (Marg.).

Clypeola L. (Hal. I, 116)

C. Jonthlaspi L. — Ad rupes prope pagum Litakia (Marg.).

Calepina Adams. (Hal. I, 118)

C. irregularis (Asso) Thell. (*C. Corvini* Desv. = *C. cochlearioides* Murr.) — In pratis et herbosis (Marg.).

Bunias L. (Hal. I, 119)

B. Erucago L. — In lapidosis montosis prope pagum Litakia (Marg.).

Cakile Boehmer (Hal. I, 121)

C. maritima Scop. — Bei Krionero (Bornm.).

Raphanus L. (Hal. I, 122)

R. sativus L. — In cultis neglectis (Marg.).

CAPPARIDACEAE Juss.

Capparis L. (Hal. I, 123)

C. sicula Duh. (= *C. spinosa* Marg. et R. Fl. Zante p. 41) — ad muros et vias (Marg.).

RESEDACEAE D. C.

Reseda L. (Hal. I, 124)

R. alba L. — In argillosis et ad viarum margines (Marg.).

R. Phyteuma L. — Zante (Sibth.).

R. lutea L. — In argillosis et ad viarum margines (Marg.) — nördlich des Skopós (Schremmer).

CISTACEAE Lindl.

Cistus L. (Hal. I, 127)

C. incana L. — In collibus et montibus insulae (Marg., Weiss). — Bei Kilioménon (Ronn.). — Vrachionas (Schremmer).

C. salvifolia L. — In collibus et montibus (Marg., Weiss). — Am Skopós (Bornm.). — Zwischen Katastarion und dem Vrachionas, Insel Peluso (Ronn.). — Vrachionas (Hickner).

Linné gebraucht in seiner Gattung *Cistus* (Sp. pl. ed. 1, pag. 523—529) für jene Arten, die er als „arborescens“ bezeichnet, das weibliche Geschlecht, für die anderen das männliche. Die „männlichen“ *Cistus*-Arten Linné's werden aber heute zu *Helianthemum*, *Fumana*, *Halimium* und *Tuberaria* gerechnet. Es ist deshalb im Sinne der Kongreßbeschlüsse 1930 (Nomenkl. Regeln Art. 72) berechtigt, *Cistus* mit weiblichem Geschlechte zu gebrauchen.

Helianthemum Boehmer (Hal. I, 129)

H. salicifolium (L.) Mill. — In incultis collibus prope portum Chieri (Marg.)

Tuberaria (Dun) Spach (Hal. I, 130, unter *Helianthemum*)

T. guttata (L.) Fourr. (= *Helianthemum guttatum* L.) — In monte Skopo usque ad 1000 ped. altitud. (Marg.). — Zante (Weiss).

Fumana Spach (Hal. I, 135)

F. arabica (Jusl.) Spach f. **viridifolia** Fenzl. — Am Skopos Bornm.) — nördlich von Volimäs (Ronn.).

— — var. **incanescens** Hausskn. — Am Skopos (Bornm.).

F. thymifolia (L.) Verl. — Zante (Weiss).

— — var. **laevis** (Cav.) Großer (= *F. glutinosa* Z. v. *viridis* Boiss.). — Am Skopos (Bornm.).

VIOLACEAE D. C.

Viola L. (Hal. I, 137)

V. odorata L. — In cultis et hortis (Marg.).

POLYGALACEAE Juss.

Polygala L. (Hal. I, 146)

P. monspeliaca L. — In herbosis, haud frequens (Marg.). — Skopos (Bornm.).

FRANKENIACEAE St. Hil.**Frankenia L. (Hal. I, 149)****F. pulverulenta L. — Krionero, Strand (Bornm.)****SILENACEAE Bartl.****Silene L. (Hal. I, 153)****S. bellidifolia Jacq. (= S. vespertina Retz. = S. hispida Desf.)**
— In pratis (Marg.). — Kastellberg (Bornm.).**S. colorata Poir. (= S. vespertina Marg. et R. Fl. Zante p. 32 non Retz).** — In pratis paululum siccis et lapidosis (Marg.).
— Zante (Weiss). — Zante (Bornm.) — zwischen der Stadt und dem Kap Krionero (Ronn.). — Volimäs (Hickner).**S. cretica L. (= S. lychnidiflora Marg. et R. Fl. Zante p. 32 = S. tenuiflora Guss.)** — In pratis prope Litakia (Marg.) —
— Zante (Weiss). — Am Skopos (Bornm.). — Fuß des Vrachionas, östlich von Mariés (Ronn.).**S. gallica L. — in pratis (Marg.).****— — v. quinquevulnera (L.) M. K. — Aecker (Weiss). — Nordseite des Skopos (Schremmer).****S. gigantea L. — Ad rupes excelsas sitas inter urbem et Krionero (Marg.).****S. italicica L. — Ad cacumen montis Scopo (Marg.).****S. nocturna L. — In pratis (Marg.).****S. vulgaris (Moench) Garcke (= S. inflata Sm. = S. venosa Gilib.) — In pratis (Marg.).****Tunica Scop. (Hal. I, 193)****T. fasciculata (Marg. et Reut.) Boiss. (= Gypsophila fasciculata Marg. et R. Fl. Zante p. 31, tab. 1).** — In campestribus reperitur (Marg.).**Kohlrauschia Kunth (Hal. I, 197 unter Tunica)****K. glumacea (Chaub. et Bory) Hayek (= Dianthus prolifer Marg. et R. Fl. Zante p. 31 non L.).** — In herbosis paululum siccis (Marg.).

— — var. **obcordata** (Marg. et R.) Boiss. (= *Dianthus obcordatus* Marg. et R. Fl. Zante p. 31 tab. 2). — In arena littoris orientalis ad Tsilivi (M a r g.).

K. velutina (Guss.) Reichb. (= *Dianthus velutinus* Marg. et R. Fl. Zante p. 31). — In herbosis paululum siccis (M a r g.).

ALSINACEAE D. C.

Cerastium L. (Hal. I, 219)

C. brachiatum Lonsing ssp. **prolixum** Lonsing (= *C. illyricum* Bory pro max. parte non Arduino, = *C. pedunculare* Boiss. Fl. Or. I, 720 = *C. pedunculare* Bornmüller in Fedde, Repert. XXV, 1928, p. 185, non Bory et Chaubard = *C. illyricum* var. *macropetalum* Weiss in Zool. Bot. Ges. 1869, p. 54). Näheres über diese Art und ihre Verwandtschaft bei A. L o n s i n g in Fedde, Repert. XLVI, 1939, pag. 145. — Berg Skopos bei Zante (W e i s s). — Auf dem Skopos, massenhaft an der Quelle unterhalb (östlich) des Gipfels, zirka 360 m (B o r n n.). An derselben Stelle und oberhalb davon gesammelt (R o n n.).

C. candidissimum Correns Österr. Bot. Zeitschr. LIX (1909) 171 (vergl. auch Adolfine Buschmann in Fedde Rep. XLIII [1938] 129). — „Sui Monti di Cape Skinari“ (M a z z i a r i). Der Sammler M a z z i a r i wurde durch Vergleich der Handschrift festgestellt; der Beleg für diese Angabe liegt im Herbar des Joanneums in Graz. Frau Buschmann war so freundlich, die Schrift sorgfältig zu pausen, so daß ich den Sammler feststellen konnte.

C. glomeratum Thuill. (= ? *C. viscosum* L.) A. L o n s i n g hat in Fedde, Repert. XLVI, 1939, 162 überzeugend nachgewiesen, daß Linné's Name zu den nomina dubia gehört. Ich folge deshalb dem Monographen der Gruppe und stelle den Namen *C. glomeratum* voran. — In arvis et pratis (M a r g.). — Aufstieg zum Skopós, Ostseite des Kastellberges, bei Kilioménon (R o n n.) (revid. M ö s c h l).

* **C. Tenoreanum** Seringe in De Candolle, Prodr. I, 421 (siehe A. Lonsing in Fedde, Repert. XLVI, 1939, pag. 155). Haare der Blütenstiele aufwärts gerichtet, dicht anliegend, Pflanze drüsensonlos. Kelchbehaarung wie bei *C. brachypetalum*. Alle

Staubfäden gleichmäßig behaart. Meine Pflanzen sind klein, nur 5—7 cm hoch, der primäre Fruchtstiel ist 1½ cm lang. — Bei Kilioménon (Ronn.).

- * **C. tetrandrum** Curt.⁵⁾ f. **genuinum** Desm. — Bucht von Keri, Kies am Strande, sehr selten (Ronn.).
- * **C. tetrandrum** Curt. f. **zacynthium** Möschl et Ronn. f. **nova**
Planta tota pilis glanduliferis destituta vel pedunculis et sepalis dissite glandulosa. — Cellulae terminales pilorum glanduliferorum breviter clavatae vel globosae. — Petala calyce aequilonga vel paulo breviora. — Zante, Bucht von Keri, Kies am Strande, 23. III. 1936 (leg. Ronniger, herb. Ronniger-Typus!, Herb. Möschl). — Verbreitung: Insel Zante (vielleicht im ganzen mediterranen Gebiet der Art).

Die Form wurde auf Vorschlag des bisher einzigen Finders (K. Ronniger, Wien) nach ihrem ersten Fundort, der Insel Zante = Zakynthos, benannt. — Die Tracht der Form entspricht der allgemeinen Mediterran-Tracht des *C. tetrandrum* Curtis: hellgrün; aufgerichtet; Blütenstand oft kaum die Hälfte der Gesamtlänge der Pflanze betragend; Blütenstielchen oft nur kelchlang, aber trotzdem lockerer Blütenstand (zum Unterschied vom dichten Blütenstand des *C. siculum* Guss.). Die Form fand sich mit reich drüsigen Pflanzen zusammen, die als *C. tetrandrum* f. *genuinum* Desmoulinis bezeichnet werden müssen.

Das Verbreitungsgebiet des *C. tetrandrum*, einer ausgesprochenen Küstenpflanze, die mitunter (besonders im Mediterrangebiete) auch in das Landinnere eindringt, umfaßt im Norden Öland, die Westküste Europas vom Polarkreis bis Gibraltar (mit den Shetland- und Orkney-Inseln, Schottland, England, Irland, Helgoland, den Friesischen und Normannischen Inseln) und fand sich bisher im Mediterrangebiet in Nord-Afrika, Sizilien, Sardinien, Korsika, an der Südküste Frankreichs, um Venedig und nun auch auf Zante.

⁵⁾ Siehe W. Möschl: „Über einjährige europäische Arten der Gattung *Cerastium* (Orthodon-Fugacia-Leiopetala)“ in Fedde, Repertorium XLI, 153—163 (1936) und „Morphologie einjähriger europäischer Arten der Gattung *Cerastium* (Orthodon-Fugacia-Leiopetala)“ in Österr. Botan. Zeitschr. Bd. 87 (1938): Stammtafel!

Wie es bei diesem ausgedehnten Verbreitungsgebiet zu erwarten ist, zeigen die Pflanzen gewisse Verschiedenheiten, die, ohne für eine weitere Gliederung der Art noch herangezogen werden zu können, dennoch die nordischen Belege von den Belegen des Mittelmeergebietes unterscheiden. Die nordischen Belege sind meist dunkelgrün und zeigen oft liegende Stengel. Ihre Blütenstände scheinen oft infolge des kurzen Stengels aus der Grundblattrosette zu entspringen und betragen daher häufig zwei Drittel und mehr der Gesamtlänge der Pflanze. Während diese niederen nordischen Pflanzen blütenreich sind, pflegen mediterrane Zwergpflanzen armblütig zu sein. Die mediterranen Pflanzen sind meist hellgrün und aufgerichtet. Ihr Stengelteil tritt meist deutlich hervor und trägt einen oft kaum die halbe Gesamtlänge der Pflanze betragenden oder noch kürzeren und meist dichteren Blütenstand. Der unterste Fruchtstiel kann im Norden wie im Süden das 1—5fache der Kelchlänge betragen. Doch herrschen im Mediterran-Gebiet die kürzeren Fruchtstiele (1—2mal so lang wie der Kelch) vor. Alle diese nordischen und mediterranen, stets reichlich drüsenhaarigen Pflanzen (auch meist am Stengel und den primären Vorblättern drüsig) bilden die Form „*genuinum* Desmoulins“.

Die sehr seltene drüslose Form ist nunmehr nicht nur vom Norden bekannt, wo sie als „*f. zetlandicum* (Murb.) Murbeck apud Blytt- Dahl“ die Drüsenlosigkeit gekoppelt mit extrem nordischen Wuchseigentümlichkeiten (niederer polsterförmiger Wuchs infolge auffallend gestauchter Internodien) zeigt, sondern auch vom südostlichsten Teil des Artgebietes, wo die drüsosen Pflanzen wiederum in allen anderen Merkmalen ein Ebenbild der drüsigen Hauptform mediterraner Ausprägung darstellen. Warum werden nun die drüsosen Pflanzen nordischer und mediterraner Herkunft auseinander gehalten und nicht die entsprechenden drüsigen Pflanzen? Weil die Drüsenzellen der mitunter an den Blütenstielchen und im unteren Drittel der Kelchblätter auftretenden Drüsenhaare verschieden sind: bei *f. zetlandicum* walzlich bis langkeulig, bei *f. zacynthium* kurz-keulig bis kugelig wie bei *f. genuinum*. Auch sind die Trachten der beiden nichtdrüsigen Formen einander so ungleich wie die Klima an den entgegengesetzten Rändern des Artgebietes, durch die sie geschaffen wurden, während sich im geschlossenen Gebiet der

f. *genuinum* die Tracht ebenso allmählich ändert wie das Klima. — Absolute Maßangaben unterbleiben wegen der in allen Formen der Art sehr wechselnden Größe der Pflanzen (1—15 cm). (Dr. W. Möschl m. p.)

Stellaria L. (Hal. I, 228)

* **S. media** L. var. *apetala* Ueria. — Aufstieg zum Skopós (Ronn.).

S. neglecta Weihe (= *S. media* ssp. *neglecta* Murb. = *S. latifolia* Marg. et R. Fl. Zante p. 33 non Pers.). — In herbosis et agris (Marg.).

Minuartia L. (= *Alsine* Wahlbg., Hal. I, 235)

* **M. mediterranea** (Led.) Maly. — Aufstieg zum Skopós (Ronn.).

Sagina L. (Hal. I, 246)

* **S. maritima** Don. var. *viridis* Strobl Öst. Bot. Zeitschr. 1885, 209. — Bucht von Keri, Kies am Strande (Ronn.).

Spergularia Presl. (Hal. I, 248)

S. atheniensis (Heldr. et Sart.) Asch. et Schweinf. (= *Lepigonum campestre* Kindb.). — Krionero (Bornm.).

S. rubra (L.) Pers. (= *Arenaria rubra* Marg. et R. Fl. Zante p. 33). — In ruderatis (Marg.).

— — **v. marina** (Kindb.) Hausskn. (= var. *brevistipulata* Hal. Consp. I, 250). — Zante, bei der Stadt (Bornm.).

S. salina I. et C. Presl (= *S. media* Boiss. I, 733). — Strand bei Krionero (Bornm.).

LINACEAE D. C.

Linum L. (Hal. I, 252)

L. angustifolium Huds. — Am Fuße des Skopós (Bornm.). — Aufstieg zum Skopós (Ronn.).

L. gallicum L. — Ad semitarum margines supra colles Akrotiri (Marg.).

L. liburnicum Scop. (= *L. corymbulosum* Reichb.). — Zante (Bassis). — Skopós (Bornm.).

- L. nodiflorum** L. — Zante (Sibth.).
L. pubescens Russ. (= *L. Sibthorpiatum* Marg. et R. Fl. Zante p. 33, tab. 3. = *L. piligerum* Presl = *L. decoloratum* Griseb.). — In cespitosis ad radices montis Scopo et alibi (Marg.). — Skopós, vereinzelt, aber verbreitet (Bornm.).
L. strictum L. var. **spicatum** (Lam.) Pers. — Supra colles Akrotiri (Marg.). — Skopós (Bornm.).
L. usitatissimum L. — Cultum et passim in herbidis (Marg.)

MALVACEAE Juss.

Althaea L. (inclus. *Alcea* L., Hal. I, 263)

- A. rosea** (L.) Cav. var. **meonantha** (Link) Hal. — In collibus inter culta et vias (Marg.).

Lavatera L. (Hal. I, 266)

- L. cretica** L. — Zante (Sibth.). — Krionero (Bornm.).
L. punctata All. — Ad semitas, inter culta et supra colles Akrotiri (Marg.).
L. unguiculata Desf. — In sepibus prope Argassi (Marg.).

Malva L. (Hal. I, 269)

- M. nicaeensis** All. — In arvis et ad vias (Marg.).
M. rotundifolia L. — In viis et ruderatis (Marg.).
M. silvestris L. — In cultis, agris et ad vias (Marg.).

HYPERICACEAE D. C.

Hypericum L. (Hal. I, 274)

- H. empetrifolium** Willd. — In montibus insulae usque ad 1000 ped. altitud. (Marg.). Hiemit Synonym ist *H. Coris* S. et S., Marg. et R. Fl. Zante p. 35, non L.
H. perfoliatum L. (= *H. ciliatum* Marg. et R. Fl. Zante p. 35). — Ad vias, in collibus et montibus (Marg.). — Skopós (Bornm.).
H. perforatum L. — Zante (Sibth.).

Triadenia Spach (Hal. I, 284)

- T. Webbii** Spach (= *Hypericum aegyptiacum* Marg. et R. Fl. Zante p. 35). — Ad rupe maritimas prope Krionero

(M a r g.). — Krionero, wiederholt vergeblich gesucht (B o r n m.). — Westküste unterhalb Hag. Leon, Westküste unterhalb Volimäs (H i c k e r).

AMPELIDACEAE Knuth.

Vitis L. (Hal. I, 290)

V. vinifera L. — Passim in sepibus et culta (M a r g.); Marg. et R. Fl. Zante p. 15, 16, 17 sagen über die Weinkultur, daß außer der „Korinth“ noch zirka 20 Sorten zur Wein-Gewinnung gepflegt werden. — Vom Skopós, untere Region, wurden Belege mitgenommen (R o n n.) Die Pflanze stimmt mit keiner der von Gáyer (Mitteil. Deutsch. Dendrol. Gesellsch. 1925, 284) beschriebenen und in J á v o r k a, Iconogr. Florae Hungaricae, pag. 329 u. 330 abgebildeten 5 Grundrassen der europ. Weinkulturen überein. Auf-fallend sind besonders die schmalen, fast parallelrandigen Zähne, welche der Mittellappen des Blattes am Ende trägt; im übrigen steht die Pflanze der Rasse: *Vitis byzantina* Andrasofsky am nächsten.

GERANIACEAE D. C.

Geranium L. (Hal. I, 291)

- G. columbinum** L. — In herbidis (M a r g.).
- G. dissectum** L. — In herbidis (M a r g.) — Zante (W e i s s). — Zante (B o r n m.).
- G. lucidum** L. — Ad rupes et muros umbrosos (M a r g.). — Skopós (B o r n m.).
- G. molle** L. — In herbosis et ruderatis (M a r g.). — Zante (B o r n m.).
- G. Robertianum** L. — Ad muros et in ruderatis (M a r g.).
- G. rotundifolium** L. — Ad muros (M a r g.). — Skopós (B o r n m.).
- G. villosum** Ten. (= *G. brutium* Gasp.). — Skopós (B o r n m.).

Erodium l'Hér. (Hal. I, 302)

- E. cicutarium** L. — Ad muros et in ruderatis (M a r g.). — Zante (B o r n m.) — östlich von Mariés (R o n n.) — bei Kilio-ménon (H i c k e r).

E. malacoides L. — In ruderatis (M a r g.). — Zante (W e i s s).

E. moschatum L. — Zante (W e i s s).

E. romanum L. — In duris cespitosis (M a r g.).

OXALIDACEAE D. C.

Oxalis L. (Hal. I, 308)

O. cernua Thunb. (= *O. libyca* Viv.). — Indigena in promontorio Bonae spei Africae, nunc multis locis inquilina (M a r g.). — An Rainen bei Zante verwildert (W e i s s). — Hin und wieder an Gemäuer, adventiv vom Cap (B o r n m.) — von uns sehr verbreitet gefunden, oft auch in einer Form mit „g e - füllt e n“ Blüten forma *pleniflora* (Lowe) Coutinho (R o n n.).

ZYGOPHYLLACEAE R. Br.

Tribulus L. (Hal. I, 309)

T. terrestris L. — In hortis ad urbis meridiem (M a r g.).

RUTACEAE Juss.

Ruta L. (Hal. I, 311)

R. chalepensis L. — Zante (S i b t h.).

— var. **bracteosa** D. C. — In sepi depressa infra collem Strani (M a r g.).

RHAMNACEAE R. Br.

Rhamnus L. (Hal. I, 315)

R. Alaternus L. — Ad viam prope pagum Bochali, ad cacumen montis Skopo et alibi in montibus (M a r g.). — Insel Peluso, hohe Macchie (R o n n.).

TEREBINTHACEAE Juss.

Pistacia L. (Hal. I, 321)

P. Lentiscus L. — Ubique in montibus (M a r g.). — Zante (B o r n m.). — Insel Peluso (R o n n.).

CAESALPINIACEAE R. Br.

Ceratonia L. (Hal. I, 323)

C. Siliqua L. — Passim inter oleas et culta supra colles (M a r g.).

PAPILIONACEAE L.

Anagyris L. (Hal. I, 328)

A. foetida L. — In sepibus, haud frequens (Marg.).

Spartium L. (Hal. I, 328)

S. junceum L. — In collibus et montibus Insulae (Marg.) — unterhalb Kilioménon, Insel Peluso (Ronn.).

Calycotome Link (Hal. I, 333)

C. villosa (Poir.) Lk. (= *Cytisus lanigerus* Marg. et R. Fl. Zante p. 37). — In sepibus et montibus vulgatus (Marg.). — Kilioménon (Schremmer). — Insel Peluso (Ronn.).

Cytisus L. (Hal. I, 335)

C. triflorus L'Hér. — Zante (Sibth.).

Lupinus L. (Hal. I, 339)

L. hirsutus L. — Inter oleas collis Akrotiri (Marg.). — Zante (Sibth.). — Insel Peluso, Nordseite (Ronn.).

Ononis L. (Hal. I, 342)

O. alopecuroides L. — In Zacyntho (Sibth.).

O. antiquorum L. var. *glandulifera* Hal. — Zakynthos (Mazzia, teste Širjaev, Gen. *Ononis* Revisio crit., Beih. Bot. Centr. Bl. 1932). — Hieher gehört jedenfalls auch die Angabe von *O. spinosa* L. aus Zante (Sibth.), wie bereits Halásy (I, 349) vermutet.

O. breviflora D. C. (= *O. viscosa* Marg. et R. Fl. Zante p. 38 = *O. viscosa* L. ssp. *breviflora* Rouy) — in cespitosis duris prope Tsilivi (Marg.). — Skopós (Borm.).

O. diacantha Sieb. (= *O. antiquorum* L. var. *hirsuta* Raul.). — Inter culta collium prope urbem (Marg.). — Diese Angabe wird von Briquet (Prodr. Fl. Corse, II, 249) für unrichtig erklärt.

O. diffusa Ten. — Zante (Mazzia, teste Širjaev l. c.).

O. mitissima L. — Zakynthos (Mazzia, teste Širjaev l. c.).

O. reclinata L. (= *O. Cherleri* Desf.). — In lapidosis supra par-

vam ins. Peluso (Marg.). — Zante (Mazziari, teste Šir. l. c.). — Skopós (Bornm.).

O. variegata L. — In arenosis maritimis orientalibus (Marg.). — Zakynthos (Mazziari, teste Širjaev l. c.).

Trigonella L. (Hal. I, 350)

T. Balansae Boiss. et Reuter (= *T. corniculata* Margot et Reuter Fl. Zante p. 40, non L., teste Širjaev⁶), Gen. *Trigonella* Rev. crit. II, 11 et 14). — In pratis et herbosis (Marg.). — Zante (Bornm.). — Bei Kilioménon; östlich von Mariés (Ronn.).

T. spicata S. et S. — Zakynthos (Mazziari, teste Širjaev l. c. III, pag. 11, 1930).

Medicago L. (Hal. I, 355)

M. ciliaris L. — Skopós, bei zirka 250 m (Bornm.).

M. denticulata Willd. — In pratis (Marg.) (Weiss).

M. hispida Gaertn. var. **denticulata** (Willd.) Urb. — Am Skopós (Bornm.).

— var. **apiculata** (Willd.) Urb. — Zante (Bornm.).

— var. **lappacea** (Desr.) Hal. — Zante (Bornm.).

M. litoralis Rohde — In arenosis maritimis (Marg.).

* **M. litoralis** Rohde var. **breviseta** D. C. — Strand der Bucht von Keri (Ronn.).

M. marina L. — In littoribus orientalibus insulae (Marg.). — Meerestrond bei den Salzgärten von Katastarion (Ronn.). — Bucht von Keri (Hicker).

M. minima (L.) Desr. — In arvis (Marg.).

M. muricoleptis Tineo. — Am nördlichen Fuß des Skopós (Bornm.).

M. orbicularis (L.) All. — In pratis (Marg.).

M. rugosa Desr. — In pratis (Marg.).

M. scutellata (L.) Mill. — In Zacyntho (Sibth.).

M. truncatula Gaertn. var. **longeaculeata** Urb. (= *M. tribuloides* Desr.). — Zante (Bornm.).

M. tuberculata Willd. — Skopós (Bornm.).

⁶) Publications de la faculté des sciences de l'université Masaryk, Brno, 1929.

Melilotus Hill. (Hal. I, 369)

- M. indica** (L.) All. (= *M. parviflora* Desf.). — In pratis (M a r g.).
M. officinalis (L.) Desr. — In Zacintho (S i b t h.).
* **M. sicula** (Turra) Jacks. (= *M. messanensis* [L.] All.). — Salzgärten bei Katastarion (R o n n.). — Keri (H i c k e r).
M. sulcata Desf. — In apricis et arvis (M a r g.).

Trifolium L. (Hal. I, 372)

- T. angustifolium** L. — In Zacintho (S i b t h.).
— — var. **intermedium** (Guss.) Gib. e Belli. — In lapidosis herbosis (M a r g.).
T. Bocconeи Savi. — In olivetis supra colles Acrotiri (M a r g.).
T. campestre Schreb. (= *T. agrarium* L. pro parte = *T. agrarium* Hal. I, 406 = *T. procumbens* var. *campestre* Marg. et R. Fl. Zante p. 41). — In pratis et arvis (M a r g.).
— — var. **subsessile** (Boiss.) Hayek. — Zante (B o r n m.).
T. Cherleri L. — Am Skopós (B o r n m.).
T. fragiferum L. — Zante (B o r n m.).
T. hybricum L. — In herbosis (M a r g.).
T. lappaceum L. — Skopós (B o r n m.).
T. nigrescens Viv. — Zante (B o i s s.). — Zante (B o r n m.) — nördlich der Stadt Zante; bei Kilioménon, östlich von Maríés (R o n n.).
T. pallidum W. K. — Zante (B o r n m.).
T. patens Schreb: (= *T. speciosum* Marg. et R. Fl. Zante p. 41 non Willd.). — In pratis abundans (M a r g.).
* **T. physodes** Stev. — Plateau des Kastellberges (R o n n.).
T. resupinatum L. — In pratis (M a r g.). — Zante (W e i s s.). — Zante (B o r n m.).
— — var. **maius** Boiss. — Keri (H i c k e r).
T. scabrum L. — In arenosis prope mare (M a r g.).
T. stellatum L. — In collibus, in monte Scopo et herbosis siccis (M a r g.). — Zante (W e i s s.).
— — var. **adpressum** Turrill f. **fulgens** Bornm. (Fedde, Repertor. 1928, 195). — Olivenwälder am Fuße des Skopós (B o r n m.).
T. subterraneum L. — In herbosis duris, et ad rupes submontosas prope Litakia (M a r g.) — auf stark bewässertem Kultur-

land (f. *longipes* Hal. = f. *oxalooides* [Bunge] Rouy) (Bornm.).

T. tomentosum L. — In siccis herbosis et in aridis (Marg.).

T. Velenovskyi Vand. — Am Fuße des Skopós (Bornm.).

Anthyllis L. (Hal. I, 408)

A. Hermanniae L. — Ad rupes dictas Gallice molasse; In monte Scopo et caeteris insulae montibus (Marg.). — Macchien am Fuße des Skopós, sowie an der Steilküste bei Krionero (Bornm.) — zwischen Katastarion und dem Vrachionas; Aufstieg zum Skopós (Ronn.).

A. Vulneraria L. var. *illyrica* (Beck) Hayek (= var. *Dillenii* Hal. = var. *ruberiflora* Marg. et R. Fl. Zante p. 39). — Zante (Sibth.); in montibus supra Litakia, in collibus et monte Scopo (Marg.); Zante (Weiss).

— var. *Spruneri* (Boiss.) Hal. — Skopós (Bornm.). — Nördlich von Volimäs; Gipfel des Skopós, 483 m; Insel Peluso (Ronn.).

Physanthyllis Boiss. (Hal. I, 411)

P. tetraphylla (L.) Boiss. (= *Anthyllis tetraphylla* L.). — Ad abrupta collis Hypapandi (Marg.). — Am Fuße des Skopós (Bornm.) — nördlich des Skopós (Schremsner).

Hymenocarpos Savi (Hal. I, 412)

H. circinnatus (L.) Savi (= *Medicago circinnata* L.). — Ad abrupta collis Hypapandi (Marg.). — Skopós (Bornm.).

Securigera D. C. (= *Bonaveria* Scop., Hal. I, 413)

S. Securidaca (L.) Deg. et Dörfl. (= *Securigera Coronilla* D. C.). — In herbidis et sepibus (Marg.).

Dorycnium Vill. (Hal. I, 413)

D. germanicum (Gremli) Rouy (= *D. suffruticosum* Marg. et R. Fl. Zante p. 42 non Vill.). — Zante (Sibth.) — zweifelhafte Angabe (Ronn.).

D. herbaceum Vill. — In sepibus haud frequens. Inter dumeta montis Scopo (Marg.).

- — var. **illyricum** Beck. — Am Skopós (B o r n m.).
D. hirsutum (L.) Ser. — Zante, in Hecken, f. *vegetior*, 2—3 pedales (B o r n m.).
— — var. **hirtum** (Jord. et Fourr.) Rikli. — In abruptis collium et in monte Scopo (M a r g.). — Insel Peluso (R o n n.).
D. rectum (L.) Ser. — Zante (S i b t h.)

Lotus L. (Hal. I; 417, inklusive *Tetragonolobus* Scop., Hal. I, 416)

L. cytisoides L. — Ad colles abruptos (M a r g.). — Bei Kilioménon; Insel Peluso (R o n n.)

* **L. cytisoides** L. var. **collinus** Boiss. — Insel Peluso (R o n n.).

L. edulis L. — In arenosis maritimis orientalibus insulae (M a r g.).
— Am Wege von Zante zum Kap Krionero (R o n n.).

L. ornithopodioides L. — In herbidis (M a r g.).

L. peregrinus L. — In pratis (M a r g.).

L. Tetragonolobus L. (= *Tetragonolobus purpureus* Mnch.). —
In pratis et herbidis (M a r g.) (W e i s s). — Verbreitet am Skopós und Kastellberg (B o r n m.). — Zwischen Kilioménon und Hag. Leon (R o n n.). — Zante (H i c k e r).

Psoralea L. (Hal. I, 425)

P. bituminosa L. — In collium abruptis (M a r g.).

Glycyrrhiza L. (Hal. I, 427)

G. glabra L. — In arvis et ad radices montis Scopo (M a r g.).

Astragalus L. (Hal. I, 429)

A. boeticus L. — Zante (S i b t h.).

A. hamosus L. — In arvis et herbidis (M a r g.).

Scorpiurus L. (Hal. I, 444)

S. subvillosa L. (= *S. sulcata* Marg. et R. Fl. Zante p. 43). —
In herbosis apricis (M a r g.). (S i b t h.). — Zante (B o r n m.).

Coronilla L. (Hal. I, 446)

C. emeroides Boiss. et Sprun. (= *C. emerus* Margot et R. Fl. Zante p. 43). — Ad radices montis Scopo (M a r g.).

C. scorpioides L. (= *Astrolobium scorpioides* Marg. et R. Fl. Zante p. 43). — In herbidis (Marg.).

Hippocrepis L. (Hal. I, 450).

H. unisiliquosa L. — In arvis inclinatis pone pagum Bochali (Marg.).

Hedysarum L. (Hal. I, 453)

H. capitatum Desf. — In collibus apricis et montibus (Marg.). — Zante (Weiss).

Onobrychis Hill. (Hal. I, 454).

O. Caput-galli (L.) Lam. — Zante (Sibth.).

O. Christa-galli (L.) Lam. — In collum abruptis. Ad collem Strani et in herbidis (Marg.).

Pisum L. (Hal. I, 463)

P. elatius Stev. var. *leiocarpum* Rouy et Fouc. (= *P. biflorum* Raf.). — In sepibus loci dicti Varès, (Marg.).

P. sativum L. — cult. (Marg.).

Lathyrus L. (Hal. I, 463)

L. annuus L. — In pratis et herbidis (Marg.).

L. Aphaca L. — In arvis et sepibus (Marg.). — Am Skopós (Bonn.).

* **L. Aphaca** L. var. *affinis* (Guss.) Ces. Pas. Gib. — Bei Kilioménon; nördlich von Volimäs (Ronn.).

L. Cicera L. — In montium dumetis supra pagum Litakia et in monte Scopo (Marg.). — Bei Kilioménon (Ronn.) — *L. Cicera* hat in der Regel nur ungeteilte Wickelranken und nur an den oberen Blättern; die unteren Blätter tragen eine krautige Stachelspitze. Nur bei sehr kräftigen Exemplaren guter Äcker treten geteilte Wickelranken auf. Auch die vorliegenden Exemplare von Zante haben einfache Wickelranken. In Hayek's Prodr. Fl. penins. balc. I, 813, steht die Pflanze unter den Arten mit geteilten Wickelranken, was die Bestimmung sehr erschwert; sie hätte zumindest in der Gruppe mit einfachen Wickelranken nochmals erwähnt werden sollen.

- L. hirsutus** L. — inter segetes (M a r g. apud Boiss. Fl. or. II, 609).
L. Ochrus (L.) D. C. — In pratis. In arvis circa Gaidarotaverna (M a r g.).
L. sativus L. — in pratis et cultum (M a r g.).
— var. **stenophyllus** Boiss. — Auf Zante angebaut (B o r n m.).
L. setifolius L. — In dumetis montis Scopo, haud frequens (M a r g.).

Vicia L. (Hal. I, 475)

- V. bithynica** L. (= *Lathyrus bithynicus* Margot et R. Fl. Zante pag. 45). — Ad colles prope Crionero (M a r g.).
V. Cracca L. — In herbosis et dumetis (M a r g.).
V. dasycarpa Ten. (= *V. pseudocracca* Margot et R. Fl. Zante pag. 44). — Ad sepes et in cultis (M a r g., vide Boiss. Fl. or. II, 591). — Bei *V. pseudocracca*, welche Marg. et Reut. irrtümlich für Zante angeben, ist der Blütenstand armblütig (6—8 Blüten), die Blüte größer (16—18 mm lang), die Pflanze abstehend behaart, die Blätter 4—5 paarig gefiedert. Die Pflanze von Zante, welche zu *V. dasycarpa* gehört, hat reichblütige Inflorescenzen (meist 11—12 Blüten), kleinere Blüten (10—15 mm lang), anliegende Behaarung und meist zehnpaarig gefiederte Blätter.
V. Ervilia (L.) Willd. — In pratis cultum (M a r g.).
V. Faba L. — cult. (M a r g.).
V. gracilis Lois. — Vorberge des Skopós (B o r n m.).
V. hybrida L. — In sepibus et herbidis (M a r g.). — Zante (W e i s s). — Zwischen Paläokastro und Kilioménon; Aufstieg zum Skopós (R o n n.).
* **V. hybrida** L. var. **spuria** (Raf.) Strobl. — Kastellberg bei der Stadt (R o n n.) — Blüten nach S t r o b l (Österr. Bot. Zeitschr. 1887, p. 288) 20—25 mm lang, Blättchen truncat. An den Pflanzen von Zante sind die Blüten noch größer, bis 28 mm lang.
V. lutea L. var. **hirta** Lois. (= *V. hirta* Balb.). — In pratis et herbosis (M a r g.).
V. microphylla Urv. var. **liocarpa** Bornm. *leguminibus juvenilibus quoque glabris nec maturis tantum glabratibus (8×22 mm latis-longis)*. — Zante, Olivenhaine, häufig am Fuße des Skopós (B o r n m.).

- V. peregrina** L. — In herbosis et dumetis (M a r g.).
V. pubescens (D. C.) Lk. — In herbidis (M a r g.).
V. sativa L. — In pratis (M a r g.).
* **V. sativa** L. var. **cordata** (Wulf.) Aschers. et Gr. — östlich von Mariés (R o n n.).
* **V. sativa** L. var. **Cosentini** (Guss.) Arcang. — Aufstieg zum Skopós (R o n n.). — Halácsy stellt mit Unrecht diese Pflanze als Synonym zu *V. cordata*. *V. cordata* Wulf. hat viel kleinere Blüten (1·5—1·8 cm lang) und ist schwächer behaart (bei *V. Cosentini*: Blüten 2—2·2 cm lang, Pflanze stärker behaart). Die Schreibweise „*Consentini*“ in H a y e k, Prodr., ist unrichtig.

Ervum L. (Hal. I, 496)

- E. Lens** L. — In cultis (M a r g.).

Phaseolus L. (Hal. I, 497)

- P. vulgaris** L. — cult. (M a r g.).

ROSACEAE Juss.

Prunus L. (inklus. *Amygdalus* L., Hal. I, 497, 498)

- P. armeniaca** L. — cult. (M a r g.).

- P. avium** L. — cult. (M a r g.).

- P. communis** (L.) Fritsch (= *Amygdalus communis* L.) — in olivetis, cult. (M a r g.).

- P. domestica** L. — cult. (M a r g.).

- P. persica** (L.) Stokes — cult. (M a r g.).

- P. spinosa** L. — In sepibus (M a r g.).

Rubus L. (Hal. I, 501)

- R. ulmifolius** Schott (= *R. fruticosus* Marg. et R. Fl. Zante pag. 46). — In sepibus fere toto anno (M a r g.).

Fragaria L. (Hal. I, 506)

- F. vesca** L. — Mihi allata ex occid. montibus ut spontanea (M a r g.).

Potentilla L. (Hal. I, 507)

- P. reptans** L. — In humentibus (M a r g.).

Rosa L. (Hal. I, 515)

R. sempervirens L. — In sepibus (M a r g.).

Agrimonia L. (Hal. I, 533)

A. Eupatoria L. — in sepibus, haud frequens (M a r g.).

Poterium L. (Hal. I, 536)

P. Sanguisorba L. (= *Sanguisorba minor* Scop.). — In sepibus et herbidis (M a r g.).

P. spinosum L. — In siccis et montibus frequentissimum (M a r g.).
— Zante (W e i s s). — Zwischen Katastarion und dem Vrachionas (R o n n.).

Cydonia Mill. (Hal. I, 538)

C. oblonga Mill. (= *C. vulgaris* Pers. = *C. maliformis* Mill.). — In sepibus et inter vineas (M a r g.).

Malus Mill. (Hal. I, 538)

M. pumila Mill. (= *Pyrus Malus* L.) — cult. (M a r g.).

Pyrus L. (Hal. I, 538)

P. amygdaliformis Vill. — In abruptis incultis prope pagum Litakia et alibi (M a r g.). — Skopós, untere Region (R o n n.).
— Die Pflanze der Insel Zante ist stärker behaart als es sonst der Fall ist; die einjährige Langtriebe sind dicht filzig behaart, die Griffel in der unteren Hälfte dicht weiß behaart. In C. Schneid., Handb. d. Laubholzkunde I, 657, heißt es: einjährige Zweige nur spärlich grauzottig, die Griffel nach Fig. 360 e nur an der Basis schwach behaart. Auch H a y e k, Prodr., I, 750, sagt: Styli glabri vel basi tantum pilosi.

P. communis L. — cult. (M a r g.).

Crataegus L. (Hal. I, 544)

C. Oxyacantha L. — In sepibus (M a r g.).

PUNICACEAE Horan.

Punica L. (Hal. I, 547)

P. Granatum L. — In sepibus, et cult. (M a r g.).

MYRTACEAE R. Br.

Myrtus L. (Hal. I, 547)

- M. communis** L. — In montosis et collibus umbrosis (Marg.).
— Zwischen Katastarion und dem Vrachionas (Ronn.). —
Kilioménon (Hicker). — Insel Peluso, dichte Macchie
(Ronn.).

CUCURBITACEAE Juss.

Colocynthis Mill. (Hal. I, 548)

- C. Citrullus** (L.) Fritsch (= *Citrullus vulgaris* L. = *Cucumis citrullus* Ser.) — cult. (Marg.).

Cucumis L. (Hal. I, 548)

- C. Melo** L. — cult. (Marg.).

- C. sativus** L. — cult. (Marg.).

Lagenaria Ser. (Hal. I, 548)

- L. vulgaris** Ser. (= *Cucurbita Lagenaria* L.) — cult. (Marg.).

Cucurbita L. (Hal. I, 548)

- C. maxima** Duch. — cult. (Marg.).

Ecballium Rich. (Hal. I, 549)

- E. Elaterium** (L.) Rich. (= *Momordica Elaterium* L.). — In ruderatis (Marg.).

ONAGRACEAE Juss.

Epilobium L. (Hal. I, 550)

- E. adnatum** Griseb. (= *E. tetragonum* L. p. p.). — In inundatis inter urbem et Crionero (Marg.).

CALLITRICHACEAE Link.

Callitricha L. (Hal. I, 558)

- C. stagnalis** Scop. — Zante, prope urbem (Heldreich).

LYTHRACEAE Juss.

Lythrum L. (Hal. I, 560)

- L. flexuosum** Lag. (= *L. Graefferi* Ten.). — In inundatis et alibi (Marg.) — Zante, Skopós, gemein (Bornm.).

L. Hyssopifolia L. — In inundatis (M a r g.).

L. Salicaria L. var. **tomentosum** (Mill.) D. C. (= *L. tomentosum* Mill. = *L. cinereum* Gris.). — In fossis et humidis (M a r g.).

TAMARICACEAE Desv.

Tamarix L. (Hal. I, 563)

T. Hampeana Boiss. et Heldr. — Straße nach dem Skopós und bei Krionero (B o r n m.). — Als Alleebaum auf dem Platz am Hafen (R o n n.). — Kastell (H i c k e r).

T. Pallasii Desv. (= *T. gallica* Marg. et R. Fl. Zante, p. 48 non L.).
In humentibus prope ecclesiam Stauromeno, haud frequens (M a r g.).

PORTULACACEAE Juss.

Portulaca L. (Hal. I, 566)

P. oleracea L. — cult. (M a r g.).

CRASSULACEAE D. C.

Cotyledon L. (Hal. I, 576)

C. chloranthus (Heldr. et Sart.) Hal. (= *Umbilicus parviflorus* Marg. et R. Fl. Zante p. 48 non D. C.) — ad muros in pago Bochali et supra urbis tecta (M a r g.). — Kastellberg (B o r n m.) (H i c k e r). — Bei Hag. Leon (R o n n.).

C. horizontalis Guss. (= *Umbilicus horizontalis* D. C.). — In monte Scopo prope cacumen, in montosis prope pagum Litakia (M a r g.). — Kastell (B o r n m.).

Aeonium Webb. (Hal. I, 579)

A. arboreum (L.) Webb. — In muris et rupibus maritimis (ex Linné, sp. pl. 464), frequenter colitur.

Sedum L. (Hal. I, 580)

S. altissimum Poir. (= *S. ochroleucum* S. et S. non Chaix, = *S. rufescens* Ten.). — Ad rupes tofosas, ed ad promontorium Vasiliko (M a r g.).

S. ochroleucum Chaix (= *S. anopetalum* D. C.). — In dumetis ad marginem collium inter urbem et Crionero sitorum (M a r g.).

S. stellatum L. — Ad muros et rupes (M a r g.).

CACTACEAE Juss.

Opuntia Mill. (Hal. I, 595)

O. humifusa Raf. (= *O. vulgaris* Koch non Mill., = *O. nana* Vis.
= *Cactus Opuntia* L.). — Ad hortorum muros et margines.
Passim inter culta. Ad rupes australes insulae, ut audivi
(Marg.).

SAXIFRAGACEAE D. C.

Saxifraga L. (Hal. I, 596)

S. chrysosplenifolia Boiss. — Zante (Mazziarì, ex Hal. Consp.
I, 604).

S. tridactylites L. — Ad muros et rupes (Marg.).

UMBELLIFERAE Juss.

Hydrocotyle L. (Hal. I, 613)

H. vulgaris L. — In Zacynthi paludibus (Sibth.).

Eryngium L. (Hal. I, 614)

E. campestre L. var. **virens** (Link) Weiss. — In arvis collium
urbi vicinorum (Marg.).

E. creticum Lam. — In arvis collium urbi vicinorum (Marg.).

E. maritimum L. — In orientali litore insulae (Marg.).

Lagoecia L. (Hal. I, 618)

L. cuminoides L. — Prope cacumen montis Scopo ad 1300 pedes
altitud. (Marg.).

Thapsia L. (Hal. I, 619)

T. gorganica L. — In declivibus arcis frequentissima (Marg.).
— Am Skopós und besonders im Kastell über der Stadt
häufig (Bornm.). — Skopós, beim Kloster, im März nur
Blätter (Ron.). Sibthorp und Margot geben für
Zante auch das *Elaeoselinum foetidum* Boiss. (= *Thapsia*
foetida L., bisher nur aus Spanien und Marokko be-
kannt) an. Wie Halászy l. c. bemerkt, kann dies nur
auf einer Konfusion beruhen.

Orlaya Hoffm. (Hal. I, 621)**O. platycarpos** (L.) Koch — Zante (Mazziari).**Daucus L.** (Hal. I, 623)**D. Carota** L. — In sepibus et ad agrorum margines (Marg.).

* **D. gummifer** Lam. subsp. **hispanicus** (Gou.) Hayek Prodr. I, p. 1052. — Insel Peluso, Nordseite, Strandfelsen (Ronan). — Eine prachtvolle Rasse, die durch die sehr charakteristisch zugeschnittenen, im Leben oberseits wie lackiert erscheinenden Blätter sehr ausgezeichnet ist. Die Beschreibung Thellung's in Hegi, Ill. Flora von Mitteleuropa, V 2, pag. 1519, sowie dessen Abbildungen stimmen vollständig mit unserer Pflanze überein. Die außerordentlich gründliche Bearbeitung der *Daucus*-Gruppe *D. Carota-gummifer* durch den ausgezeichneten Systematiker Thellung⁷⁾, der über eine besonders große Erfahrung verfügte, wird durch die neuere Bearbeitung von Onnō⁸⁾, keineswegs entbehrlich gemacht. Die Unterdrückung der Rasse *hispanicus* in letzterer Arbeit halte ich für verfehlt.

D. guttatus S. et S. (= *D. setulosus* Guss.). — In siccis lapidosis et arenosis prope mare (Marg.). — Olivenhaine (Bornm.).**D. pumilus** (Gou.) Ball. (= *D. muricatus* var. *maritimus* L. = *Orlaya maritima* Koch = *Orl. pumila* Hal.). — In litoribus orientalibus insulae (Marg.).**Torilis** Spreng. (Hal. I, 628)**T. nodosa** L. — In ruderatis et ad muros (Marg.).**Tordylium** L. (Hal. I, 632)**T. apulum** L. — Ad semitas et in herbosis siccis (Marg.). — Olivenhaine (Bornm.). — Am Wege zum Kap Krionero; östlich von Mariés (Ronan).**T. officinale** L. — Ad vias prope urbem (Marg.).

⁷⁾ A. Thellung, Die Linné'schen *Daucus*-Arten im Lichte der Original-Herbarexemplare (Feddé, Repert. XXII, 305—315, 1926). Derselbe, *Daucus*-Studien (Feddé, Repert. XXIII, 147—159, 1926). Derselbe, *Umbelliferae*, in Hegi, Ill. Flora von Mitteleuropa, V 2, 1926.

⁸⁾ M. Onnō, Die Wildformen von *Daucus*, sect. *Carota*, Beih. z. Botan. Centr. Blatt, Bd. LVI (1936) Abt. B, 83—136.

Opopanax Koch. (Hal. I, 637)

- O. hispidus** (Friv.) Gris. (= *O. Chironium* Marg. et R. Fl. Zante p. 51 non Koch). — In herbosis apricis et paulum siccis (Margin.).

Ferula L. (Hal. I, 642)

- F. glauca** L. — Zante (Reiser, ex Hal.).

Kundmannia Scop. (Hal. I, 645)

- K. sicula** (L.) D. C. (= *Brignolia pastinacaefolia* Bert.). — In arvis et herbosis paulum siccis (Margin.).

Foeniculum Adams. (Hal. I, 646)

- F. vulgare** Mill. (= *Anethum Foeniculum* L. = *F. officinale* All. = *F. capillaceum* Gilib.). — Ad sepes et humidos muros arcis (Margin.).

Crithmum L. (Hal. I, 647)

- C. maritimum** L. — Ad rupes maritimas orientales insulae (Margin.). — Insel Peluso (Ronn.)

Athamanta L. (Hal. I, 648)

- * **A. macedonica** L. (= *A. chiliostciadia* Boiss. et Heldr.). — Bei Kilioménon (Ronn.) — nur Blätter, aber mit Herbarexemplaren von Hallásy (Peristeri, 14. VII. 1893) vollkommen übereinstimmend.

Seseli L. (Hal. I, 649)

- S. Tommasinii** Reichb. fil. — Insula Zante (Mazzari). — A recentioribus non lectum (Hallásy).

Oenanthe L. (Hal. I, 651)

- O. fistulosa** L. — Zante, prope Keri (Reiser).

- O. incrassans** Chaub. et Bory. — In fossis humidis viae qua itur ad Tsilivi (Margin.).

- O. media** Gris. — Insula Zante (Mazzari, ex Hal.).

Conium L. (Hal. I, 655)

- C. maculatum** L. — Zante (Mazzari).

Scaligeria D. C. (Hal. I, 656)

- S. cretica** (Urv.) Vis. (= *Bunium creticum* Urv. = *B. junceum* Marg. et R. Fl. Zante 50, tab. 4. = *S. microcarpa* D. C. = *S. Tournefortii* Boiss.). — In graminosis ad culta, in monte Scopo prope cacumen (Marg.). — Am Skopós (B orn m.).

Smyrnium L. (Hal. I, 657)

- S. Olusatrum** L. — Ad sepes humidas et in depressis umbrosis (Marg.).
- S. rotundifolium** Mill. — In umbrosis depressis humidiusculis (Marg.).

Colladonia D. C. (Hal. I, 661)

- C. colladonioides** (Marg. et Reut.) Hal. (= *Heptaptera colladonioides* Marg. et R. Fl. Zante p. 52, t. 5 = *C. heptaptera* Boiss.). — In declivibus arcis, in collibus apricis, in graminosis etc. (Marg.). — Am Skopós, sowohl am Fuße und steinigen, etwas schattigen Plätzen des Hügellandes, als in der mittleren Bergeshöhe, Nordseite, häufig (B orn m.).

Scandix L. (Hal. I, 662)

- * **S. australis** L. subsp. **balcanica** Vierh. in Verh. Zool. Bot. Ges. 1917, 232. — Bei Kilioménon (Ronn.).
- S. Pecten-Veneris** L. — In herbosis et sepibus (Marg.). — Am Skopós (B orn m.).

Anthriscus Hoffm. (Hal. I, 664)

- A. Cerefolium** (L.) Hoffm. — Zante (Mazziari).

Apium L. (Hal. I, 675)

- A. graveolens** L. — cult. (Marg.).

Helosciadium Koch (Hal. I, 676)

- H. nodiflorum** L. — In rivulis ad radices montis Scopo (Marg.).

Ammi L. (Hal. I, 680)

- A. glaucifolium** L. — In arvis (Marg.).
- A. majus** L. — In arvis (Marg.).

Pimpinella L. (Hal. I, 681)

P. peregrina L. — Ad sepes (M a r g.).

Ridolfia Moris (Hal. I, 685)

R. segetum (L.) Moris (= *Anethum segetum* L.). — In hortis oleraceis, etc. (M a r g.).

Petroselinum Hoffm. (Hal. I, 685)

P. hortense Hoffm. (= *Apium Petroselinum* L. = *P. sativum* Hoffm.) — cult. (M a r g.).

Bupleurum L. (Hal. I, 686)

B. flavum Forsk. (= *B. glumaceum* S. et S. = *B. gracile* Urv.). — In collibus apricis herbosis (M a r g.).

B. semidiaphanum Boiss. (= *B. Sprunerianum* Hampe) — Zante (ex Boiss. Fl. or. II, p. 838). — Skopós (B o r n m.) gehört nach B o r n m. wahrscheinlich zur f. *coryzaeum* Wolff in Engleß, Pflanzenreich, IV, 228, p. 67.

ARALIACEAE Juss.

Hedera L. (Hal. I, 694)

H. Helix L. — Ad muros et arbores (M a r g.).

CAPRIFOLIACEAE Juss.

Sambucus L. (Hal. I, 696)

S. nigra L. — In sepibus, haud frequens (M a r g.).

Lonicera L. (Hal. I, 698)

L. implexa Ait. var. **balearica** (D. C.) Marg. et Reuter, Fl. Zante p. 53. — Var. tantum reperi prope mare et in Insula Peluso (M a r g.). — Insel Peluso (R o n n.).

RUBIACEAE Juss.

Putoria Pers. (Hal. I, 702)

P. calabrica L. — In rupibus montis Scopo et caeterorum insulae montium (M a r g.). — Zwischen Katastarion und dem Vrachionas (R o n n.).

Rubia L. (Hal. I, 703)

- R. Olivieri** Rich. (= *R. lucida* Marg. et R. Fl. Zante p. 54 non L.).
 — Ad rupes et in fruticetis (Marg.).
R. peregrina L. — Ad sepes (Marg.). — Zante (Weiss).

Galium L. (Hal. I, 704)

- G. Aparine** L. — In sepibus (Marg.).
G. murale (L.) All. (= *G. minimum* R. et Schult.). — Ad muros et rupes (Marg.). — Skopós; Kastellberg (Ronan).
G. palustre L. ssp. **elongatum** (Presl) G. Beck. — In fossis et sepibus humidis (Marg.).
G. tricorne With. — In cultis et segetibus (Marg.).
G. Valantia Web. (= *G. saccharatum* Arn. = *G. verrucosum* S. et S. = *Valantia Aparine* L.). — Inter segetes (Marg.). — Weg nach dem Skopós (Bornm.) — oberhalb Paläokastro (Ronan).
G. zacynthium Marg. et R. Fl. Zante p. 51, t. 6, f. 1. — Ad muros (Marg.). — Am Skopós (Bornm.).
 — var. **intricatum** (Marg. et R.) Hal. (= *G. intricatum* Marg. et R. Fl. Zante p. 54, t. 6, f. 2, = *G. trichophorum* Gris.). — In agris inter oleas prope Bochali (Marg.). — Kastellberg, häufig (Bornm.).

Valantia L. (Hal. I, 728)

- V. muralis** L. — Ad rupes maritimas orientales insulae (Marg.). — Zante, Mauern der Stadt (Bornm.).

Sherardia L. (Hal. I, 743)

- S. arvensis** L. — In arvis et ad vias (Marg.). — Am Skopós (Bornm.).

VALERIANACEAE D. C.**Valeriana** L. (Hal. I, 744)

- V. Dioscoridis** S. et S. (= *V. italica* Lam.) — Zante, Mte. Skopós (Weiss). — Gipfelfelsen des Skopós (Ronan).

Valerianella Mill. (Hal. I, 749)

- V. coronata** L. D. C. — In prati et agri umbrosis (Marg.).
V. discoidea (Willd.) Boiss. — Zante (Bornm.).

* **V. echinata** (L.) D. C. — Nordwestlich von Kilioménon (Ronn.).

V. eriocarpa Desv. — In arvis (Marg.). — Zante, Kastellberg (Borm.).

V. truncata (Rchb.) Betke var. **muricata** (Stev.) Boiss. — Zante (Marg., teste Boiss. Fl. Or. III, p. 106).

DIPSACEAE D. C.

Dipsacus L. (Hal. I, 757)

D. silvester Huds. (= *D. fullonum* L. p. p. non Mill. = *D. fullonum* Hal. Consp.). — Ad agrorum margines et in sepibus (Marg.).

Knautia L. (Hal. I, 759)

K. arvensis L. — Zante (Heldr., teste Boiss. Fl. or. III, p. 128).

K. integrifolia (L.) Bertol. (= *K. hybrida* Coult.). — Sepibus et ad agrorum margines (Marg.). — (Hiemit Synonym ist auch *Scabiosa amplexicaulis* S. et S. und Margot et R. Fl. Zante p. 55, ex Hal. Consp. I, 760).

* **K. integrifolia** (L.) Bert. var. **mimica** (Borbás) Szabo. — Bei Volimäs (Ronn.). — Bisher nur vom Peloponnes und von Thessalien bekannt.

Tremastelma Raf. (= *Callistemma* Mert. et K., Hal. I, 763)

T. palaestinum (L.) Janchen (= *Pterocephalus palaestinus* Coult. = *Scabiosa brachiata* S. et S.). — In sepibus et herbosis (Marg.).

Scabiosa L. (Hal. I, 763)

S. Columbaria L. — Zante (Sibth.), wohl kaum richtig — die Angabe wurde von Hayek, Prodr. fl. penins. Balc. nicht berücksichtigt, Ronn.

S. cretica L. (= *S. africana* S. et S. non L.). — In insula Zante indicata, sed ibi postea a nemini lecta (ex Hal. Consp. I, 764).

S. maritima L. (= *S. grandiflora* Scop.). — Arvis collium circa urbem (Marg.).

COMPOSITAE Adans.

Tussilago L. (Hal. II, 11)

T. Farfara L. — In rivulis (M a r g.).

Bellis L. (Hal. II, 12)

B. annua L. — In siccoribus paludis Macri frequentissima et in herbosis (M a r g.). — Bei den Salzgärten von Katastarion (R o n n.).

B. silvestris Cyr. — Ubique in arvis et herbosis (M a r g.).

Erigeron L. (Hal. II, 14)

E. canadense L. — In arvis aestate floret (M a r g.).

Asteriscus Moench. (Hal. II, 17)

A. aquaticus (L.) Less. — Ad colles abruptos prope littus Lagana (M a r g.).

A. maritimus (L.) Less. — Zante (M a r g., teste Boiss. Fl. Or. III. p. 179).

Pallenis Cass. (Hal. II, 18)

P. spinosa (L.) Cass. — In collibus incultis et herbosis (M a r g.).

Inula L. (Hal. II, 19)

I. crithmoides L. (= *I. crithmifolia* Willd.). — In rupibus maritimis (S i b t h.).

I. graveolens (L.) Desf. (= *Cupularia graveolens* Gr. et Godr.). — Ad vias (M a r g.).

I. viscosa L. (= *Cupularia viscosa* Gr. et Godr.). — Ad vias in arvis et montibus usque ad cacumen frequentissima (M a r g.).

Pulicaria Gaertn. (Hal. II, 25)

P. dysenterica (L.) Gaertn. — Ad vias, in fossis et uliginosis (M a r g.).

P. odora (L.) Reichb. — In herbosis et incultis collium (M a r g.). — Macchie am Fuße des Skopós (B o r n m.).

P. sicula (L.) Moris (= *Jasonia sicula* D. C.). — Zante, ad Agria (M a r g.).

P. vulgaris Gaertn. — In humentibus, et paludis Macri siccoribus aestate (Marg.).

Phagnalon Cass. (Hal. II, 27)

P. graecum Boiss. et Heldr. (= *P. saxatile* Marg. et R. Fl. Zante p. 56 non Cass.). — Ad rupes et in abruptis (Marg.). — Zante, Felsen, Mauern am Kastellberg (B orn m.). — Kastellberg, Ostseite (Ronn.).

Helichrysum D. C. (Hal. II, 29)

H. siculum (Spr.) Boiss. (= *H. rupestre* var. *Cambessedesii* Marg. et R. Fl. Zante p. 58 = *H. Stoechas* Marg. et R. Fl. Zante p. 95 non D. C.). — In insula Peluso et orientalibus arenosis maritimis Zaczynthi (Marg.). — Nördlich von Volimäs (nicht an der Küste); Insel Peluso (Ronn.).

Filago L. (Hal. II, 34)

F. germanica L. var. *lanuginosa* (Duby) D. C. (= *F. eriocephala* Guss.). — In arvis, siccis et duris (Marg.).

* **F. spathulata** Presl. var. *prostrata* (Parl.) D. C. — Aufstieg zum Skopós (Ronn.).

Evax Gaertn. (Hal. II, 37)

E. pygmaea (L.) Pers. — In declivi arcis et collibus siccis (Marg.). — Zwischen Kilioménon und Hag. Léon; nördlich von Volimäs; Aufstieg zum Skopós (Ronn.).

Diotis Desf. (Hal. II, 39)

D. maritima (L.) Sm. (= *D. candidissima* Desf.). — Zante (Maziazi).

Achillea L. (Hal. II, 40)

A. Fraasii Schultz bip. — Zante, Mt. Daphni (Maziazi, teste Hal. Consp.).

Anthemis L. (Hal. II, 51)

A. chia L. — Ubique in arvis, ad muros, in gypsosis collibus ad radices montis Scopo (Marg.). — Kastellberg, Ostseite; Aufstieg zum Skopós (Ronn.).

- A. peregrina** L. — In arenosis et ad rupes maritimas (Marg.).
A. tinctoria L. var. **parnassica** (Boiss. et Heldr.) Boiss. (= *A. maritima* S. et S. non L.). — In Zacinthi litoribus (Sibth.).

Matricaria L. (Hal. II, 66)

- M. Chamomilla** L. et var. **pappulosa** Marg. et R. — In arvis et herbosis viarum frequentissima (Marg.).

Chrysanthemum L. (Hal. II, 69)

- C. coronarium** L. — In cultis, pratis et ad vias ubique frequens (Marg.). — Zante, Kastell, in Massen (Bornm.). — Kastell (Hicker).
C. segetum L. — In pratis (Marg.). — Zante (Weiss). — Nordfuß des Vrachionas; Bei Volmäs (Ronn.).

Artemisia L. (Hal. II, 72)

- A. arborescens** L. — In muris et sepibus circa urbem (Marg.).

Senecio L. (Hal. II, 76)

- S. erraticus** Bert. (= *S. aquaticus* S. et S. non L. = *S. erraticus* et *aquaticus* Marg. et R. Fl. Zante p. 58). — In fossis et ad sepes (Marg.).
S. vernalis W. K. — In olivetis supra colles Acrotiri (Marg.).
S. vulgaris L. — Ubique ad vias et in arvis (Marg.).

Calendula L. (Hal. II, 86)

- C. arvensis** L. (= *C. officinalis* Marg. et R. Fl. Zante p. 58) — in arvis ubique (Marg.). — Zante (Weiss).
— — var. **bicolor** Raf. — In arvis lapidosis et montosis prope Litakia (Marg.).

Carlina L. (Hal. II, 94)

- C. corymbosa** L. — In arcis colle et in siccis (Marg.).
C. lanata L. — In colle arcis (Marg.).

Atractylis L. (Hal. II, 99)

- A. cancellata** L. — In collium abruptis (Marg.).
A. gummosa L. (= *Carlina gummosa* Less., Hal.). — In arena litoris in loco Tsilivi (Marg.).

Carduus L. (Hal. II, 102)

- C. acicularis** Bert. (= *C. neglectus* Ten.). — Ad vias et monte Scopo (M a r g.).
- C. marmoratus** Boiss. et Heldr. — Olivenhaine oberhalb Krionero in der f. *typicus* (*foliis longe et valide spinosis*) (B o r n m.).
- C. pycnocephalus** L. (= *C. tenuiflorus* Marg. et R. Fl. Zante, p. 60). — Ad cacumen montis Scopo, ad 1500 ped. altit. (M a r g.).

Cirsium Mill. (Hal. II, 108)

- C. Chamaepeuce** (L.) Ten. var. **muticum** (Cass.) Hayek (= *Chamaepeuce mutica* Cass.). — ad colles abruptos inter urbem et Crionero (M a r g.) — Insel Peluso, Nordseite (R o n n.). — Die vorliegende Pflanze nähert sich durch sehr lang bespitzte Hüllschuppen etwas dem *C. fruticosum*, ähnlich wie es V i e r h a p p e r (Verh. Zool. Bot. Ges., 69. Bd., p. 253) von einer Form der Insel Corfu angibt, doch hat die Corfu-Pflanze gezähnte Blattbasen, die unserem *Cirsium* fehlen. Es bildet auf Peluso zirka 1½ m hohe, an der Basis holzige, dekorative Büsche.
- C. creticum** (Lam.) Urv. (= *C. polyanthos* Urv. = *C. Hippolyti* Link). — In sepibus densis et inter vineas frequens (M a r g.).
- C. cynaroides** Lam. — Zante, prope Litakia (L e t o u r n e u x). — Am Skopós, in mittlerer Höhe der Strauch-Macchie (B o r n m.).
- C. italicum** (Savi) D. C. — Ad vias et in siccis duris (M a r g.).
- C. lanceolatum** (L.) Scop. — Ad vias, in fossis viarum (M a r g.).
- C. stellatum** (L.) All. (= *Chamaepeuce stellata* D. C.). — Am Skopós in der Macchie vereinzelt (B o r n m.).

Notobasis Cass. (Hal. II, 119)

- N. syriaca** (L.) Cass. — In via prope Tsilivi et prope cacumen montis Scopo (M a r g.).

Cynara L. (Hal. II, 120)

- C. Cardunculus** L. — In aridis collibus prope Argassi ad agrorum margines et in paludis Makri siccioribus (M a r g.).
- C. Scolymus** L. — cult. (M a r g.).

Galactites Moench (Hal. II, 125)

- G. tomentosa** Mnch. — In arvis et agrorum et viarum margines (M a r g.). — Zante (W e i s s). — Zante, gemein (B o r n m.).

Centaurea L. (Hal. II, 129)

- C. solstitialis** L. — Inter culta et in incultis duris (M a r g.).
C. sonchifolia L. — In arena litoris ad Tsilivi et in orientalibus (M a r g.).

Crupina Cass. (Hal. II, 166)

- C. vulgaris** Cass. — In saxosis montis Scopo usque ad 2000 ped. altitud. (M a r g.).

Carthamus L. (Hal. II, 167)

- C. lanatus** L. (= *Kentrophyllum lanatum* Duby). — In incultis et ad viarum margines (M a r g.).

Carduncellus Ad. (Hal. II, 170)

- C. coerulescens** (L.) D. C. — Wegränder am Fuß des Skopós, häufig (B o r n m.).
— var. **incisus** D. C. (= *Carthamus tingitanus* L.) — ad agrorum marginem et in argillosis collibus arcis (M a r g.).
— Zusammen mit dem Typus, ebenda auch Zwischenformen (B o r n m.).

Scelymus L. (Hal. II, 171)

- S. hispanicus** L. — In siccis et ad vias frequentissimus (M a r g.).
S. maculatus L. — Zante (S i b t h.).

Hypochoeris L. (Hal. II, 173)

- H. cretensis** (L.) Chaub. et B. (= *Metabasis cretensis* D. C.). — In arenosis haud procul a mari et in campestribus (M a r g.).
— Felder am Weg zum Skopós (B o r n m.).
H. radicata L. — In arena litorum orientalium (M a r g.).

Cichorium L. (Hal. II, 177)

- C. Endivia** L. — cult. (M a r g.).
C. pumilum Jacq. (= *C. Intybus* var. *divaricatum* D. C.) — ad vias et cultorum margines (M a r g.).

Hyoseris L. (Hal. II, 179)

H. scabra L. — In collibus abruptis, et in herbosis (Marg.). — Am Aufstieg zum Skopós (Ronn.).

Hedypnois Scop. (Hal. II, 180)

H. cretica (L.) Willd. (= *H. pendula* W. = *H. polymorpha* D. C.) — ad colles circa urbem, in arenosis orientalibus litoribus, ad Tsilivi (Marg.). — Zante (Weiss). — Skopós (Bornm., f. *typica* = var. *gracilior* Boiss.). — — var. **monspeliensis** Willd. — Skopós (Bornm.).

Tolpis Gaertn. (Hal. II, 181)

T. virgata (Desf.) Bertol. (= *T. altissima* Pers.). — Ad vias et agros (Marg.).

Rhagadiolus Scop. (Hal. II, 183)

R. edulis Gaertn. (= *R. stellatus* W. var. *edulis* D. C.). — In herbosis (Marg.).

* **R. edulis** Gaertn. var. **hebelaenus** D. C. — Skopós (Ronn.).

Leontodon L. (incl. *Thrincia*, Hal. II, 184 et 185)

L. cichoraceus (Ten.) Sanguinetti (= *L. fasciculatus* Bivona). — In umbrosis abyssi Litachia, ex rimis rupium, attingi difficilis, V (Mazzia). — Der Beleg liegt im Naturhist. Mus. in Wien und wurde von F. J. Widdeler 1930 revidiert.

L. graecus Boiss. et Heldr. var. **Heldreichianus** Boiss. — Am Skopós (Bornm.).

L. tuberosus L. (= *Thrincia tuberosa* D. C.). — In arvis et ad vias ubique (Marg.). — Zante (Sibth.). — Skopós (Bornm.). — Zwischen Katastarion und dem Vrachionas (Ronn.).

Picris L. (Hal. II, 189)

P. spinulosa Bert. (= *P. hieracioides* Sibth. et S. non L.). — Zante (Sibth.).

P. Sprengeriana (L.) Lam. — In sepibus et ad murorum radices (Marg.). — Am Fuße des Skopós (Bornm.).

Anmerkung: Schon Sibthorp gibt *Picris asplenoides* L. (Heimat: Algier, Tunis) für Zante an. Wie Halász y

(Consp. Fl. gr. II, 191) erklärt, kann dies nur auf Konfusion beruhen. Margot sagt aber „in campestribus“ was sonst bei Angaben, die er von Sibthorp übernimmt, nicht beigefügt ist. Es ist daraus zu folgern, daß er die Pflanze selbst gefunden hat. Ich meine, es hat sich um eine vorübergehende Einschleppung gehandelt.

Urospermum Juss. (Hal. II, 191)

U. picroides (L.) Desf. — In herbosis ubique (Marg.).

Tragopogon L. (Hal. II, 192)

T. dubius Scop. (= *T. maior* Jacq.). — Zante (Sibth.).

T. porrifolius L. (= *T. Cupani* Marg. et R. Fl. Zante p. 62, teste Halász). — In sepibus et cultis (Marg.). — Skopós (Bor nm.).

Scorzonera L. (Hal. II, 195)

S. crocifolia S. et S. (= *S. graminifolia* Chaub. et B. non L.). — Inter dumeta montis Scopo (Marg.). — Skopós (Bor nm.).

Taraxacum Boehm. (Hal. II, 201)

* **T. megalorrhizon** (Forsk.) Hand.-Mazz. (= *T. gymnanthum* Lk.). — Gipfel des Vrachionas, 758 m (Ronn.).

Sonchus L. (Hal. II, 205)

S. oleraceus (L.) Gou. (= *S. ciliatus* Lam.). — Ubique in herbosis et campestribus (Marg.).

Lactuca L. (Hal. II, 208)

L. saligna L. — Inter vineta loci Agria (Marg.).

L. sativa L. — cult. (Marg.).

Zazintha Boehmer (Hal. II, 213)

Z. verrucosa Gaertn. — Zante (Sibth.).

Reichardia Roth (= *Picridium* Desf., Hal. II, 214)

R. picroides (L.) Roth. (= *Picridium vulgare* Desf. = *Picridium ligulatum* D. C. = *Zollikoferia chondrilloides* Marg. et R. Fl. Zante p. 63). — Ad rupes praecipue maritimas aut a mari non remotas (Marg.). — Skopós (Bor nm.).

Crepis L. (Hal. II, 216)

- C. bulbosa** L. (= *Aetheorrhiza bulbosa* Cass.). — In arena litorum (M a r g.). — Salzgärten bei Katastarion; Insel Peluso R o n n.).
- C. Dioscoridis** L. — Zante (M a z z i a r i).
- C. foetida** L. var. **zacynthia** (Marg. et R.) Hal. (= *Barkhausia zacynthia* Marg. et R. Fl. Zante p. 62). — Ad agrorum marginem prope montes et pagos Pisinonda et Litakia (M a r g.).
- C. Fraasii** Schultz (= *C. interrupta* Sieb.). — In herbidis et sepibus (M a r g.).
- C. neglecta** L. var. **fuliginosa** (S. et S.) Chaub. et B. (= *C. fuliginosa* S. et S.). — In herbidis, sepibus et agris (M a r g.). — Zante (W e i s s). — Olivenwälder am Skopós (B o r n m.).
- C. rubra** L. (= *Barkhausia rubra* Mnch.). — In campestribus (M a r g.). — Am Skopós vereinzelt und meist mit ungeteilten Blättern (B o r n m.).

CAMPANULACEAE Adans.

Campanula L. (Hal. II, 249)

- C. Erinus** L. — Zante, Kastell und Skopós (B o r n m.).
- C. ramosissima** S. et S. (= *C. Loreyi* Poll.). — Ad muros, in herbosis et sepibus (M a r g.). — Abhänge des Skopós, Nordseite (B o r n m.).
- C. Spruneriana** Hampe (= *C. patula* S. et S. non L.). — In sepibus (M a r g.). — Krionero, grasse Meeresabhänge (B o r n m.).

Legousia Durande (= *Specularia* D. C., Hal. II, 273)

- L. Speculum-Veneris** (L.) Fisch. — In arvis prope Litakia et alibi (M a r g.). — Oberhalb Katastarion (R o n n.). — Kilioménon (H i c k e r).
- — var. **racemosa** Boiss. — Am Skopós (B o r n m.).

Edraianthus D. C. (Hal. II, 279)

- E. graminifolius** (L.) D. C. (= *Campanula graminifolia* Marg. et R. Fl. Zante p. 64). — Zante (S i b t h.).

ERICACEAE D. C.

Erica L. (Hal. II, 282)

- E. arborea** L. — In montosis occidentalibus insulae prope monasterium Spiliotissam etc. (Marg.). — Zwischen Katastarion und dem Vrachionas (Ronn.).
- E. verticillata** Forsk. (= *E. manipuliflora* Salisb.). — In montibus insulae usque ad 1000 ped. altit. (Marg.). — Am Skopós (Borm.). — Zwischen Katastarion und dem Vrachionas (Ronn.).

Arbutus L. (Hal. II, 283)

- A. Unedo** L. — In monte Scopo et caeteris insulae montibus frequens (Marg.). — Skopós, häufig (Borm.). — Zwischen Katastarion und dem Vrachionas (Ronn.).

OLEACEAE Lindl.

Olea L. (Hal. II, 287)

- O. europaea** L. — Culta (Marg.).

Phillyrea L. (Hal. II, 287)

- P. media** L. — In montosis occidentalis insulae (Marg.). — Zwischen Katastarion und dem Vrachionas; Insel Peluso, hohe Macchie (Ronn.). — Hayek (Prodr. Fl. P. Balc. II, 438) schreibt der *Phillyrea media* „folia integerrima“ zu. Dies ist nicht richtig, wie auch nach der Beschreibung C. Schneide's, Hallácsy's und anderer Autoren hervorgeht. Die Pflanzen von Zante sind meist deutlich gesägt.

ASCLEPIADACEAE R. Br.

Cynanchum L. (Hal. II, 292)

- C. acutum** L. (= *C. monspeliacum* L.). — In sepibus et ad vias (Marg.).

Gomphocarpus R. Br. (Hal. II, 293)

- G. fruticosus** (L.) R. Br. — In sepibus inter vineta, haud frequens (Marg.); olim cultus, nunc subsppontaneus (Hal.).

APOCYNACEAE R. Br.

Nerium L. (Hal. II, 293)

N. Oleander L. — Ubique in agris ornamentum ante casas (Marg.).

Vinca L. (Hal. II, 294)

V. herbacea W. et K. — In cunctis et densis sepibus (Marg.).
— Zante (Weiss).

* **V. herbacea** W. et K. subsp. **mixta** Vel. — Kastellberg (Hickner).

GENTIANACEAE Neck.

Blackstonia Huds. (= *Chlora* L., Hal. II, 296)

B. perfoliata (L.) Huds. — In caespitosis (Marg.).

B. serotina (Koch) Beck. — In caespitosis (Marg.).

Centaurium Hill (= *Erythraea* Ren., Hal. II, 297)

C. maritimum (L.) Fritsch (= *Erythraea maritima* Pers.). — Zante (Sibth.).

C. spicatum (L.) Fritsch (= *Erythraea spicata* Pers.). — In semitis et duris caespitosis (Marg.).

C. umbellatum Gilib. (= *Erythraea Centaurium* Pers.). — In caespitosis collium (Marg.). — Olivenwälder (Bornm.).

CONVOLVULACEAE Vent.

Calystegia R. Br. (Hal. II, 302)

C. sepium (L.) R. Br. — Sepibus (Marg.).

C. Soldanella (L.) R. Br. — In arena litoris ad Tsilivi (Marg.).

Convolvulus L. (Hal. II, 303)

C. althaeoides L. — Ad abrupta collium et in sepibus (Marg.).

C. arvensis L. — In agris et vineis (Marg.).

C. elegantissimus Mill. (= *C. tenuissimus* S. et S. = *C. argyreus* D. C.). — Ad abrupta collium et in sepibus (Marg.).

C. tricolor L. — In sepibus (Marg.).

CUSCUTACEAE Endl.

Cuscuta L. (Hal. II, 310)

- C. Epithynum** L. — Parasita supra *Coridothymum capitatum* (Marg.). — Auf *Phlomis fruticosa* am Kastell (Bor nm.).
 — — var. **micrantha** Boiss. (= *C. alba* Presl). — Am Skopós auf *Cistus* (Bor nm.).
- * **C. globularis** Bert. (= *C. palaestina* Boiss.) neu für die ionischen Inseln. — Salzgärten bei Katastarion, auf Gräsern (Ronn.).

BORAGINACEAE Juss.

Heliotropium L. (Hal. II, 314)

- H. europaeum** L. — In arvis et vineis (Marg.).

Cerinthe L. (Hal. II, 318)

- C. maior** L. (= *C. aspera* Roth = *C. strigosa* Reichb.). — In cultis humidis et vineis (Marg.). — Östlich von Mariés; bei Volimäs; Insel Peluso, Nordseite (Ronn., Hicker).

Borago L. (Hal. II, 320)

- B. officinalis** L. — In pratis et herbosis humidis (Marg.).

Trachystemon Don (Hal. II, 320)

- T. creticum** (Willd.) Don (= *Borago cretica* Willd. = *Psilostemon creticum* D. C.). — Zante (Sibth.).

Anchusa L. (Hal. II, 321)

- A. italicica** Retz. (= *A. paniculata* Ait.). — In herbosis et ad agrorum marginem (Marg.).
- * **A. italicica** Retz. var. **sublanata** Thell. — nördlich des Skopós (Schremmer).
- A. variegata** (L.) Lehm. (= *Lycopsis variegata* L.). — In pratis supra colles Acerotiri et montosis circa pagum Litakia (Marg.). — Oberhalb Kilioménon; Skopós, obere Region; östlich von Mariés (Ronn.). — Kastéllberg (Hicker).

Symphytum L. (Hal. II, 330)

- S. bulbosum** Schimp. (= *S. bulbosum* et *S. tuberosum* Margot et R. Fl. Zante p. 68). — In pratis humidis et umbrosis (Marg.). — Bei Volimäs (Ronn.).

Echium L. (Hal. II, 337)

- E. italicum** L. (= *E. pyramidatum* D. C.) var. **Biebersteinii** Lacaita. — In lapidosis ad montium occid. radices, et ad semitas (Marg.).
- E. parviflorum** Mnech. (= *E. calycinum* Viv.). — Ad rupes calcareas tofosas prope montem Scopo (Marg.).
- E. plantagineum** L. (= *E. violaceum* Urv.). — Ad vias et agrorum margines (etiam var. *fl. albo*, Marg.). — Zante (Weiss). — Plateau des Kastellberges (Ronn.).
- E. pustulatum** S. et S. — in campestribus (Marg.).

Alkanna Tausch (Hal. II, 342)

- * **A. corycensis** Hayek Prodr. Fl. P. Balcan., II, p. 71 (= *A. Střibrnyi* Hal. non Vel.). — Unterhalb Hag. Léon (Ronn.). — Hayek hat nachgewiesen, daß die von Halácsy (Consp. Fl. Graec. II, 345) als *A. Střibrnyi* Vel. bezeichnete Pflanze von Corfu nicht zu dieser Art gehört, sondern eine neue Art darstellt. Erstere hat außen behaarte Corollen, letztere kahle Corollen. Die Pflanze wurde erst einmal, und zwar auf Corfu gesammelt (Baenitz herb. europ. 7270). Der Standort auf Zante ist somit das zweite, bisher bekannt gewordene Vorkommen. Leider wurde infolge der frühen Jahreszeit nur 1 blühendes Exemplar gefunden.

Lithospermum L. (Hal. II, 347)

- L. arvense** L. — In arvis et pratis siccis (Marg.).

Myosotis L. (Hal. II, 350)

- M. collina** Hoffm. — Skopós (Bornm.).

Cynoglossum L. (Hal. II, 359)

- C. Columnae** Ten. — In lapidosis submontosis et ad vias (Marg.). — Am Skopós (Bornm.). — Bei Kilioménon (Ronn.).
- C. creticum** Mill. (= *C. pictum* Ait.). — In lapidosis ad vias et agrorum margines (Marg.) — *huc probabiliter C. apenninum* S. et S., Margot et Reuter non L. (Halácsy). — Am Skopós (Bornm.).

SOLANACEAE Juss.

Hyoscyamus L. (Hal. II, 363)

H. albus L. — Ad muros (Marg.). — Krionero (Bornm.).

Capsicum L. (Hal. II, 366)

C. annuum L. — cult. (Marg.).

Lycium L. (Hal. II, 368)

L. europaeum L. (= *L. mediterraneum* Dun.). — In sepibus (Marg.).

L. halimifolium Mill. (= *L. barbarum* L. pro parte). — In sepibus et ad agrorum margines (Marg.).

Solanum L. (Hal. II, 369)

S. alatum Mnch. (= *S. miniatum* Bernh.). — In ruderatis et cultis (Marg.).

S. Lycopersicum L. — cult. (Marg.).

S. Melongena L. — cult. (Marg.).

S. nigrum L. — In cultis et ruderatis (Marg.).

SCROPHULARIACEAE Lindl.

Verbascum L. (Hal. II, 372)

V. Blattaria L. var. **brachycalyx** Murbeck, Mon. Gatt. *Verbascum* p. 567 (= *V. blattariforme* Bornmüller, Fedde Repert. XXV, 1928, p. 301 non Griseb.; *V. Blattaria* Marg. et R., Fl. Zante p. 70). — Ad sepes et fossas (Marg.). — Grasige, feuchte Plätze am Nordhang (am Fuße) des Skopós, Feldwege am Westfuß des Kastellberges (Bornm.).

V. samniticum Ten. (= *V. Sartorii* Boiss. et Heldr., teste Murbeck Monogr. Gatt. *Verbascum* p. 73). — Zante (Marg., Herb. Boiss.).

V. sinuatum L. — In incultis et ad vias (Marg.).

V. Thapsus L. — In incultis et aridis (Marg.). Bestimmung nicht sicher, da Murbeck (Monogr. Gatt. *Verbascum* p. 125) angibt, daß er kein Exemplar aus Griechenland gesehen hat.

Scrophularia L. (Hal. II, 398)

S. canina L. (= *S. chrysanthemifolia* W. = *S. pyramidalis* Wydl.). — Ad rupes gypsotas prope montem Scopo (Marg.). — Krionero, usw. (Bornm.).

S. heterophylla Willd. (= *S. frutescens* S. et S. non L. = *S. caesia* S. et S.). — Skopós (Weiss). — Zante (Sibth.). — — var. **obtusiloba** (Marg. et R. Fl. Zante p. 70). Bornm. (*foliis lyrato-pinnatifidis, lobis dentibusque obtusis*) ad rupes montosas prope pagum Litakia (Marg.). — Gipfel des Skopós an den Klostermauern, „als eigene Varietät kaum haltbar“ (Bornm.). Ich sammelte am gleichen Standorte eine spitzlappige Form (Ronn.). Eine Form mit stumpfen Lappen sammelte mein Reisegenosse R. Hicker auf dem Kastellberg (Ronn.).

S. lucida L. — Skopós (Weiss).

S. peregrina L. — Ad muros, in ruderatis et herbosis (Marg.). — Zante (Weiss). — Am Skopós (Bornm.). — Stadt Zante, auf Mauern (Ronn.).

Linaria Hill. (Hal. II, 407)

L. chalepensis (L.) Mill. — In herbosis et ad sepes, rara (Marg.).

* **L. triphylla** (L.) Mill. — Östlich von Mariés; Bei Kilioménon (Ronn.). — Fuß des Vrachionas (Hicker, Schremer).

Kickxia Dum. (= *Linaria* sect 2., Hal. II, 414)

K. spuria (L.) Dum. (= *Linaria spuria* Mill.). — In vineis et ad agrorum margines (Marg.).

Veronica L. (Hal. II, 423)

V. Anagallis-aquatica L. — In aquosis ad radices montis Scopo (Marg.).

* **V. arvensis** L. — Am Aufstiege zum Skopós (Ronn.).

V. cymbalaria Bodard. — Ad muros (Marg.).

Parentucellia Viv. (Hal. II, 436)

P. latifolia (L.) Cár. (= *Euphrasia latifolia* L. = *Bartschia latif.* S. et S. = *Trixago latif.* Reichb. = *Eufragia latif.* Griseb.).

— In paludis Macri siccioribus. In caespitosis inundatis hyeme (Marg.). — Zante (Weiss). — Fuß des Vrachionas (Hickler).

P. viscosa (L.) Car. (= *Bartschia viscosa* L.). — In pratis, ad vias et agros (Marg.). — Getreidefelder westlich des Kastellberges (Bormann).

Bellardia All. (Hal. II, 440)

B. Trixago (L.) All. (= *Bartschia Trixago* L.). — In pratis et ad vias frequens (Marg.). — Olivenhaine am Wege zum Skopós (Bormann).

OROBANCHACEAE Lindl.

Orobanche L. (Hal. II, 444)

O. alba Steph. (= *O. Epithymum* D. C.). — Zante (Marg. ex Boiss. Fl. Or. IV, p: 509).

* **O. alba** Steph. var. **glabrata** (C. A. Mey.) Beck. — Am Aufstieg zum Skopós (Ronn.).

O. caryophyllacea Sm. (= *O. Galii* Duby). — Inter *Coridothymi capitati* dumeta in Monte Scopo (Marg.). — Skopós (Bormann).

O. crenata Forsk. (= *pruinosa* Lap.). — In pratis inter *Leguminosas* et alibi ad radices *Calendulae arvensis* (Marg.). — Skopós (Ronn.).

O. gracilis Sm. (= *O. cruenta* Bertol.). — Ad agrorum herbosos margines (Marg.).

O. lavandulacea Reichb. — In ruderatis hortorum oleraceorum (Marg.). — Zante (Mazzari). — Grasige Abhänge, (Nordseite) bei Krionero (Bormann).

O. loricata Reichb. — In monte Scopo (Marg.). — Sehr zweifelhafte Angabe, die G. Beck nicht erwähnt; überdies kommt die Nährpflanze *Artemisia campestris* auf Zante nicht vor.

O. Muteli F. Schultz. — Zante (teste G. Beck).

O. ramosa L. — Reperimus parasitam in *Chrysanthemo coronario* (Marg.). — Die Angabe ist zweifelhaft, weil G. Beck (Monogr. Gatt. *Orobanche* p. 90) weder den Standort noch die Nährpflanze zitiert. Beide Angaben finden sich hingegen bei *O. Muteli*.

O. versicolor F. Schultz (= *O. pubescens* Urv.). — Zante (vide G. Beck, Monogr. p. 240). — Skopós (Bornm.).

ACANTHACEAE Juss.

Acanthus L. (Hal. II, 460)

A. spinosissimus Pers. (= *A. spinosus* L. pro parte). — In aridis, ad vias, ad cultorum marginem (Marg.).

VERBENACEAE Juss.

Vitex L. (Hal. II, 461)

V. Agnus-castus L. — Ad vias et agrorum margines (Marg.).

Verbena L. (Hal. II, 462)

V. officinalis L. — Ad vias et in campestribus (Marg.).

LABIATAE Juss.

Ajuga L. (Hal. II, 466)

A. Iva (L.) Schreb. — Zante (Sibth.). — Am Skopós (Bornm.).

A. reptans L. — Ad rivulos in loco Argassi (Marg.).

Teucrium L. (Hal. II, 468)

T. flavum L. Ad rupes gypsosas ad radices montis Scopo et in caeteris insulae montibus (Marg.).

T. polium L. var. **intermedium** Cel. (= *T. polium* var. *augustifolium* Benth. pro parte). — In lapidosis collibus et montibus (Marg.).

T. scordioides Schreb. — In depressis (Marg.).

Prasium L. (Hal. II, 478)

P. maius L. — In sepibus et dumetis (Marg.). — Zante (Weiss). — Insel Peluso (Ronn.).

Salvia L. (Hal. II, 479)

S. triloba L. — Copiosissime in montibus (Marg.) — am Skopós bei zirka 300 m (Bornm.). — Skopós, untere Region (Ronn., Schremmer); Keri (Hickler); Insel Peluso Nordseite (Ronn.). — Die Exemplare von der Insel Zante

sind meist auffallend drüsenarm, der Stengel ist überhaupt drüsenlos, nur der Kelch ist mehr oder weniger drüsig. An manchem Stück sind die Drüsen nur mit Hilfe des Mikroskops nachweisbar. Die Bemerkung in Hayek Prodromus II, 303, „*Caulis superne glandulosis*“ wäre deshalb zu berichtigen.

S. Verbenaca L. — Zante (Sibth.).

— — subsp. **clandestina** (L.) Briqu. — Ad vias et in campestribus (Marg.). — Bei Kilioménon (Ronn.).

S. virgata Ait. (= *S. Sibthorpii* S. et S.). — Ad agrorum margines (Marg.).

S. viridis L. — Ad agrorum margines, circa montem Scopo (Marg.).

Rosmarinus L. (Hal. II, 491)

R. officinalis L. — Inter culta montium prope pagum Sculicado. Ad muros haud frequens (Marg.).

Prunella L. (Hal. II, 496)

P. laciniata L. — Zante (Sibth.). — Am Skopós (Borm.).

P. vulgaris L. — Ad sepes et in pratis (Marg.).

Sideritis L. (Hal. II, 497)

S. purpurea Talbot. — Inter dumeta in monte Scopo et alibi in duris caespitosis (Marg.).

Phlomis L. (Hal. II, 506)

P. fruticosa L. — In collibus et montibus abundantissima (Marg.). — Zante (Weiss). — Kastellberg; Kilioménon (Ronn., Hicker).

Lamium L. (Hal. II, 509)

L. amplexicaule L. — In pratis (Marg.).

L. bifidum Cyr. — In ruderatis et vineis circa pagum Litakia (Marg.).

Stachys L. (Hal. II, 515)

S. cretica L. ssp. **eu-cretica** Rech. fil. in Annal. d. Naturhist. Museums, Wien, XLVIII. Bd., 1937, pag. 172 (= *S. germanica*

ssp. *italica* var. *Boissieri* Briqu. Lab. Alp. marit. I, 222 pro parte = *S. italica* Marg. et R. Fl. Zante pag. 75). — In collibus apricis et montibus (Marg.). — Zante (Mazzari, Nr. 466). — Am Skopós (Bornm.). — Schon Boissier und Bornmüller hatten diese *Stachys* als die typische *S. cretica* bestimmt, nun wird diese Bestimmung neuerlich durch Rechinger jun. in seiner vorzüglichen „Revision des Formenkreises der *S. cretica*“ bestätigt. Er hatte auch die von Margot gesammelte Pflanze entlehnt und näher untersucht.

S. pubescens Ten. — Zante (ex Link in Linnaea IX, p. 575).

S. spinulosa S. et S. (= *S. betonicifolia* Desf.). — In ruderatis (Marg.).

Ballota L. (Hal. II, 532)

B. nigra L. subsp. **foetida** (Lam.) Hayek. — Ad vias et in ruderatis (Marg.).

Melissa L. (Hal. II, 539)

M. officinalis L. var. **villosa** Benth. — Ad sepes humidas (Marg.).

Calamintha Lam. (Hal. II, 540)

C. Nepeta (L.) Savi (= *Melissa Nepeta* L.) — Ad vias et sepes (Marg.).

Micromeria Benth. (Hal. II, 546)

M. graeca (L.) Benth. — Ad muros arcis (Marg.). — Skopós, untere Region (Ronn.).

— var. **villicaulis** Borb. (= *M. canescens* Marg. et R. Fl. Zante p. 74 non Benth.). — Zante (ex Link in Linnaea IX, p. 574).

M. Juliana (L.) Benth. — Ad muros arcis (Marg.).

M. nervosa (Desf.) Benth. — Ad muros et rupes (Marg.). — Kastellberg, in den Olivenwäldern, auch am Skopós sehr verbreitet (Bornm.). — Skopós, untere Region (Ronn.).

Satureia L. (Hal. II, 550)

S. Thymbra L. — In monte Scopo et collibus prope Lagana

(M a r g.). — Am Skopós, häufig (B o r n m.). — Skopós,
untere Region (R o n n.).

Origanum L. (Hal. II, 552)

O. heracleoticum L. — Ad vias et in monte Scopo (M a r g.).

Coridothymus Reichb. f. (= *Thymbra* sp. 2, Hal. II, 557)

C. capitatus (L.) Reichb. (= *Thymus capitatus* Hoffm. et Lk.
= *Thymbra capitata* Griseb. = *Thymus creticus* Brot.).
— In collibus et montibus frequentissimus (M a r g.). —
Bei Volimäs (R o n n.).

Thymus L. (Hal. II, 558)

* **T. holosericeus** Čel. (= *T. striatus* Vahl. var. *leucadicus* Reichb.
= *T. leucadicus* Hal.). — Nordfuß des Vrachionas, etwas
unterhalb Luchena, zirka 600 m; ferner Gipfelregion des
Vrachionas, 758 m, 21. III. 1936, noch nicht blühend⁹⁾
(R o n n.). — *T. holosericeus* ist bisher nur von den Inseln
C e p h a l o n i a und Leucas bekannt geworden. Es ist
deshalb von großem Interesse, daß die Pflanze auch auf
Z a n t e vorkommt. Die mir bisher bekannt gewordenen
Standorte sind: Insel C e p h a l o n i a : Berg Aenos (Č e l a-
k o v s k y sagt „Oinos“, Originalstandort, leg. L e t o u r-
n e u x); Mt. Phalari, 31. VIII. 1868, leg. H e l d r e i c h ;
Mt. Rudi, 900 m, 21. V. 1926, B o r n m ü l l e r Nr. 1235
(nur Blätter). — Insel Leucas (Santa Maura): In mon-
tibus Scami (leg. M a z z i a r i); prope pag. Karya 30. VI.
1895 (A n t. B a l d a c c i exsicc. Nr. 79).

T. cilicicus Boiss. et Bal. (Kleinasiens, Samos, Rhodos¹⁰⁾) ist hiemit
nahe verwandt und unterscheidet sich nur dadurch, daß er
in den Blattachseln Blattsprosse besitzt, welche bei *T. holos-
ericeus* fehlen.

⁹⁾ Die Form des Blattes und dessen Behaarung sind bei *T. holosericeus* so charakteristisch, daß es möglich ist, auch sterile Blattbüschel sofort zu erkennen. Dieser Umstand war auch die Ursache, daß ich die Pflanze gleich am Standorte zu erkennen vermochte.

¹⁰⁾ In der Arbeit: A d r. F i o r i, Contributo alla Flora di Rodi, (Annali del R. Istituto sup. forest. naz. Firenze, vol. IX, 1924, p. 36) wird für die Insel R h o d o s *T. syriacus* Boiss. angegeben. Eine Probe dieser Pflanze („Tra Alaerma ed Apollona, ca. 200 m“), die mir Prof. P a m p a-
n i n i verschaffte, erwies sich als *T. cilicicus*.

Lavandula L. (Hal. II, 567)

L. dentata L. — Zante, at vix spontanea (Sibth.).

L. Stoechas L. — In monte Scopo et caeteris insulae montibus (Marg.). — Zante (Weiss). — Skopós, häufig (Bornm.). — Skopós, untere Region (Ronn.). — Keri (Hicker).

Mentha L. (Hal. II, 569)

M. Pulegium L. — In palude Macri et in aquosis (Marg.).

— var. **villosa** Benth. (= *M. tomentella* Hoffm. et Lk.). — In collibus, ad vias et ubi fuit aqua (Marg.).

LENTIBULARIACEAE Rich.

Utricularia L. (Hal. III, 1)

* **U. vulgaris** L. — In dem Sumpf von Keri (Frl. Kolisko) — neu für Zante. Es existiert bisher nur eine Angabe für Griechenland: Argolis (Sibthorp). Hayek bezweifelt diese Angabe, indem er schreibt: „Gr.?“ (Prodr. Fl. P. Balcan. II, 210).

PRIMULACEAE Vent.

Cyclamen L. (Hal. III, 7)

C. neapolitanum Ten. (= *C. hederaefolium* Ait., vide Hayek Prodr. Fl. Pen. Balcan. II, 31). — In sepibus, ad arborum radices et in montibus usque ad 1600 ped. altitud. Septembri (Marg.). — Halásy stellt das *Cyclamen* der Insel Zante mit Fragezeichen zu *C. graecum* Lk. Da jedoch auf den benachbarten ionischen Inseln Cephalonia, Ithaka und Coreya nicht das *C. graecum* sondern *C. neapolitanum* nachgewiesen wurde, so ist es viel wahrscheinlicher, daß Margot unter dem Namen „*C. hederaefolium*“ die obige, herbstblütige Art gemeint hat. Wir fanden im März keinerlei *Cyclamen* auf Zante. (Boissier, Flor. or., gibt bei keinem *Cyclamen* den Standort: Zante an.)

Anagallis L. (Hal. III, 9)

A. arvensis L. (= *A. phoenicea* Scop.). — In herbosis et arenosis (Marg.). — Zante (Bornm.).

- A. latifolia** L. (= *A. coerulea* Schreb. var. *latifolia* Hal. = *A. arvensis* var. *latifolia* Hayek). — In pratis et ad cultorum margines (M a r g.). — Zwischen Kilioménon und Hag. Léon; östlich von Mariés (R o n n.).

Samolus L. (Hal. III, 11)

- S. Valerandi** L. — In aquosis, prope mare et ad humidas rupes maritimas inter Tsilivi et Crionero (M a r g.). — Krionero (B o r n m.).

GLOBULARIACEAE D. C.

Globularia L. (Hal. III, 11)

- G. Alypum** L. — In montosis occidentalibus abundantissima (M a r g.). — Zwischen Katastarion und dem Vrachionas häufig (R o n n.). — Keri (H i c k e r).

PLUMBAGINACEAE Vent.

Statice L. (Hal. III, 15)

- S. angustifolia** Tsch. (= *S. serotina* Reichb. = *S. Limonium* Hal. non L.) — Zante (S i b t h.). Salzgärten bei Katastarion (R o n n.).
- * **S. graeca** Poir. f. **palmaris** S. et S. — Westküste unterhalb Volimäs (S e h r e m m e r).
- S. oleifolia** (Mill.) S. et S. (= *S. virgata* Willd. = *S. Smithii* Ten.). — In maritimis orientalibus insulae (M a r g.). — Beim Kap Krionero nördl. der Stadt (R o n n.).

PLANTAGINACEAE Juss.

Plantago L. (Hal. III, 25)

- P. Bellardi** All. (= *P. pilosa* Pourr. = *P. pygmaea* Lam.). — In collibus apricis. In siccoribus provenit minutissimus et pauciflorus (M a r g.).
- * **P. Coronopus** L. ssp. **commutata** (Guss.) Pilger var. **eucommutata** Pilg. subvar. **latiuscula** Pilg. (siehe Pilger in Engler Pfl. Reich, Heft 102 (1937) pag. 145. — Salzgärten bei Katastarion (R o n n.). — *P. Coronopus* war bisher für Z a n t e nicht angegeben.

- P. Lagopus** L. — ad rupes et in apricis (M a r g.).
- P. lanceolata** L. var. **dubia** (L.) Wahlbg. subvar. **euryphylla** Pilger (l. c. pag. 324). — Obere Region am Skopós, 350 m (B o r n m., IV. 1926).
- — var. **mediterranea** (Kerner) Pilger (l. c. pag. 320). — In campestribus et secus vias (M a r g.). — M a r g o t sagt: var. *altior spicis longis cylindraceis* Roem. et Schult 3, p. 115; danach dürfte es sich um die var. *mediterranea* handeln.
- P. Psyllium** L. (= *P. afra* L.). — In siccis apricis et ad vias (M a r g.). — Zante (S i b t h.) (W e i s s). — Zante (B o r n m.).
- * **P. Psyllium** L. var. **sicula** (Presl) Guss. (siehe Pilger l. c. pag. 424.) — Plateau des Kastellberges (R o n n.).
- P. Serraria** L. — In siccis apricis et ad vias (M a r g.). — Bucht von Keri (R o n n.).
- — f. **sublobulata** Pilger l. c. pag. 165. — Grasige Plätze nahe dem Meere bei Zante (H e l d r e i c h 1861, pl. exs. Nr. 1832). — Zante, am Skopós auf Sandboden (B o r n m. IV. 1926, exs. Nr. 1346, zusammen mit der gewöhnlichen Form).

PHYTOLACCACEAE Endl.

Phytolacca L. (Hal. III, 39)

- P. americana** L. (= *P. decandra* L.). — Zante (S i b t h.).

CHENOPODIACEAE Vent.

Beta L. (Hal. III, 41)

- B. maritima** L. — In argillosis collibus circa arcem (M a r g.). — Krionero (B o r n m.).
- B. vulgaris** L. — cult. (M a r g.).

Chenopodium L. (Hal. III, 42)

- C. murale** L. — Ad muros (M a r g.).

- C. Vulvaria** L. (= *C. olidum* Curt. = *C. foetidum* Lam.). — In ruderatis (M a r g.).

Spinacia L. (Hal. III, 46)

- S. oleracea** L. — cult. (M a r g.).

Atriplex L. (inclus. *Obione*, Hal. III, 47 et 50)

- A. portulacoides** L. (= *Obione portulacoides* Moqu.). — In maritimis argilosis prope Crionero (Marg.). — Salzgärten bei Katastarion (Ronn.).

Salicornia L. (Hal. III, 51)

- S. fruticosa** L. — In maritimis prope Catastari (Marg.). — Salzgärten bei Katastarion (Ronn.). — Keri (Hicker).
* — var. **radicans** (Sm.) Hal. — Katastarion (Ronn.).

Salsola L. (Hal. III, 55)

- S. Kali** L. — In argilosis maritimis prope Crionero (Marg.).
S. Soda L. — In argilosis maritimis prope Crionero (Marg.).

POLYGONACEAE Juss.

Emex Neck. (Hal. III, 58)

- E. spinosus** (L.) Campd. — Zante (Sibth.).

Rumex L. (Hal. III, 58)

- R. aquaticus** L. — Zante (Sibth., Fraas).

- R. bucephalophorus** L. — In pratis plus minusve siccis, vineis et arenosis prope mare (Marg.).

- * **R. bucephalophorus** L. ssp. **graecus** (Steinh.) Rech. fil. Bot. Notiser 1939, pag. 492. — Bucht von Keri, Strand (Ronn.) (rev. Rechinger fil.).

- R. conglomeratus** Murr (= *R. glomeratus* Schreb.). — In arenosis et fossis (Marg.).

- R. pulcher** L. (= *R. divaricatus* L.). — Ad sepes et in fossis (Marg.).

Polygonum L. (Hal. III, 69)

- P. aviculare** L. — Ad vias et in agris (Marg.).

- P. maritimum** L. — In arenosis maritimis orientalibus, haud frequens (Marg.).

THYMELAEACEAE Lindl.

Thymelaea Endl. (Hal. III, 80)

- T. hirsuta** (L.) Endl. (= *Passerina hirsuta* L.). — In parva insula Peluso (Marg.). — Insel Peluso, Nordseite (Ronn.).

SANTALACEAE R. Br.

Osyris L. (Hal. III, 83)

O. alba L. — In collibus et montibus (Marg.).

RAFFLESIACEAE Dumort.

Cytinus L. (Hal. III, 86)

C. Hypocistis L. subsp. **kermesinus** Guss. — In monte Scopo ad radices Cisti incani (Marg.). — Auf dem Skopós, häufig (Bornm.).

ARISTOLOCHIACEAE Juss.

Aristolochia L. (Hal. III, 87)

A. rotunda L. — In sepibus collium, haud frequens (Marg.).
— Zante (Bornm.). — Volimäs (Hickner).

EUPHORBIACEAE Juss.

Mercurialis L. (Hal. III, 92)

M. annua L. — Ad murorum radices et in herbosis (Marg.).

Crozophora Neck. (Hal. III, 92)

C. tinctoria (L.) Raf. — In agris et vineis (Marg.).

Euphorbia L. (Hal. III, 94)

E. dendroides L. — Ad rupes maritimas prope Punta-Davia et in parva Insula Peluso (Marg.). — Peluso (Ronn.).

E. exigua L. — In pratis et caespitosis (Marg.).

* **E. fragifera** Jan — nordwestlich von Kilioménon (Ronn.).
— Aus Griechenland bisher nur von einem Standort:
Corfu (Ung.) bekannt.

E. helioscopia L. — In ruderatis et ad vias vulgata (Marg.).

E. Paralias L. — In orientalibus arenosis maritimis (Marg.).
— Strand der Insel Peluso (Ronn.).

E. peploides Gou. — In rupestribus circa Bochali et Litakia (Marg.).

E. Peplus L. — In cultis, fossis et secus vias (Marg.).

E. platyphyllos L. — In sepibus et depressis humidis (Marg.).

E. ptericocca Brot. — In arvis et caespitosis (Marg.).

* **E. pubescens** Vahl. — Bucht von Keri, Sumpf (Ronnig). — Auffallend ist an der vorliegenden Pflanze der Umstand, daß der Stengel nicht der ganzen Länge nach, sondern nur im oberen Teile abstehend behaart ist; der untere Teil (etwa $\frac{3}{4}$) des Stengels ist vollkommen kahl. Im übrigen stimmt die Pflanze mit *E. pubescens* in allen Merkmalen.

MORACEAE Endl.

Ficus L. (Hal. III, 115)

F. Carica L. — In montibus supra Machierado ad 1200 ped. altitud.; hue usque spontanea; culta abunde (Marg.).

Morus L. (Hal. III, 116)

M. alba L. — Zante, überall kultiviert (Bornm.).

M. nigra L. — cult. (Marg.).

PLATANACEAE Lindl.

Platanus L. (Hal. III, 116)

P. orientalis L. — Zante (Bornm.).

URTICACEAE Endl.

Urtica L. (Hal. III, 116)

U. dioica L. — In ruderatis ubique (Marg.).

U. membranacea Poir. — In pratis et herbosis (Marg.). — Kastellberg (Ronnig.).

* **U. pilulifera** L. — Mauern am Fuß des Kastellberges (Ronnig.).

U. urens L. — In ruderatis (Marg.).

Parietaria L. (Hal. III, 118)

* **P. cretica** L. — Bucht von Keri, Kies am Strande (Ronnig.).

P. officinalis L. — Ad muros et in humidis umbrosis (Marg.). — Am Wege zum Kastellberge (Ronnig.).

P. vulgaris Hill (= *P. ramiflora* Mnch. = *P. judaica* Hal. non L.). — Ad muros pagi Litakia et alibi (Marg.).

THELYGONACEAE Dum.

Thelygonum L. (Hal. III, 120)

T. Cynocrambe L. — Ad muros in pago Litakia, etc. (Marg.). — Skopós, Olivenhaine (Bornm.).

ULMACEAE Mirb.

Ulmus L. (Hal. III, 121)

U. procera Salisb. (= *U. campestris* L. pro parte). — Passim in sepibus et ad vias, an indigena? (Marg.). — Nach der Bemerkung H al á c s y's (Consp. III, 122): „*ramis junioribus puberulis*“ gehört die Pflanze nicht zu *U. foliacea* Gilib. sondern zu *U. procera* (Ronn.).

Celtis L. (Hal. III, 123)

C. australis L. — Zante (Sibth.).

FAGACEAE Dumort.

Quercus L. (Hal. III, 125)

Q. coccifera L. — Densa sepes prope Tsilivi et hinc inde alibi (Marg.).

Q. Ilex L. (= *Q. Smilax* L.). — In monte Scopo (Marg.). — Margott war seiner Bestimmung nicht sicher, er setzt dem Namen ein Fragezeichen bei.

BETULACEAE S. F. Gray.

Corylus L. (Hal. III, 134)

C. Avellana L. — cult. (Marg.).

SALICACEAE Mirbel.

Populus L. (Hal. III, 135)

P. alba L. — In loco Argassi; an indigena? (Marg.).

P. alba × **tremula** — Westfuß des Kastellberges in einem Gehöft großer Baum (Bornm.). Auch ich bemerkte diesen Baum und sammelte Proben (Ronn.).

P. nigra L. var. **italica** Duroi (= *P. pyramidalis* Rozier = *P. fastigiata* Desf.) ad viam prope Galaro (Marg.).

ALISMATACEAE Juss.

Alisma L. (Hal. III, 141)

A. Plantago-aquatica L. — In palude Macri et fossis (Marg.).

POTAMOGETONACEAE Dumort.

Zostera L. (Hal. III, 144)

Z. marina L. — In mari ad orientem insulae (M a g.).

Posidonia Koenig (Hal. III, 145)

P. oceanica (L.) Del. — Zante, an der Küste überall angespült
(B o r n m.).

Potamogeton L. (Hal. III, 146)

P. pectinatus L. — Zante (Le tourneux ex Boiss. Fl. or. V,
p. 19).

ORCHIDACEAE Adans.

Serapias L. (Hal. III, 158)

S. laxiflora Chaub. — Macchie und Olivengärten am Fuße des Skopós, selten (B o r n m.). Der Name *S. occultata* Gay, den Halácsy voranstellt, hat zu entfallen (ist ein „nomen nudum“ und überdies Synonym mit der westeuropäischen *S. parviflora* Parl.). (Anmerkung von B o r n m. nach Schlechter.)

S. Lingua L. — In monte Scopo et caeteris insulis, inter dumeta (M a r g.).

S. Lingua × **parviflora** (*S. semilingua* Camus). — Zante (J. Renz in Fedde Rep. XXV, 1928, pag. 239).

S. neglecta De Not. — Zante, Hag. Leon (Renz l. c. pag. 237).

S. parviflora Parl. (= *S. parviflora* var. *euparviflora* Aschers. et Graebn. Syn. III, 779). — Zante (J. Renz in Fedde, Repert. XXV, 1928, 237). — Renz unterscheidet zwei Varietäten der *S. parviflora* (*euparviflora* und die oben genannte *laxiflora*), er fand auf Zante nur die erstere Form. Da B o r n m ü l l e r die zweite Form gefunden hat, scheint es, daß beide auf der Insel auftreten.

S. vomeracea (Burm.) Briquet (= *S. longipetala* Poll. == *S. pseudocordigera* Moric. = *Helleborine longipetala* Ten.). — In declivi herboso collium et monte Scopo (M a r g.). — Keri (H i c k e r).

* **S. vomeracea** (Burm.) Briqu. var. **platyglossis** Vierh. — Am Abstieg von Hag. Léon zur Meeresküste (S c h r e m m e r).

Aceras R. Br. (Hal. III, 160)

- * **A. anthropophora** (L.) R. Br. — Aufstieg zum Vrachionas (R o n n.).

Barlia Parl. (Hal. III, 161)

- B. longibracteata** (Biv.) Parl. (= *Orchis longibracteata* Biv. = *Aceras long.* Reichb. = *Himantoglossum long.* Schlecht. = *Loroglossum long.* Moris = *Orchis Robertiana* Lois.). — In sepibus prope parvam insulam Trentanove (M a r g.). — Skopós-Gipfel, obere Region; Zwischen Paläokastro und Kilioménon (f. *typica* Schlechter und f. *sicula* [Lindl.] Rchb. fil.) (R o n n.). — J. Renz (Fedde, Repert. XXV, 1928, pag. 229) unterscheidet nach der Blütenfarbe 3 Formen, von denen die f. *eleoides* Renz für Zante angegeben wird.

Anacamptis Rich. (Hal. III, 161)

- A. pyramidalis** (L.) Rich. — In parva insula Peluso et monte Scopo (M a r g.).
 — — * var. **brachystachys** (Urv.) Reichb. — Oberhalb Kilio-ménon (R o n n.).
 — — * var. **eu-pyramidalis** Hay. et lus. **albiflora** Forsyth-Major.
 — Insel Peluso (R o n n.).

Neotinea Rchb. f. (Hal. III, 163)

- * **N. intacta** (Lk.) Reichb. — Aufstieg zum Vrachionas; Skopós, Nebengipfel (R o n n.).

Orchis L. (Hal. III, 164)

- O. fragrans** Poll. (*O. coriophora* L. ssp. *fragrans* Hay. = *O. Pol-liniana* Spreng.). — In collibus et montibus (M a r g.). — Lichte Olivenhaine, zahlreich (B o r n m.). — Insel Peluso (R o n n.).
O. italica Poir. (= *O. longicurvis* Link = *O. undulatifolia* Biv.). — Zante (W e i s s). — Skopós, Nebengipfel (R o n n.).
 * **O. laxiflora** Lam. (= *O. ensifolia* Vill. = *O. platychila* C. Koch). — Bei Kilioménon (H i c k e r).
O. palustris Jacq. — Zante (S c h m i d t).

- * **O. palustris** Jacq. f. **longibracteata** Hausskn. — nördlich des Skopós (S c h r e m m e r).
- O. papilionacea** L. var. **parviflora** Willk. (= *O. rubra* Jacq.). — In montibus occidentalibus, et collibus gypsosis (Marg.). — Oberhalb Kilioménon (R o n n., H i c k e r). — Zante (R e n z).
- * **O. pauciflora** Ten. (= *O. provincialis* Balb. subsp. *pauciflora* Hayek). — Nordwestlich von Kilioménon (R o n n., H i c k e r).
- O. quadripunctata** Cyr. (= *O. Hostii* Tratt.). — Skopós, Nebengipfel; oberhalb Kilioménon; Aufstieg zum Vrachionas (R o n n.).
- O. quadripunctata** Cyr. f. **makristachys** Renz in Fedde, Repert. XXV, 1928, 240. — Asteri, Nordspitze der Insel (R e n z).

Ophrys L. (Hal. III, 176)

- O. atrata** Lindl. (= *O. aranifera* Huds. subsp. *atrata* Reichb.). — In collibus caespitosis et monte Scopo (M a r g.). — Zante (W e i s s).
- O. bombyliflora** Link (= *O. tabanifera* Willd. = *O. umbilicata* Desf. = *O. hiulca* Seb. et Maur.). — In monte Scopo et ad ejus radices (M a r g.). — In der Macchie des Skopós, mittlere Höhe, 250—300 m, Ende April im Verblühen (B o r n m., Bestimmung nach Bornm. nicht sicher). Wurde von uns nicht angetroffen (R o n n.).
- O. cornuta** Stev. (*O. oestrifera* M. B. var. *cornuta* Hal.). — In declivi fossarum quae jacent inter cultura, inter dumeta in caespitosis (M a r g.). — Am Fuße des Skopós (B o r n m.).
- O. cornuta** Stev. f. **crassicornis** Renz l. c. pag. 259. — Im nördlichen Gebirgsteil und Bucht von Keri (R e n z).
- O. Ferrum-equinum** Desf. (= *O. corinthiaca* Hausskn.). — In caespitosis collium, haud frequens (M a r g.). — Am Skopós (B o r n m.). — Kastellberg, Kilioménon, Keri (H i c k e r). — Zwei abweichende Individuen beschreibt R e n z l. c. pag. 252.
- O. fuciflora** (Cr.) Reichb. (= *O. insectifera* var. *Arachnites* L. = *O. Arachnites* Lam.). — In declivibus caespitosis et se- pibus (M a r g.).

- O. fusca** Link. — In collibus caespitosis et fossarum declivi (M a r g.). — Zante (var. *bracteis longissimis*, W e i s s). — Am Skopós (B o r n m.).
- — **typus** Soó — Skopós, obere Region; bei Volimäs; oberhalb Kilioménon; Aufstieg zum Vrachionas (R o n n.). — Keri (H i c k e r);
- O. fusca** Link f. **iricolor** (Desf.) Br. — Oberhalb Kilioménon; bei Volimäs (R o n n.). — Gegend von Volimäs (R e n z l. c. 262). — Renz spricht sich dafür aus, *O. iricolor* Desf. als eigene Art zu betrachten.
- O. fusca** × **lutea** = *O. subfuscata* (Reichb.) Hausskn. — Skopós, obere Region; Aufstieg zum Vrachionas (R o n n.). — R e n z l. c. pag. 265 unterscheidet von dem Bastard *O. fusca* × *lutea* 3 Formen (*subfuscata* Murb., *leucadica* Renz und *punctulata* Renz). Die f. *leucadica* wird für Zante angegeben.
- O. Gottfriediana** Renz in Fedde, Repertor. XXV, 1928, pag. 255. — Zante (hie und da vereinzelt auf der Insel, bei Hag. Léon, am Skopósberg (R e n z).
- O. lutea** Cavan. **typus**. — In collibus et in inclinatis caespitosis (M a r g.). — Zante (W e i s s). — Skopós, kleinblütige Form (B o r n m.). — Skopós, Nebengipfel; oberhalb Kilioménon; Aufstieg zum Vrachionas (R o n n.). — Volimäs, Kastellberg (H i c k e r).
- O. lutea** Cav. f. **olochela** Renz in Fedde, Repert. XXV, 1928, pag. 261. — Bei Volimäs im Hauptgebirge der Insel (R e n z).
- * **O. mammosa** Desf. var. **zacynthia** Ronn. var. nov. *Petala supra et margine papillis brevibus dense obsita, subtus glabra. Labellum late ellipticum (12×10 mm) gibbis valde prominentibus.* — Durch die auf der Oberseite fein papillösen Petalen bildet die Pflanze einen Übergang zu *O. araneifera* ssp. *Boissieri* Soó (beschrieben aus A l e x a n d r e t t e in Cilicien), welche aber eine schmal-oblong-elliptische, wenig höckerige Lippe besitzt. Obige Pflanze hat kräftige Höcker und eine breitelliptische Honiglippe (12×10 mm). — Skopós, untere Region; Zwischen Kilioménon und Hag. Léon; Aufstieg zum Vrachionas (R o n n.). — Volimäs (H i c k e r).

- O. Reinholdi** Spruner in Österr. Bot. Zeitschr. 1907, p. 5 (tab. 3). — Am Skopós, feuchte Abhänge der Vorberge (Bornm.).
- O. Spruneri** Nym. — Gebirgsrand bei Lithakiás (Renzi l. c. pag. 254).
- * **O. tenthredinifera** Willd. — Skopós, obere Region; oberhalb Kilioménon; bei Volimäs; Aufstieg zum Vrachionas (Ronn.). — Keri (Hicker).

IRIDACEAE R. Br.

Gladiolus L. (Hal. III, 184)

G. byzantinus Mill. — Insel Peluso, Nordseite, in der Macchie (Ronn.).

G. segetum Gawl. (= *G. byzantinus* Marg. et R. Fl. Zante p. 87). — In segetibus et hortis oleraceis (Marg.). — Zante (Weiss). — Auf Feldern des Skopós in großer Menge (Bornm., exsicc. Nr. 1466). — Bei Kilioménon (Ronn., Hicker). — Bornmüller bemerkt hiezu in Fedde Repert. XXV, 1928, p. 321: Der schon von Margot und Reut. als einzige Art von der Insel angegebene *G. byzantinus* (auch von Halászy, Consp. III, 185 zitiert) dürfte ebenfalls zu *G. segetum* gehören. Die Antheren meiner Exemplare sind deutlich länger als die Filamente; die 3 oberen Perigonblätter sind ungleich lang, also umgekehrt wie bei *G. byzantinus* Mill. — Prof. Jos. Bornmüller war so gütig, mir einige Blüten seiner Pflanze zu schicken. Aus diesen ersah ich, daß sie mit meinen Exemplaren von Kilioménon vollkommen übereinstimmten, nicht aber mit meinen Stücken von der Insel Peluso, die ich in der Macchie gefunden hatte. Die Exemplare von Peluso sind schon habituell abweichend, weil die Blüten viel näher aneinander sitzen, durch kürzere Internodien getrennt und ausgesprochen einseitwendig sind, wodurch der Blütenstand sehr dicht erscheint. Bei *G. segetum* ist die Inflorescenz zweizeilig und viel lockerer. Außerdem sind aber an der Peluso-Pflanze die 3. oberen Perigonblätter gleich lang und gleich breit, wie es für *G. byzantinus* charakteristisch sein soll (Blütenmaße des *Gladiolus* von Peluso: Perigon 4·8—5 cm lang, Röhre 1·4 cm, Segmente 3·4—3·6 cm lang, obere Segmente 11—13 mm breit, untere ungleich

breit; Anthere 13—14 mm lang, Filamente 10—12 mm lang; diese Maße stimmen recht gut mit der weiter unten zitierten Beschreibung des *G. byz.* durch Baker. Das aus der Antherenlänge genommene Merkmal scheint allerdings für die 2 Arten wenig Trennendes zu besitzen, weil Baker (Journ. Linn. Soc. XVI, 1877, p. 171) auch von *G. byzantinus* sagt: „*Anthers 1/2 in. long, exceeding the filaments*“, also die Antheren sind länger als die Filamente, wie Bornmüller im Einklang mit den Autoren von seinem *G. segetum* sagt. Ich bin deshalb zur Ansicht gelangt, daß ich auf der Insel Peluso den echten *G. byzantinus* gefunden habe. Allerdings fehlen auch mir die Samen (bei *G. segetum* ungeflügelt, bei *G. byz.* geflügelt), welche zur endgültigen Entscheidung dieser Frage äußerst wichtig wären.

Iris L. (Hal. III, 186)

- I. cretica** Janka (= *I. cretensis* Janka = *I. unguicularis* Chaub. et Bor. non Poir.). — In montibus inter dumeta. A radice usque ad 1400 ped. altitud. (Marg.). — Zante (Weiss). — Auf dem Vrachionas (Ronn.).
- I. florentina** L. — In montosis prope locum dictum „Adyssos“ (Marg.).
- I. Pseudacorus** L. — In rivulo scaturiente ex piceo fonte (Marg.).
- I. Sisyrinchium** L. (= *Gynandriris Sisyrinchium* Parl., Hal. III, 191). — In collibus versus Crionero. Ad vias et in areis ubi dessicatur uva corynthiaca, in duris incultis prope sinum Chieri (Marg.). — Zante (Weiss). — Ränder von Kulturen südwestlich der Stadt Zante; Skopós, auf dem Nebengipfel (Ronn.). — Kilioménon (Hicker).

Hermodactylus Mill. (Hal. III, 190)

- H. tuberosus** (L.) Salisb. (= *Iris tuberosa* L.). — In sepibus herbosis ad marginem vinearum prope Tsilivi (Marg.) — nordwestlich von Kilioménon; Nordseite des Vrachionas (Ronn.). — Kilioménon (Hicker, Schremsner).

Romulea Maratti (Hal. III, 192)

- R. Bulbocodium** (L.) Seb. et Maur. (= *Trichonema Bulb.* Ker.). — In duris caespitosus (Marg.).

Crocus L. (Hal. III, 194)

C. Boryi Gay (= *C. ionicus* Herb. = *C. Boryanus* Herb.). — In montibus occidentalibus usque ad cacumen (Marg.). — Monte Scopo (Maw). — Skopós, obere Region (Ronn). (in Frucht).

AMARYLLIDACEAE R. Br.

Pancratium L. (Hal. III, 201)

P. maritimum L. — Zante, in litoribus (Sibth.).

Narcissus L. (Hal. III, 201)

N. papyraceus Ker. — Zante (Marg., ex Boiss. Fl. Or. V, p. 151).

N. serotinus L. — In montibus usque ad cacumen (Marg., teste Boiss. Fl. Or. V, p. 152).

N. Tazetta L. ssp. **lacticolor** (Haw.) Baker. — In vineis ad radices montis Scopo. In agris humidiusculis montium occid. (Marg.).

Agave L. (Hal. III, 206)

A. americana L. — Ad agrorum margine, vulgatum (Marg.).

DIOSCOREACEAE R. Br.

Tamus L. (Hal. III, 207)

T. communis L. — Ad sepes humidas; in dumetis inter culta (Marg.).

LILIACEAE D. C.

Smilax L. (Hal. III, 207)

S. aspera L. — In sepibus (Marg.). — Insel Peluso (Ronn.).

Asparagus L. (Hal. III, 209)

A. aphyllus L. — In sepibus et ad agrorum margines (Marg.).

A. officinalis L. — cult. (Marg.).

Asphodelus L. (Hal. III, 214)

A. microcarpus Salzm. et Viv. (= *A. neglectus* Marg. et R. Fl. Zante p. 89). — In agris circa arcem. Ad semitas, et in siccioribus paludis Macri (Marg.). — Insel Peluso, Blattbüschel ohne Blüten gesehen (Ronn.).

Lilium L. (Hal. III, 217)**L. chalcedonicum L. — Zante (Sibth.)****Fritillaria L. (Hal. III, 219)**

F. messanensis Raf. — In lapidosis arvis montium occident. insulae prope Plemonario et alibi (Marg.). — Zante (mit der Bemerkung: „*Les filets sont beaucoup plus longs que les anthères*“, Boissieu). — Zwischen Kilioménon und Hag. Léon; Fuß des Vrachionas östlich von Mariés; Nordseite der Insel Peluso (Ronn.). — Die *Fritillaria* der Insel Zante kann auch ich nur zu *F. messanensis* rechnen, wie es bereits Margot u. Reuter 1838 getan haben. Diese Autoren finden, daß einige Differenzen gegenüber den Exemplaren aus Sizilien bestehen und zwar die kürzeren Perigone, die mehr eiförmigen Perigonblätter und das weniger deutliche gelbe Band in der Mittellinie der Perigonblätter.

Tatsächlich sind die Blüten der Zante-Pflanzen nur 2·5 bis 3 cm lang, während an der sizilianischen *Fritillaria* häufig Perigonlängen von 3·2—3·8 cm vorkommen, wie mir vorliegende Exemplare zeigen. Doch sagt Gussone (Fl. Sicul. Synopsis I, 399) daß die Blüten 1 Zoll lang sind, das wäre also auch ungefähr 3 cm, so daß anzunehmen ist, daß die meisten sizil. Exemplare auch nur 3 cm lange Blüten haben (Fiori, Nuova Flora anal. d'Italia gibt an: 2 $\frac{1}{2}$ —4 cm). Was die Form und Farbe der Perigonblätter anbelangt, so herrscht in dieser Hinsicht große Variabilität, wie dies ähnlich von Harald Lindberg (Iter austro-hungar., pag. 15) an der nahe verwandten *F. gracilis* (Ebel) Asch. et Gr. (= *F. messanensis* Vis. non Raf.) konstatiert wurde. Die Perigonblätter sind an meinem Material (36 Individuen) zum Teil lanzettlich, spitz, zum Teil breit-verkehrt-eiförmig, dabei schwach-acuminat mit runder Spitze, an der Spitze stets mit einem Büschel von Papillen versehen. Was die Farbe der Perigonblätter betrifft, so finden sich Exemplare mit einem scharf abgegrenztem 3—4 mm breiten, gelben Längsbande, das beiderseits von tief purpurnen Zonen begleitet ist; bei vielen ist aber das gelbe Längsband sehr undeutlich, bei manchen fast gar nicht zu konstatieren, so daß die Blüten fast einfärbig purpurn sind, dafür

ist oft eine undeutliche schachbrettartige Fleckung vorhanden, die an den meisten Individuen fehlt.

Hálačsy (Consp. Fl. Gr. III, 219) hat die Vermutung ausgesprochen, daß die *Fritillaria* der Insel Zante, die er nicht gesehen hatte, mit *F. ionica* Hal. identisch sei. Diese Vermutung trifft aber nicht zu. *F. ionica* ist eine niedrige Pflanze mit oblongen oder oblong-lanzettlichen gegenständigen Blättern und grünen, nur an der Spitze rot gefärbten Perigonblättern. *F. messanensis* von Zante ist 25—79 cm hoch, hat lauter lang-lanzettliche, steif aufrechte, wechselständige Blätter und anders gefärbte, bereits beschriebene Blüten.

Ascherson (Synopsis III, 192 u. 193) weist noch auf einige Merkmale hin, die der typischen *F. messanensis* eigen sind: starre Tracht; die Blätter stehen starr aufrecht ab, die obersten sind erheblich schmäler als die übrigen, stets zu 2—3 quirlig gestellt; die Perigonblätter sind von nicht gleichmäßig verteilten Längsnerven durchzogen, es sind auch die 3 mittleren Nerven nicht weiter voneinander entfernt als die übrigen (das Gegenteil ist bei *F. gracilis* der Fall). Alle diese Merkmale treffen für die Zante-Pflanze zu.

Mit Hayek's Darstellung der *F. messanensis*. (Prodr. Fl. P. Balcan. III, 65) kann ich mich nicht einverstanden erklären¹¹⁾. Nach ihm hätte die Art nur höchstens 4 mm breite Blätter; an meinen Pflanzen sind die mittleren Blätter 4—10 (selten 14) mm breit (bei 5—11, selten 15 cm Länge); nach Gussone, (Fl. sicc. Synopsis I, 399) ist das Blatt der *F. messanensis* 3 Zoll lang, 3—4 Linien breit (8·1 cm lang, 6·7—9 mm breit). Nach Hayek hat *F. mess.* keine würfelfleckigen Perigonblätter, tatsächlich kommen solche, wenn auch nur ausnahmsweise vor. *F. gracilis* (Ebel) Asch. et Gr., welche mit *F. messanensis* zunächst verwandt ist, steht bei Hayek noch immer getrennt von *F. neglecta* Parl., obwohl Harald Lindberg l. c. überzeugend nachgewiesen hat, daß beide Arten nicht zu trennen sind.

Als einzige sichere Merkmale zur Trennung der zwei Arten *F. messanensis* und *F. gracilis* (= *F. neglecta*) bleiben nur die

¹¹⁾ Wenn ich auf Unrichtigkeiten in Hayek's Prodromus Florae Pen. Balcanicae aufmerksam mache, so soll damit nicht gesagt sein, daß ich dieses unentbehrliche, monumentale Werk gering schätze. Die Fehler sind verschwindend klein im Verhältnis zu der Größe der Arbeitsleistung.

stets zu 2—3 wirteligen obersten Blätter bei *F. mess.* (bei *F. gracilis* wechselständig), starrer Habitus bei *F. mess.*, die im allgemeinen schmäleren 4—8 mm breiten mittleren Stengelblätter der *F. gracilis* (bei *F. mess.* 4—10, selten 14 mm breit), die 1—3blütigen Stengel der *F. mess.* (*F. gracilis* fast immer 1blütig, sehr selten 2blütig). Beiden gemeinsam sind die tief 3teilige Narbe, die langen Filamente (Filamente länger als die Antheren), welche mit kurzen Papillen besetzt sind¹²⁾.

Lloydia Salisb. (Hal. III, 222)

- L. graeca** (L.) Endl. (= *Phalangium graecum* Lam. = *Anthericum graecum* L.). — In caespitosis ad collum marginem (Marg.). — Zante (Weiss). — Kastellberg, schattige Mauern in den Olivenwäldern (Bornm.).

Ornithogalum L. (Hal. III, 230)

- O. nanum** S. et S. — Zante (Marg. ex Boiss. Fl. Or. V, p. 220). — Skopós, obere Region; Gipfel des Vrachionas (Ronn.).
O. pyramidale L. subsp. **narbonense** (L.) Aschers. et Gr. (= *O. stachyoides* Ait.). — In segetibus (Marg.).
O. sphaerocarpum A. Kern. (= *O. pyrenaicum* L. pro parte). — In sepibus, agris et ad cultorum marginem (Marg.).
O. umbellatum L. — In herbosis, sepibus et ad muros (Marg.). — Am Skopós (Bornm.). — Insel Peluso, Nordseite (Ronn.).

Scilla L. (Hal. III, 237)

- S. autumnalis** L. — In vineis post vindemiam et in montibus usque 1200 ped. altit. (Marg.).

Urginea Steinh. (Hal. III, 239)

- U. maritima** (L.) Bak. (= *Scilla maritima* L. = *Urginea Scilla* Steinh.). — Ad vias et agrorum margines frequens; in montibus usque ad 1000 ped. altitud. (Marg.). — Insel Peluso (Ronn.).

¹²⁾ Die neueste Arbeit über die Gattung *Fritillaria*: W. B. Turrill, The genus *Fritillaria* in the Balkan-Peninsula and Asia minor (Journal of the Royal Horticultural Society, vol. LXII, 1937, pag. 329—335) enthält gar keine Angaben über *Fritillaria messanensis*.

Allium L. (Hal. III, 240)

- A. Cepa** L. — cult. (M a r g.).
- A. Chamaemoly** L. — Zante (S i b t h.).
- A. chamaespathum** Boiss. — Zante (M a r g., teste Boiss., Fl. Or. V, pag. 239).
- A. Coppoleri** Tin. (= *A. pallens* S. et S., Hal., an L?). — Zante (M a r g., teste Boiss. Fl. Or. V, p. 260).
- A. leucanthum** C. Koch (= *A. Ampeloprasum* L. subsp. *leuc.* Hayek = *A. multiflorum* Marg. et R., Fl. Zante p. 91 non D. C. = *A. Wildii* Heldr.). — In segetibus (M a r g., teste Boiss. Fl. Or. V, p. 233).
- A. margaritaceum** S. et S. (= *A. Frivaldszkyanum* Kunze = *A. densiflorum* Hampe). — Zante (Link in Linnaea IX, p. 139).
— — var. **guttatum** Stev. — Ad agrorum margines et in colle arcis (M a r g.).
- A. nigrum** L. — In segetibus (M a r g.).
- A. paniculatum** L. (= *A. intermedium* D. C.). — In vineis et ad agros (M a r g.).
- A. Porrum** L. — cult. (M a r g.).
- A. roseum** L. — In arenosis secus rivulum et stagnum in loco Tsilivi (M a r g.). — Zante (S i b t h.). — Am Fuße des Skopós (B o r n m.).
- A. sativum** L. — cult. (M a r g.).
- A. subhirsutum** L. — In segetibus et nonunquam in vineis (M a r g.).
- A. trifoliatum** Cyr. (= *A. subhirsutum* S. et S. non L., *A. graecum* Urv.). — Ad pratorum et fossarum margines (M a r g.). — Zante (S i b t h., Weiss). — Dämme der Salzgärten bei Katastarion; Insel Peluso, Nordseite (R o n n.). — Keri (H i c k e r).

Strangweia Bert. (Hal. III, 263)

- S. spicata** (S. et S.) Boiss. (= *Hyacinthus spicatus* S. et S. = *Bellevalia spicata* Boiss.). — In collibus et submontosis (M a r g.). — Zante (S i b t h.). — Gipfel des Vrachionas, 758 m (R o n n.).

Bellevalia Lap. (Hal. III, 263)

- B. dubia** (Guss.) S. R. (= *B. Boissieri* Freyn). — Zante (Marg., teste Boiss. Fl. Or. V, p. 303). — Zante, Olivenhaine (Bornm.). — Skopós, obere Region; Nordseite des Vrachionas (Ronn.).
- B. romana** (L.) Reichb. (= *Hyacinthus romanus* L.). — In densis herbosis ad sepes et dumeta (Marg.). — Boissier Fl. Or. V, p. 301 sagt, daß er aus dem Gebiete kein Exemplar sah.

Muscati Mill. (incl. *Leopoldia* Parl., Hal. III, 265 et 269)

- M. commutatum** Guss. — Zante (Marg., teste Boiss. Fl. Or. V, p. 296). — Zante bei der Stadt (Bornm.). — Auf dem Vrachionas, 758 m (Ronn.).
- M. comosum** (L.) Mill. — In sepibus et densis graminosis, bulbis Zacynthiis edeclis (Marg.). — Kastell von Zante (Bornm.). — Skopós (Schrempf).
- M. parviflorum** Desf. — In vineis (Marg.).
- M. racemosum** (L.) Mill. — In arenosis maritimis, ad pratorum marginem et ad sepes (Marg.).
- * **M. tenuiflorum** Tausch. — Insel Peluso, Nordseite (Ronn.). — Trotzdem Vierhapper in Verh. Zool. Bot. Ges. 69. Bd., p. 300, ausdrücklich sagt, daß *M. tenuiflorum* in Griechenland nicht vorkommt, kann ich vorliegende Pflanze doch nicht anders bezeichnen. Die Unterschiede von dem für Corfu angegebenen *M. Charrellii* sind folgende: Blatt nicht 3—6 mm, sondern 6—10 mm breit; fertile Blüten 7 mm lang, an 4 mm langen Stielen (nicht 7—7·5 mm lang, an 7·5 mm langen Stielen); sterile Blüten nicht 4·5 mm, sondern 6 mm lang, deren Stiele 8 mm lang, an den unteren Blüten abwärts, an den oberen im Bogen nach aufwärts gerichtet (nicht horizontal oder aufrecht-abstehend).

Colchicum L. (Hal. III, 273)

- C. Cupani** Guss. (= *C. Bertolonii* Stev.). — In montibus occidentibus usque ad 1500 ped. altit. et in planicie (Marg.).

JUNGACEAE Agardh.

Juncus L. (Hal. III, 279)

J. acutus L. — In maritimis orientalibus (M a r g.).

PALMAE Adans.

Phoenix L. (Hal. III, 290)

P. dactylifera L. — Prope ecclesias culta (M a r g.).

ARACEAE Juss.

Arum L. (Hal. III, 291)

A. italicum Mill. — Ad sepes humidas et fossas (M a r g.). — Olivenhaine, usw. (B o r n m.).

Arisarum Targ. (Hal. III, 294)

A. vulgare Targ. Tozz. (= *Arum Arisarum* L.). — In vineis, se-
pibus et herbosis (M a r g.). — Zante (B o r n m.). — Am
Aufstieg zum Skopós; nordwestlich von Kilioménon¹³⁾
(R o n n.). — Vrachionas (H i c k e r).

Colocasia Schott (Hal. III, 294)

C. antiquorum Schott (= *Arum Colocasia* L.). — Zante (S i b t h.).
— Das Vorkommen dieser indischen Art wird von H a-
l á c s y bezweifelt (Tropische und subtropische Gemüse-
pflanze).

LEMNACEAE Duby.

Lemna L. (Hal. III, 295)

* **L. minor** L. — Bucht von Keri, Sümpfe (H i c k e r).

TYPHACEAE Jußs.

Typha L. (Hal. III, 296)

T. angustata Bory et Chaub. (= *T. angustifolia* S. et S. non L.).
— In humentibus haud frequens (M a r g.).

¹³⁾ Meine Exemplare gehören alle zur var. *typicum* Engler. — Über den Formenreichtum des *Arisarum vulgare* im westlichen Mittelmeeergebiete vergleiche man die Arbeit: R. Corradi, Nuovo Giorn. Bot. Ital. vol. 42, 1935, pag. 585—591 (3 Fig.).

CYPERACEAE Juss.

Cyperus L. (Hal. III, 299)

C. badius Desf. (= *Chlorocyperus badius* Palla = *Pycneus badius* Hayek). — In inundatis (Marg.). — Am Fuß des Skopós (Bor nm.).

* **C. distachyus** All. (= *Acorellus distachyus* [All.] Palla.) — Bucht von Keri (Hick e r).

C. Kalli (Forsk.) Murbeck (= *Schoenus mucronatus* L. = *Galilea mucronata* Parl.). — In arenosis maritimis orientalibus (Marg.).

Schoenus L. (Hal. III, 305).

S. nigricans L. — In inundatis (Marg.).

Cladium Boehmer (Hal. III, 306)

C. Mariscus (L.) R. Br. — In rivulo prope piceum fontem (Marg.).

Eleocharis R. Br. (Hal. III, 307)

E. palustris (L.) R. Br. (= *Scirpus palustris* L.). — In inundatis ad radices montis Scopo et alibi (Marg.).

Isolepis R. Br. (Hal. III, 308)

I. cernua (Vahl) Rönn. (= *Scirpus cernuus* Vahl = *Scirpus Savii* Seb. et Maur. = *Isolepis Saviana* Schult. = *Schoenoplectus cernuus* Hayek). — In arenosis maritimis (Marg.). — Bucht von Keri, Kies am Strande (Ronn.). — Meine Exemplare sind alle einjährig. Dies stimmt mit den Angaben von Halácsy, Coste und anderen. Hayek, Prodromus Fl. P. Balc. III, 153 und Ascherson, Synopsis II (2), 308, bezeichnen diese Art als perennierend. Pallat in seiner Bearbeitung der Cyperaceae (Koch-Wohlfahrt, Synopsis, III, 2539) sagt: „einjährig und ausdauernd“ — damit ist jedenfalls das Richtige getroffen!

Holoschoenus Link (Hal. III, 309)

H. vulgaris Lk. subsp. **romanus** (L.) Hayek (= *Scirpus romanus* L. = *Holoschoenus romanus* Fritsch). — In arena litorum orientalium (Marg.).

Scirpus L. (Hal. III, 310)

- S. lacustris** L. (= *Schoenoplectus lacuster* Palla). — In stagno ad Tsilivi et in rivulo defluente ex piceo fonte (Marg.).
- S. maritimus** L. (= *Bolboschoenus maritimus* Palla). — In inundatis argillosis prope Crionero (Marg.).
- * **S. maritimus** L. var. **compactus** G. F. W. Meyer. — Keri (Hicker).
- S. Tabernaemontani** Gmel. (= *Schoenoplectus Tabern.* Palla = *Scirpus glaucus* (Sm.). — Zante (Marg., ex Boiss. Fl. Or. V, p. 383).

Carex L. (Hal. III, 313)

- C. distans** L. — Am Fuße des Skopós (Bornm.).
- C. distachya** Desf. (= *C. Linkii* Schk. = *C. gynomane* Bert.). — Inter dumeta collium versus insulae meridiem (Marg.). — Gipfelfelsen des Skopós; Zwischen Paläokastro und Kilio-ménon (Ronn.).
- C. divisa** Huds. — In humentibus (Marg.). — Strand bei Krinero (Bornm.).
- C. divulsa** Good. — In humidiuseulis (Marg.). — Zante, Gräben bei der Stadt (Bornm.).
- C. glauca** Murr. (= *flacca* Schreb.). — In aquosis (Marg.). — Zante (Weiss).
— ssp. **cuspidata** (Host) Asch. et Gr. (= *C. serrulata* Biv.). — Am Skopós (Bornm.). — Bei Volimäs (Ronn.).
- C. hispida** Willd. (= *C. longearistata* Biv.) var. **anacantha** Gren. Godr. (= *C. Soleirolii* Duby). — In humidis depressis loci Argassi (Marg.).
- * **C. illegitima** Cesati (= *C. naufragii* Hochst. et Steudel = *C. pharensis* Vis.). — Zwischen Paläokastro und Kilio-ménon, in Gesellschaft von *C. distachya* (Ronn.).
- C. vulpina** L. — In hieme inundatis (Marg.).

GRAMINEAE Juss.**Imperata** Cyr. (Hal. III, 329)

- I. cylindrica** (L.) Pal-Beauv. (= *Lagurus cylindricus* L. = *Imperata arundinacea*-Cyr.). — In arenosis maritimis loci Tsilivi (Marg.).

Sorghum Pers. (Hal. III, 330)

- S. halepense** (L.) Pers. (= *Holcus hal.* L. = *Andropogon halepense* Brot.). — Passim in vineis (Marg.).

Andropogon L. (Hal. III, 331)

- A. distachyus** L. (= *Pollinia distachya* Spreng.). — Am Skopós und Kastell verbreitet (Bornm.).

Cymbopogon Spreng. (Hal. III, 332, unter *Andropogon*)

- C. hirtus** (L.) Janchen (= *Andropogon hirtus* L.). — In graminosis, et inter dumeta montis Scopo (Marg.). — Am Skopós (Bornm.).

Setaria Pal. (Hal. III, 333)

- S. glauca** (L.) Beauv. (= *Panicum glaucum* L.). — Zante (Sibth.).

- S. verticillata** (L.) Beauv. (= *Panicum verticill.* L.). — In cultis et herbosis (Marg.).

Cynodon Rich. (Hal. III, 337)

- C. Dactylon** (L.) Pers. (= *Panicum Dact.* L. = *Digitaria stolonifera* Schrad.). — In vineis frequens, et in arvis (Marg.).

Anthoxanthum L. (Hal. III, 337)

- A. gracile** Biv. — Ad montosas rupes prope Litakia et alibi (Marg.).

- A. odoratum** L. — In caespitosis inter dumeta in monte Scopo (Marg.).

Phalaris L. (Hal. III, 338)

- P. coerulescens** Desf. (= *P. aquatica* L.). — Inter segetes (Marg.).

- P. minor** Retz. (= *P. aquatica* Willd. non L.). — In cultis et herbosis (Marg.). — Dämme der Salzgärten bei Katastasion (Ronn.).

Heleochoea Host (Hal. III, 341 unter *Crypsis*)

- H. schoenoides** (L.) Host (= *Crypsis schoenoides* Lam.). — In semitis et cultis duris aestate (Marg.).

Phleum L. (Hal. III, 344)

- P. echinatum** Host. (= *P. felinum* S. et S.). — In herbosis M a r g.). — Zante (S i b t h.).

Stipa L. (Hal. III, 350)

- S. tortilis** Desf. — In graminosis sicciusculis (M a r g.).

Oryzopsis Michx. (Hal. III, 353)

- O. coerulescens** (Desf.) Richter (= *Piptatherum coerulescens* Pal. Beauv.). — Zante (Le tourneux, ex Boiss. Fl. Or. V, p. 507).
O. miliacea (L.) Aschers. et Schweinf. (= *Milium multiflorum* Cav. = *Piptatherum multiflorum* Pal. Beauv. = *Pipt. miliaceum* Coss.). — Ad vinearum marginem (M a r g.).

Agrostis L. (Hal. III, 355)

- A. alba** L. (= *A. silvatica* Host). — Zante (S i b t h.).
A. verticillata Vill. (= *A. stolonifera* Marg. et R. Fl. Zante p. 96). — In graminosis (M a r g.).

Gastridium Palis. (Hal. III, 358)

- G. ventricosum** (Gou.) Schinz et Thell. (= *Milium lendigerum* L. = *Gastr. lendigerum* Gaud. = *Gastrid. australe* Beauv.). — In collibus apricis graminosis (M a r g.).

Polypogon Desf. (Hal. III, 359)

- P. maritimus** Willd. — In subarenos. maritim. orientalibus (M a r g.).
P. monspeliensis (L.) Desf. (= *Phleum crinitum* Schreb.). — In fossis inter vineas et in arena litoris (M a r g.).

Lagurus L. (Hal. III, 360)

- L. ovatus** L. — In herbosis siccis, et in montibus (M a r g.). — Skopós (B o r n m.).

Ammophila Host (Hal. III, 361)

- A. arenaria** (L.) Lk. (= *A. arundinacea* Host = *Psamma arenaria* R. et S.). — In arena litoris orientalis (M a r g.).

Ampelodesmos Lk. (Hal. III, 361).

- A. tenax** Lk. — In apricis incultis ad radices mt. Scopo insulae Zacynthus (S c h m i d t), teste Boiss. Fl. Or. V, p. 563.

Arundo L. (Hal. III, 362)

- A. Donax** L. — Ad fossas inter culta (Marg.).

Aira L. (Hal. III, 366)

- A. caryophyllea** L. — In siccis herbosis collium et montium (Marg.) — wahrscheinlich mit *A. capillaris* Host verwechselt (Halászy, Consp.).

Avenastrum Jess. (Hal. III, 369)

- A. convolutum** (Presl) Fritsch. — Mittl. u. obere Region des Skopós (Bornm.).

Avena L. (Hal. III, 371)

- A. barbata** Gott. apud Lk. (= *A. hirsuta* Roth). — In cultis, in herbosis et segetibus (Marg.). — Krionero (Bornm.).

- A. sterilis** L. — Krionero (f. *straminea-longiglumis-macrantha*) (Bornm.). — Am Wege von Zante zum Kap Krionero (Ronn.).

Trisetum Pers. (Hal. III, 375)

- T. aureum** Ten. — Kästelberg und allerorts in den Olivenhainen in Menge (Bornm.).

Koeleria Pers. (Hal. III, 376)

- K. hispida** (Savi) D. C. (= *Cynosurus phleoides* Desf.). — Zanté (Sibth.).

- K. phleoides** (Vill.) Pers. — In hortis et cultis humidiusculis (Marg.).

— var. **typica** Domin. — Zante (Bornm.).

- K. pubescens** (Lam.) Beauv. (= *K. villosa* Pers.). — In herbosis siccis (Marg.).

Dactylis L. (Hal. III, 382)

- D. glomerata** L. — In graminosis collium (Marg.).

— — subsp. **hispanica** (Roth) Rohl. (= *D. hispanica* Roth). — Una cum specie (Marg.). — Am Skopós (Bornm.).

Vulpia Gmel. (Hal. III, 384)

V. ciliata (Danth.) Lk. (= *Festuca ciliata* Danth. = *Fest. Danthonii* Aschers. et Gr.). — In siccis herbosis collium (Marg.).

— — var. **imberbis** (Vis.) Hal. — Kastellberg (Bornm.).

V. fasciculata (Forsk.) Fritsch (= *Festuca bromoides* L. = *Fest. uniglumis* Sol. = *V. uniglumis* Dum. = *V. membranacea* Lk.). — Zante (Sibth.).

Bromus L. (Hal. III, 387)

B. alopecuroides Poir. (= *B. Alopecurus* Pers. = *B. contortus* Desf.). — In herbosis et pratis (Marg.).

B. Gussonei Parl. (= *B. rigidus* var. *Gussonei* Boiss.). — Gräben der Olivenhaine (Bornm.).

B. intermedius Guss. — Inter vineas reperimus (Marg.).

B. madritensis L. — In caespitosis inter dumeta et collibus prope Crionero (Marg.). — Skopós (Bornm.). — Kastellberg (Ronn.).

B. mollis L. (= *B. hordeaceus* Hal. non L.). — Ad vias, in herbosis et inter vineas (Marg.).

B. rigidus Roth. — Zante (Boissieu).

B. sterilis L. — Zante (Sibth.).

Cutandia Willk. (Hal. III, 409, unter *Scleropoa*).

C. maritima (L.) Benth. (= *Scleropoa maritima* Parl. = *Sclerochloa mar.* Sweet = *Festuca maritima* D. C.). — In arenosis maritimis orientalibus (Marg.).

Scleropoa Gris. (Hal. III, 410)

S. rigida (L.) Gris. (= *Poa rigida* L. = *Festuca rigida* Kth. = *Sclerochloa rigida* Lk.). — In pratis et hortis (Marg.). — Zante (Bornm.).

Briza L. (Hal. III, 412)

B. maxima L. — In graminosis siccis et ad rupes montosas prope Litakia (Marg.).

B. minor L. — In sepibus, pratis et herbosis, haud frequens (M a r g.).

Poa L. (Hal. III, 415)

* **P. annua** L. var. **pilantha** Ronn. var. nov. — *Glumae floriferae in et inter nervos pilis longitudine variabilibus obsitae. Pili longissimi (0·56 mm) in nervo mediano a basi usque ad initium marginis scariosi lineam formantes.* — Die Normalform hat nur im untersten Drittel der Deckspelze eine Linie kurzer Haare (0·37 mm) und ebenso am Randnerven. *P. jubata* Kerner hat viel schmälere Blätter (bis zu 1 mm; *P. annua* hat 3 mm breite Blätter). Die Haare der Deckspelze stehen bei dieser in 3 Reihen auf dem Mittel- und Randnerven, haben eine Länge von 0·83 mm und reichen etwas über die halbe Länge der Deckspelze. Die Ripsenäste sind so dünn wie bei *P. minor* und nicht gerade abstehend wie bei *P. annua* sondern aufwärts strebend. Unsere Pflanze hat daher mit *P. jubata* nichts zu tun.

P. bulbosa L. — In graminosis (M a r g.).

— — var. **eu-bulbosa** Hayek. — Nördlich von Volimäs; Gipfel des Skopós, 483 m (R o n n.).

P. trivialis L. — In pratis et graminosis (M a r g.).

Agropyron Palis. (Hal. III, 435)

A. junceum (L.) Beauv. (= *A. farctum* Viv.). — In arenosis maritimis (M a r g.).

— — var. **Sartorii** Boiss. et Heldr. — Zante (M a r g., ex Boiss. Fl. Or. V, 665).

A. junceum × **repens** (*Triticum pungens* Pers. = *Trit. acutum* D. C. = *A. pungens* R. S.). — In tofosis maritimis inter Trentanove et Crionero (M a r g.).

A. litorale (Host) Dum. — Zante (M a r g., ex Boiss. Fl. Or. V, p. 664). — Nach Hayek, Prodr. Fl. Penins. Balc. III, p. 222, gehört ein Teil der griechischen Pflanzen zu *A. varnense* (Vel.) Hayek. Es muß späteren Untersuchungen überlassen werden, diese Frage zu klären.

A. repens (L.) Beauv. — In graminosis et arvis (M a r g.).

Brachypodium Palis. (Hal. III, 438)

- B. distachy whole** (Torn.) Beauv. (= *Triticum ciliatum* D. C.). — In collibus apricis et inter culta (Marg.).
- B. pinnatum** (L.) Beauv. (= *Triticum pinnatum* D. C.). — In se-
pibus et graminosis siccis (Marg.).

Haynaldia Schur (Hal. III, 430)

- H. villosa** (L.) Schur (= *Triticum villosum* M. B. = *Agropyrum villosum* Lk.). — In graminosis siccis collium (Marg.). — Zante (B orn m.).

Aegilops L. (Hal. III, 430)

- A. biuncialis** Vis. — Am Fuße des Skopós und überall in den Kul-
turen (B orn m.).
- A. ovata** L. (= *Triticum ovatum* Gr. et Godr.). — Zante
(Sibth.).
- A. triaristata** Willd. (*Triticum triaristatum* Gr. et Godr.). — In
graminosis siccioribus (Marg.).
- A. uniaristata** Vis. — Am Fuße des Skopós in Olivenhainen
(B orn m.).

Gaudinia Palis. (Hal. III, 442).

- G. fragilis** (L.) Beauv. — In graminosis (Marg.). — Krionero
(B orn m.).

Lolium L. (Hal. III, 443)

- L. multiflorum** Lam. (*L. italicum* A. Br.). — In campestribus et
herbosis (Marg.).
- L. perenne** L. — In campestribus (Marg.).
- L. temulentum** L. var. **leptochaeton** A. Br. (= *L. arvense* With.
= *L. speciosum* Stev. = *L. temulentum* var. *muticum*
Boiss. Fl. or. V, 681). — In campestribus, in arvis et her-
bosis (Marg.). — Krionero (B orn m.).

Hemarthria R. Br. (Hal. III, 446)

- H. fasciculata** (Desf.) Kth. (*Rottboellia fasciculata* Desf.). —
Zante (Heldreich, teste Nyman, Conspectus p. 845).

Lepturus R. Br. (Hal. III, 447 als *Monerma*)

L. cylindricus (Willd.) Trin. (= *Rottboellia incurvata* S. et S. non L.). — Zante (Sibth.).

Pholiurus Trin. (Hal. III, 448 als *Lepturus*)

P. incurvatus (L.) Hitschc. (= *Lepturus incurvatus* [L.] Trin. = *Rottboellia incurvata* L. fil.). — Krionero, an Wegen (Bornm.).

CONIFERAE L.

Pinus L. (Hal. III, 451)

P. halepensis Mill. — In montibus occidentalibus (Marg.). — Vrachionas (Hickel). — Insel Peluso (Ronn.).

P. Pinea L. — In montibus occidentalibus et passim alibi (Marg.).

Cupressus L. (Hal. III, 454)

C. sempervirens L. — Passim in cultis et hortis. An introductum? (Marg.).

Juniperus L. (Hal. III, 454)

* **J. phoenicea** L. — Gipfel des Vrachionas, 758 m (Ronn.).

EQUISETACEAE Rich.

Equisetum L. (Hal. III, 460)

E. Telmateia Ehrh. (= *E. maximum* Duval-Jouve = *E. fluviatile* Marg. et R. Fl. Zante p. 102 non L.). — Ad rivulos prope sinum Chieri (Marg.). — Zante (Sibth.).

POLYPODIACEAE R. Br.

Ceterach Willd. (Hal. III, 464)

* **C. officinarum** Lam. et D. C. — Oberhalb Kilioménon (Ronn.).

Anogramme Lk. (= *Gymnogramme* Desv., Hal. III, 464)

A. leptophylla (L.) Lk. (= *Gymnogramme leptoph.* Desv. = *Grammitis leptophylla* Sw.). — Zante (Sibth.). — Kastellberg, Ostseite und Nordseite; östlich von Mariés (Ronn.).

Polypodium L. (Hal. III, 465)

P. vulgare L. — Ad rupes humidas (Marg.).

Notholaena R. Br. (Hal. III, 466)

- N. vellea** (Ait.) Desv. (= *Acrostichum lanuginosum* Desv.). — Zante (Sibth.).

Adiantum L. (Hal. III, 468)

- A. Capillus-Veneris** L. — Ad rupes umbrosas maritimas orientales (Marg.).

Pteris L. (Hal. III, 468)

- P. longifolia** L. (= *P. vittata* L. = *P. ensifolia* Sw.). — Zante (Sibth.) (Mazzari, Verh. Zool. Bot. Ges. 1861, 412).

Pteridium Scop. (Hal. III, 469 unter *Pteris*)

- P. aquilinum** (L.) Kuhn (= *Pteris aquilina* L.). — In collibus humilioribus orientalibus (Marg.). — Skopós (Bornm.).

Phyllitis Hill (= *Scolopendrium* Adans., Hal. III, 470)

- P. Scolopendrium** (L.) Newm. (= *Scolopendr. vulgare* Sm.). — Ad rupes humidas in pago Bochali (Marg.).

Nephrodium Rich. (Hal. III, 475)

- N. Filix-mas** (L.) Rich. (= *Aspidium Filix-mas* Sw.). — Zante (Sibth.).

- * **N. pallidum** (Lk.) Bory var. **australe** Ten. — Zwischen Paläokastro und Kilioménon (Ronn.).

SELAGINELLACEAE Metten.

Selaginella Palis. (Hal. III, 480)

- S. denticulata** (L.) Lk. (= *Lycopodium denticulatum* L.). — Ad rupes et terram inter lichenes (Marg.). — Zante (Weiss). — Olivenhaine, Mauern (Bornm.). — Kastellberg (Hicker).

ISOËTACEAE Rehb.

Isoëtes L. (Hal. III, 480)

- I. Hystrix** Bory var. **subinermis** Boiss. — Zante (Letourneux, teste Boiss. Fl. Or. V, p. 748).

A n h a n g.

Liste der in Lagosta, Valona und Corfu gesammelten Pflanzen. (Alphabetisch geordnet.)

Aegilops triuncialis L. — * Corfu (H i c k e r)^{14).}

Alopecurus creticus Trin. var. *corcyrensis* Hal. Consp. Fl. Graec. III, 343. — Corfu, beim See Kunupina westlich von Govino (R o n n.). — Die Rasse *corcyrensis* Hal. stimmt mit *A. creticus* durch die horizontal abgestützte Deckspelze überein, weicht aber ab durch 4 mm lange Hüllspelzen (nicht 3½ mm) und durch kürzere Grannen, welche nur wenig (um 1 mm) länger als die Hüllspelzen (nicht doppelt so lang als diese) sind. Die Ähre ist an meinen Exemplaren 5·5—6·5 cm (nicht 5 cm wie Halácsy sagt) lang.

Anemone coronaria L. var. *cyanea* (Risso) Ard. — * Valona (H i c k e r).

- *hortensis* L. var. *stellata* (Lam.) Gr. et Godr. — Bucht von Valona, untere Zone (R o n n.).
- *pavonina* Lam. var. *purpureo-violacea* Boiss. — Valona, Aufstieg nach Kanina (R o n n., H i c k e r). — * Lagosta (var. *purp.-viol.* et var. *alba*, R o n n.).

Anogramme leptophylla (L.) Lk. — Corfu, Mauern bei Paläokastrizza (R o n n.).

Anthemis chia L. — Im Dorf Kanina oberhalb Valona (R o n n.).
— * Lagosta (H i c k e r).

Arisarum vulgare Targ. Tozz. — * Valona, Aufstieg nach Kanina (R o n n.).

Astragalus monspessulanus L. var. *macedonicus* (Heldr. et Nadji) Hayek (= *A. Kindlii* Form.). — Bucht von Valona, am alten Saumweg nach Kanina (R o n n.).

Avenastrum convolutum (Presl) Fritsch (= *Avena convoluta* Presl) var. *Heldreichii* (Parl.) S. Yves — Lagosta (R o n n.).

Bellevalia dubia (Guss.) S. R. — Corfu, am Kastell (R o n n.).

Brachypodium ramosum (L.) R. S. — Lagosta (H i c k e r).

¹⁴⁾ Die für das betreffende Gebiet neuen Arten sind mit Stern bezeichnet. Für die Insel Lagosta wurde hiebei die Arbeit: Aurel Forenbach „Otok Lastovo“, Rad. Jugosl. 1911, pag. 47—122, als Grundlage angenommen.

- Calepina irregularis* (Asso) Thell. — * Corfu, am See Kunupina westl. von Govino (R o n n.).
- Calycotome villosa* (Poir.) Lk. — Corfu, beim Kloster Paläokastrizza (R o n n.).
- Carex glauca* Murr. var. *cuspidata* (Host) A. et Gr. — * Lagosta (R o n n.).
- Cerastium glomeratum* Thuill. (= ? *viscosum* L.). — Valona, am alten Saumweg nach Kanina; * Lagosta (R o n n.).
- Cerinthe maior* L. — Corfu, Kastell (R o n n.).
- Cistus monspeliensis* L. — Lagosta (R o n n., H i c k e r).
— *villosa* L. — Lagosta (H i c k e r).
- Coridothymus capitatus* (L.) Rchb. fil. — Valona, am alten Saumwege nach Kanina (R o n n.).
- Coronilla emeroides* Boiss. et Spr. — Valona (R o n n.). — Lagosta (H i c k e r).
- Corydalis acaulis* (Wulf.) Pers. — Lagosta (häufig, mit dickem holzigen Stamme, R o n n.).
- Cupressus sempervirens* L. — Lagosta (H i c k e r).
- Cyclamen repandum* S. et S. — Lagosta (R o n n.).
- Draba glabrescens* (Jord.) Hayek et Wib. var. *Ozanonii* (Jord.) Hayek — * Lagosta (R o n n.).
- Erodium moschatum* L. — Corfu, Kastell (R o n n.).
- Euphorbia dendroides* L. — Corfu, beim Kloster Paläokastrizza (R o n n.).
- Ficaria calthaefolia* Rchb. (= *F. nudicaulis* Kerner) — Bucht von Valona (R o n n.).
- Fritillaria gracilis* (Ebel) Asch. et Gr. — * Lagosta (H i c k e r).
- Fumaria capreolata* L. — * Lagosta (H i c k e r).
- Geranium brutium* Gasp. — Corfu, unweit des Sees Kunupina (R o n n.).
- Hyoseris scabra* L. — * Corfu, beim Kloster Paläokastrizza (R o n n.).
- Leontodon tuberosus* L. — Corfu, bei Paläokastrizza; — * Lagosta (R o n n.).
- Malcolmia maritima* (Jusl.) R. Br. — Corfu, bei Paläokastrizza (R o n n.).
- Medicago litoralis* Rohde var. *breviseta* D. C. — * Lagosta (R o n n.).

Muscat comosum (L.) Mill. — Lagosta (Ronn.).

Myosotis collina Hoffm. var. *aëstriana* Ronn. var. nov. *Pedicelli fructiferi inferiores directe perpendiculariter deflexi, 1-5 bis 2 mm longi, non incrassati. Calyx fructifer apertus, 3 mm longus.* — Lagosta (Ronn.). — Lagosta = Aëstria (conf. Spurner, Atlas antiquus).

Ophrys lutea Cav. *typus* Soó — Corfu, bei Paläokastrizza (Ronn.).

— *mammosa* Desf. — * Lagosta (Ronn.).

— *Tommasinii* Vis. — * Lagosta (Ronn., Hicker).

Orchis italica Poir. — * Lagosta (Ronn.).

Ornithogalum excapum Ten. var. *caulescens* Ronn. var. nov.
scapus evolutus, 1—5 cm longus; corymbus laxior; pedicellis fructiferis elongatis, 8—9 cm longis. — Corfu, am Kastell (Ronn.). — Vierhappig gibt von Corfu (Verh. Zool. Bot. Ges. 69. Bd., 298). *O. nanum* S. et S. var. *longipes* Boiss. an. Meine Exemplare haben an den Blättern einen deutlichen weißen Mittelstreifen, können deshalb nicht zu *O. nanum* gehören. Bei schlechter Präparation ist der weiße Streifen an den Herbarexemplaren nicht zu sehen, wodurch Vierhappig irregeführt worden sein dürfte. Meine Pflanzen unterscheiden sich durch ungewöhnliche Üppigkeit von der typischen Form des *O. excapum* (analog der var. *longipes* von *O. nanum*). Die Art ist neu für das griechische Florengebiet.

Orobanche versicolor F. Schultz var. *pseudobarbata* G. Beck — Corfu, oberhalb des Sees Kunupina (Ronn.).

Oxalis cernua Thbg. (= *O. libyca* Viv.). — Corfu, Kastell (Ronn.).

Phagnalon graecum Boiss. et Heldr. — Corfu, am Kastell (Ronn.).

— *illyricum* Lindb. fil. (= *P. rupestre* L. ssp. *illyricum* Ginzb. Öst. Bot. Zeitschr. 1921, 198). — * Valona, Saumweg nach Kanina (Ronn.). — Bisher nur von Lussin, Dalmatien und dem Mte. Gargano angegeben.

Phillyrea media L. — Valona (Ronn.) — Corfu, Paläokastrizza (Hicker).

Phlomis fruticosa L. — Corfu, Kastell (Ronn.).

- Polypodium serratum* Willd. — * Corfu, Mauern des Kastells (Ronn.).
- Prasium maius* L. — Lagosta (Hicker).
- Quercus coccifera* L. var. *genuina* Boiss. — Valona, Saumweg nach Kanina strauchförmig (Ronn.).
- var. *pseudococcifera* (Desf.) D. C. — Corfu, bei Paläokastrizza, baumförmig (Ronn.).
- *Ilex* L. var. *serrata* Vis. — Lagosta (Ronn.).
- *pubescens* Willd. var. *Virgiliana* (Ten.). — Corfu, hohe Bäume unterhalb des Klosters Paläokastrizza (Ronn.).
- Ranunculus chius* D. C. — * Lagosta (Ronn., Hicker).
- *paucistamineus* Tausch (= *R. trichophyllus* Chaix = *R. trich.* var. *pedicellatus* Glück, Süßwasserfl. 15. Bd., p. 206). — * Corfu, See Kunupina bei Govino (Frl. Kolisko).
- Ruscus aculeatus* L. — * Corfu, bei Paläokastrizza (Ronn.) (lt. Hal. Consp. für Corfu noch nicht angegeben).
- Ruta chaleensis* L. var. *bracteosa* D. C. — * Corfu, Paläokastrizza (Ronn., Hicker).
- Saxifraga tridactylites* L. — Lagosta (Ronn.).
- Scaligeria cretica* Urv. (= *Bunium junceum* Marg. et R. = *B. creticum* Marg. et R.). — Corfu, beim Kloster Paläokastrizza (Ronn.).
- Scrophularia heterophylla* Willd. var. *Oliveriana* (Wydl.) Hay. — Corfu, an Mauern bei Paläokastrizza (Ronn.).
- *peregrina* L. — Corfu, Paläokastrizza (Ronn.).
- Selaginella denticulata* (L.) Lk. — Valona (Ronn.).
- Stellaria media* (L.) Vill. ssp. *neglecta* (Whe.) Murb. var. *glandulosissima* Vandas vergl. Bornmüller in Fedde Repert. XXV, 1928, 184. — * Lagosta (Ronn.).
- var. *macropetala* Hal. — Corfu, nahe dem See Kunupina (Ronn.).
- Tordylium apulum* L. — Corfu (Hicker).
- Trifolium patens* Schreb. — * Corfu, beim kl. See Kunupina westl. v. Govino (Ronn.).
- *resupinatum* L. — Corfu, Kastell (Ronn.).
- Ulmus foliacea* Gilib. — Corfu, Alleebäume (Ronn.).
- Valantia muralis* L. — Corfu, Paläokastrizza (Ronn.).
- Viola odorata* L. — Kanina bei Valona (Ronn.).

R e g i s t e r d e r G a t t u n g s n a m e n .

A.

- Achillea* 53
Acanthus 67
Aceras 79
Acorellus 91
Acrostichum 100
Adiantum 100
Adonis 18
Aegilops 98, 101
Aeonium 44
Agave 84
Agrimonia 42
Agropyron 97
Agrostis 94
Aira 95
Ajuga 67
Alisma 77
Alkanna 63
Allium 88
Alopecurus 101
Alsine 30
Althaea 31
Alyssum 23
Ammi 48
Ammophila 94
Ampelodesmos 95
Anacamptis 79
Anagallis 71
Anagyris 34
Anchusa 62
Andropogon 93
Anemone 18, 101
Anethum 47
Anogramme 99, 101
Anthemis 53, 101
Anthoxanthum 93
Anthriscus 48
Anthyllis 37
Apium 48
Arbutus 60
Arisarum 90, 101
Aristolochia 75
Artemisia 54
Arum 90
Arundo 95
Asparagus 84
Asphodelus 84
Aspidium 100

- Asteriscus* 52
Astragalus 38, 101
Athamanta 47
Atractylis 54
Atriplex 74
Avena 95
Avenastrum 95, 101

B.

- Ballota* 69
Barlia 79
Bartschia 65, 66
Bellardia 66
Bellevalia 88, 89, 101
Bellis 52
Beta 73
Biscutella 23
Blackstonia 61
Bolboschoenus 92
Bonaveria 37
Borago 62
Brachypodium 98, 101
Brassica 22
Brignolia 47
Briza 96
Bromus 96
Bunias 24
Bunium 48
Bupleurum 49

C.

- Cactus* 45
Cakile 24
Calamintha 69
Calendula 54
Calepina 24, 102
Callistemma 51
Callitrichie 43
Calycotome 34, 102
Calystegia 61
Campanula 59
Capparis 24
Capsella 24
Capsicum 64
Cardamine 22
Cardaria 23
Carduncellus 56
- Carduus* 55
Carex 92, 102
Carlina 54
Carthamus 56
Celtis 77
Centaurea 56
Centaurium 61
Cerastium 27, 102
Ceratonia 33
Cerinthe 62, 102
Ceterach 99
Chamaepetlace 55
Chamaeplium 22
Chenopodium 73
Chlora 61
Chlorocyperus 91
Chrysanthemum 54
Cichorium 56
Cirsium 55
Cistus 24, 102
Citrullus 42
Cladium 91
Clematis 18
Clypeola 24
Colchicum 89
Colladonia 48
Colocasia 90
Colocynthis 42
Conium 47
Consolida 20
Convolvulus 61
Coridothymus 70, 102
Coronilla 38, 102
Coronopus 23
Corydalis 102
Corylus 77
Cotyledon 44
Crataegus 42
Crepis 59
Crithmum 47
Crocus 84
Crozophora 75
Crupina 56
Crypsis 93
Cucumis 42
Cucurbita 43
Cupressus 99, 102
Cuscuta 62
Cutandia 96

- Cyclamen* 71, 102
Cydonia 42
Cymbopogon 93
Cynanchum 60
Cynara 55
Cynodon 93
Cynoglossum 63
Cyperus 91
Cytinus 75
Cytisus 34
- D.**
- Dactylis* 95
Daucus 46
Delphinium 20
Digitaria 93
Diotis 53
Diplotaxis 22
Dipsacus 51
Dorycnium 37
Draba 23, 102
- E.**
- Ecballium* 43
Echium 63
Edraianthus 59
Elaeoselinum 45
Eleocharis 91
Emex 74
Epilobium 43
Equisetum 99
Erica 60
Erigeron 52
Erodium 32, 102
Eruca 23
Ervum 41
Eryngium 45
Erythraea 61
Eufragia 65
Euphorbia 75, 102
Euphrasia 65
Evax 53
- F.**
- Ferula* 47
Festuca 96
Ficaria 20, 102
Ficus 76
Filago 53
Foeniculum 47

- Fragaria* 41
Frankenia 26
Fritillaria 85, 102
Fumana 25
Fumaria 20, 102

G.

- Galactites* 56
Galilea 91
Galium 50
Gastridium 94
Gaudinia 98
Geranium 32, 102
Gladiolus 82
Globularia 72
Glycyrrhiza 38
Gomphocarpus 60
Grammitis 99
Gymnogramme 99

H.

- Haynaldia* 98
Hedera 49
Hedypnois 57
Hedysarum 39
Heleocholoa 93
Helianthemum 25
Helichrysum 53
Heliotropium 62
Helosciadium 48
Hemarthria 98
Heptaptera 48
Hermadactylus 83
Himantoglossum 79
Hippocrepis 39
Hirschkeldia 22
Holoschoenus 91
Hyacinthus 88
Hydrocotyle 45
Hymenocarpos 37
Hyoscyamus 64
Hyoseris 57, 102
Hypericum 31
Hypochoeris 56

I.

- Imperata* 92
Inula 52
Iris 83
Isoëtes 100
Isolepis 91

- Juncus* 90
Juniperus 99

K.

- Kentrophyllum* 56
Kickxia 65
Knautia 51
Koeleria 95
Kohlräuschia 26
Kundmannia 47

L.

- Lactuca* 58
Lagenaria 43
Lagoecia 45
Lagurus 94
Lamium 68
Lathyrus 39
Lavandula 71
Lavatera 31
Legousia 59
Lemna 90
Leontodon 57, 102
Leopoldia 89
Lepidium 23
Lepturus 99
Linaria 65
Lilium 85
Linum 30
Lithospermum 63
Lloydia 87
Lolium 98
Lonicera 49
Loroglossum 79
Lotus 38
Lupinus 34
Lycium 64
Lythrum 43

M.

- Malcolmia* 22, 102
Malus 42
Malva 31
Matricaria 54
Matthiola 22
Medicago 35, 102
Melilotus 36
Melissa 69
Mentha 71

- | | | | | |
|-----------------------------|---------------------------|------------------------------|---------------------|--|
| <i>Mercurialis</i> 75 | <i>Phalaris</i> 93 | <i>Raphanus</i> 24 | | |
| <i>Metabasis</i> 56 | <i>Phaseolus</i> 41 | <i>Reichardia</i> 58 | | |
| <i>Micromeria</i> 69 | <i>Phillyrea</i> 60, 103 | <i>Reseda</i> 24 | | |
| <i>Milium</i> 94 | <i>Phleum</i> 94 | <i>Rhagadiolus</i> 57 | | |
| <i>Minuartia</i> 30 | <i>Phlomis</i> 68, 103 | <i>Rhamnus</i> 33 | | |
| <i>Morus</i> 76 | <i>Phoenix</i> 90 | <i>Ridolfia</i> 49 | | |
| <i>Muscari</i> 89, 103 | <i>Pholiurus</i> 99 | <i>Romulea</i> 83 | | |
| <i>Myosotis</i> 63, 103 | <i>Phyllitis</i> 100 | <i>Rosa</i> 42 | | |
| <i>Myrtus</i> 43 | <i>Physanthyllis</i> 37 | <i>Rosmarinus</i> 68 | | |
| N. | | | | |
| <i>Narcissus</i> 84 | <i>Phytolacca</i> 73 | <i>Rottboellia</i> 98, 99 | | |
| <i>Nasturtium</i> 22 | <i>Picridium</i> 58 | <i>Rubia</i> 50 | | |
| <i>Neotinea</i> 79 | <i>Picris</i> 57 | <i>Rubus</i> 41 | | |
| <i>Nephrodium</i> 100 | <i>Pimpinella</i> 49 | <i>Rumex</i> 74 | | |
| <i>Nerium</i> 61 | <i>Pinus</i> 99 | <i>Ruscus</i> 104 | | |
| <i>Nigella</i> 20 | <i>Piptatherum</i> 94 | <i>Ruta</i> 33, 104 | | |
| <i>Notholaena</i> 100 | <i>Pistacia</i> 33 | S. | | |
| <i>Notobasis</i> 55 | <i>Pisum</i> 39 | <i>Sagina</i> 30 | | |
| <i>Nymphaea</i> 20 | <i>Plantago</i> 72 | <i>Salicornia</i> 74 | | |
| O. | | | <i>Salsola</i> 74 | |
| <i>Obione</i> 74 | <i>Platanus</i> 76 | <i>Salvia</i> 67 | | |
| <i>Oenanthe</i> 47 | <i>Poa</i> 97 | <i>Sambucus</i> 49 | | |
| <i>Olea</i> 60 | <i>Pollinia</i> 93 | <i>Samolus</i> 72 | | |
| <i>Onobrychis</i> 39 | <i>Polygala</i> 25 | <i>Sanguisorba</i> 42 | | |
| <i>Ononis</i> 34 | <i>Polygonum</i> 74 | <i>Satureia</i> 69 | | |
| <i>Ophrys</i> 80, 103 | <i>Polypodium</i> 99, 104 | <i>Saxifraga</i> 45, 104 | | |
| <i>Opopanax</i> 47 | <i>Polypogon</i> 94 | <i>Scabiosa</i> 51 | | |
| <i>Opuntia</i> 45 | <i>Populus</i> 77 | <i>Scaligeria</i> 48, 104 | | |
| <i>Orchis</i> 79, 103 | <i>Portulaca</i> 44 | <i>Scandix</i> 48 | | |
| <i>Origanum</i> 70 | <i>Posidonia</i> 78 | <i>Schoenoplectus</i> 91, 92 | | |
| <i>Orlaya</i> 46 | <i>Potamogeton</i> 78 | <i>Schoenus</i> 91 | | |
| <i>Ornithogalum</i> 87, 103 | <i>Potentilla</i> 41 | <i>Scilla</i> 87 | | |
| <i>Orobanche</i> 66, 103 | <i>Poterium</i> 42 | <i>Scirpus</i> 91, 92 | | |
| <i>Oryzopsis</i> 94 | <i>Prasium</i> 67, 104 | <i>Sclerochloa</i> 96 | | |
| <i>Osyris</i> 75 | <i>Prunella</i> 68 | <i>Scleropoa</i> 96 | | |
| <i>Oxalis</i> 33, 103 | <i>Prunus</i> 41 | <i>Scolopendrium</i> 100 | | |
| P. | | | <i>Scolymus</i> 56 | |
| <i>Paeonia</i> 20 | <i>Psamma</i> 94 | <i>Scorpiurus</i> 38 | | |
| <i>Pallenis</i> 52 | <i>Psilotemone</i> 62 | <i>Scorzonera</i> 58 | | |
| <i>Pancratium</i> 84 | <i>Psoralea</i> 38 | <i>Scrophularia</i> 65, 104 | | |
| <i>Panicum</i> 93 | <i>Pteridium</i> 100 | <i>Securigera</i> 37 | | |
| <i>Papaver</i> 20 | <i>Pteris</i> 100 | <i>Sedum</i> 44 | | |
| <i>Parentucellia</i> 65 | <i>Pterocephalus</i> 51 | <i>Selaginella</i> 100, 104 | | |
| <i>Parieiaria</i> 76 | <i>Pulicaria</i> 52 | <i>Senecio</i> 54 | | |
| <i>Passerina</i> 74 | <i>Punica</i> 42 | <i>Serapias</i> 78 | | |
| <i>Petroselinum</i> 49 | <i>Putoria</i> 49 | <i>Seseli</i> 47 | | |
| <i>Phagnalon</i> 53, 103 | <i>Pycreus</i> 91 | <i>Setaria</i> 93 | | |
| Q. | | | <i>Sherardia</i> 50 | |
| | <i>Quercus</i> 77, 104 | <i>Sideritis</i> 68 | | |
| R. | | | <i>Silene</i> 26 | |
| | | <i>Sinapis</i> 22 | | |
| | <i>Ranunculus</i> 18, 104 | <i>Sisymbrium</i> 22 | | |

Smilax 84
Smyrnium 48
Solanum 64
Sonchus 58
Sorghum 93
Spartium 34
Specularia 59
Spergularia 30
Spinacia 73
Stachys 68
Statice 72
Stellaria 30, 104
Stipa 94
Strangweia 88
Symphytum 62

T.

Tamarix 44
Tamus 84
Taraxacum 58
Teesdalea 23
Tetragonolobus 38
Teucrium 67
Thapsia 45
Thelygonum 76

Thymbra 70
Thymelaea 74
Thymus 70
Tolpis 57
Tordylium 46, 104
Torilis 46
Trachystemon 62
Tragopogon 58
Tremastelma 51
Triadenia 31
Tribulus 33
Trifolium 36, 104
Trigonella 35
Trisetum 95
Triticum 97
Trixago 65
Tuberaria 25
Tunica 26
Tussilago 52
Typha 90

U.

Ulmus 77, 104
Umbilicus 44
Urginea 87
Urospermum 58

Urtica 76
Utricularia 71
V.

Valantia 50, 104
Valeriana 50
Valerianella 50
Verbascum 64
Verbena 67
Veronica 65
Vicia 40
Vinca 61
Viola 25, 104
Vitex 67
Vitis 32
Vulpia 96

W.

Wilckia 22

Z.

Zazintha 58
Zollikoferia 58
Zostera 78

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [88-89](#)

Autor(en)/Author(s): Ronniger Karl

Artikel/Article: [Flora der Insel Zante. Kritische Aufzählung der Anthophyten und Pteridophyten der Insel auf Grund der im Jahre 1936 dort gewonnenen Ausbeute; nebst einem Anhange, enthaltend die auf der Reise nach Zante in Lagosta, Valona und Corfu gesam. Pflanzen. 13-108](#)

